

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 109.

Donnerstag den 19. April.

1866.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bürger und Kramer Herr **Friedrich Ludwig Heinrich Gaerter** ist heute von uns als Agent der K. K. privilegierten ersten österreichischen Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Wien für den Bezirk der Stadt Leipzig, so wie der königlichen Gerichtsämter Leipzig I und II bis auf Widerruf bestätigt und vorschriftsgemäß verpflichtet worden.
Leipzig, am 14. April 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Wechsler.

Bekanntmachung.

Mit ausdrücklicher Genehmigung der königlichen Brand-Versicherungs-Commission ist der hiesige Bürger Herr **Friedrich Arnold Julius Sebbinghaus** nach dessen Befähigung als hiesiger Bevollmächtigter der Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia, zur unmittelbaren Annahme von Versicherungen und zum Betriebe von Agenturgeschäften für die genannte Gesellschaft im ganzen Umfange des Königreichs Sachsen bis auf Widerruf ermächtigt und vorschriftsgemäß verpflichtet worden.
Leipzig, am 14. April 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Wechsler.

Bekanntmachung.

Die Erd- und Maurerarbeiten zu einer **Schleusenanlage** in der Turnerstraße sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche diese Arbeiten übernehmen wollen, werden aufgefordert, die Profilzeichnung und Bedingungen auf dem Rathsbauamte einzusehen und darnach ihre Forderungen bis zum **30. April d. J. Abends 6 Uhr** versiegelt daselbst abzugeben. — Leipzig, den 18. April 1866.

Des Rathes Bau-Deputation.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 17. April. Bekannten Erfahrungen nach befolgen die professionellen Taschendiebe (in der Gaunersprache „Lorsbrüder“ genannt) ihrer eigenen Sicherheit halber, wenn irgend thunlich, streng den Grundsatz, bei ihren Operationen mindestens einen Genossen in ihrer unmittelbaren Nähe zu haben, welcher entweder das gestohlene eiligst Gut an sich nimmt und sich gewöhnlich damit unbemerkt eben so schnell entfernt, oder aber der Gehülfe oder Genosse hat die Aufgabe, diejenige Person, welche bestohlen werden soll, wie zufällig anzurennen und hierdurch deren Aufmerksamkeit für einen Augenblick, der zur Verübung der That genügt, nach der entgegengesetzten Seite hinzulenken. Sehr häufig erinnern sich die Bestohlenen, freilich immer erst dann, wenn sie zu spät den Verlust bemerkt haben, eines solchen wie zufällig durch das Gedränge erhaltenen Stoßes, auch wohl einer Person, welche sich wegen dieser gewöhnlich etwas unsanften Berührung höflichst entschuldigt hat, — eine Entschuldigung jedoch, welche in Wahrheit nur verdecken soll, daß man so frei war, dem Angestohlenen die Tasche zu leeren oder ihm die Uhr u. abzunehmen. Selingt es, was sehr selten geschieht, den höflichen Dieb gleich hinterher festzunehmen, so fühlt er sich wegen des ihm gemachten Vorwurfs noch höchlich beleidigt, droht sogar anfänglich mit Polizei und er bietet sich schließlich zur Durchsuchung seiner Taschen, die natürlich erfolglos bleibt, — weil er inzwischen die Beute bereits seinem Helfershelfer zuzustechen wußte.

Ueber eine Erfindung der neuern Zeit, die dem Publicum das Mitführen des Geldes bequemer gemacht hat, sind die Taschendiebe keineswegs ungehalten geworden, weil auch ihnen das Geschäft dadurch leichter und bequemer gemacht worden ist, — wir meinen die an die Stelle der früher üblichen langen Ziehbörsen getretenen Portemonnaies; denn diese lassen sich wegen ihrer glatten Form ungleich weniger schwierig und bemerkbar aus den Taschen entfernen als jene.

Am liebsten, weil für den Augenblick in den Augen des Publicums am unverdächtigsten, associiren sich zwei Individuen verschiedenen Geschlechts, in welchem Falle dann die Ausführung der That gewöhnlich dem weiblichen Theile als dem bisher noch weniger verdächtigen zufällt. Diese verstehen am sichersten durch einen nur leisen Druck an die gegenwärtig durch die weiten Unterleider (vulgo Ermolinen) bauschig und faltig gemachten Oberkleider der Inhalt der dadurch vom Körper entfernt stehenden Taschen zu erspähen und zu leeren, um sodann die Beute in die eigenen faltigen, wohl auch mit besondern Vorrichtungen versehenen Kleider verschwinden zu lassen; man erinnere sich der unlängst in diesem Blatte beschriebenen Diebesfuhre der sog. Schottensellerinnen.

Auch die gestern und heute der gerichtlichen Entscheidung vorgelegenen, im Laufe der vorjährigen Michaelismesse verübten und zur Anzeige gebrachten acht Taschendiebstähle sind allem Vermuthen nach gleichfalls von zwei Personen, einer männlichen und weiblichen, ausgeführt worden, eine Annahme, zu welcher man geleitet wird, wenn man unter Anderem den Umstand nicht außer Acht läßt, daß bei dem anfänglich deshalb gleichzeitig zur Verantwortung gezogenen, aber später wieder freigelassenen Ehemann der Angeklagten, Engelbert Nowack, 51 Jahre alt, einzelne theils devalvirte, theils auf sonst unerklärliche Weise in seinen Besitz gelangte Geldstücke und Münzsorten vorgefunden hatte.

Am 30. September v. J. wurde einer hiesigen Einwohnerin ein Portemonnaie mit mindestens 17 Thlr., darunter zwei blanke sog. Bergmannsthaler, im Gedränge auf dem Markte entwendet. Sie machte bei der Polizei unter Beschreibung einer in ihrer Nähe befindlich gewesenen Frauensperson, welche sich an sie gedrängt und, nachdem sie ihren Verlust wahrgenommen, bereits wieder entfernt hatte, Anzeige; es gelang nicht, der Thäterin habhaft zu werden. Einige Tage später, am Morgen des 3. October, führte der Zufall die Verletzte mit der verdächtigen Person zusammen; nachdem sie sofort deren Festnahme veranlaßt hatte, fand man im Besitze ihres Ehemannes, des vorgedachten Nowack, unter einer großen Menge der verschiedensten Geldsorten (er hatte gegen 1800 Thlr. im Vermögen) auch zwei Stück dergleichen, so wie mehrere andere Münzstücke vor, die unzweifelhaft von anderen, inzwischen angezeigten Taschendiebstählen herrührten. Der Mann wollte das Geld in seiner Heimath und auf der Reise beim Hausirhandel erworben haben, während die Frau über einzelne Geldstücke wieder andere Angaben machte. Man hatte außerdem in seinem Besitze noch zwei österreichische 20 Kreuzer, zwei devalvirte 4 Pfennigstücke, einen sog. alten oder guten Groschen und einen versilberten Zweipfenniger vorgefunden, Münzsorten, welche sich in einem, einer Verkäuferin aus Eilenburg vor ihrem Verkaufstande am 30. September vor. J. aus der Tasche der Verletzten entwendeten Portemonnaie mit mindestens 18 Thlr. 20 Ngr. Inhalt gleichzeitig befunden hatten und von der Bestohlenen mit größter Bestimmtheit als ihr Eigenthum anerkannt worden waren; außerdem hatte die Verkäuferin ein Paar auf 25 Ngr. gewürderte Schuhe vermisst, welche ebenfalls so wie ein neusilberner Zahnstocher mit Ohrlöffel im Werthe von 10 Ngr. in der Wohnung der Nowack'schen Eheleute aufgefunden worden waren. Der Zahnstocher rührte aus einem am 2. October v. J. einer Frau aus Chemnitz entwendeten Geldtäschchen mit mindestens 7 Thlr. Inhalt her. Die Verletzte hatte auf Vorlegen den Zahnstocher mit größter Bestimmtheit als den ihr nebst dem Gelde abhanden gekommenen so wie die Art und Weise bezeichnet, wie sie denselben erworben, die An-

geklagte, Karoline Katharine Nowack aus Landsberg, 36 Jahre alt, dagegen hatte behauptet, dem Zahnstocher bei ihrem mehrjährigen Aufenthalte in England in London für 1 Thlr. 5 Ngr. käuflich erworben zu haben, eine Angabe, die durch noch zwei andere Zeugenaussagen als vollständig widerlegt angesehen werden mußte.

Weiter waren zur Anzeige gekommen ein zum Nachtheil einer Käuferin aus Auerbach am Nachmittag des 29. September verübter Taschendiebstahl von mindestens 100 Thlr., in verschiedenem Papiergelde bestehend, ferner zwei am 1. October gegen eine Frau aus Raumburg und ein Fräulein ebendaher begangene Taschendiebstähle in Höhe von beziehentlich mindestens 4 und gegen 5 Thlr., sodann eine am 2. desselben Monats verübte Entwendung einer gehäkelten Decke im Werthe von 1 Thlr. vom Verkaufsstand einer Frau aus Zellerfeld und ein zum Nachtheil einer hiesigen Einwohnerin Tags darauf an einer Fleischerbude verübter Taschendiebstahl von 11 Thlr. 15 Ngr.

Die vorgedachte Decke war gleichfalls in der Nowack'schen Wohnung bei Gelegenheit der Ausfuchung aufgefunden worden; die Angeklagte wollte sie gekauft haben.

In fünf dieser acht Fälle hatten die Bestohlenen die verehel. Nowack mit größter Bestimmtheit als diejenige Person wiedererkannt, welche sich kurz vor der Wahrnehmung in ihrer unmittelbaren Nähe in auffälliger Weise zu schaffen gemacht hatte, beziehentlich hatten zwei andere, nicht betheiligte Zeugen eidlich in gleicher Weise sich ausgesprochen.

Aus dem Umstande, daß man kein einziges der gestohlenen Portemonnaies, Briestaschen etc. im Besitze der Angeeschuldigten gefunden, erhellt recht augenscheinlich, daß man es mit zwei der routinirtesten und verschmitztesten Taschendiebe zu thun hatte; denn es ist bekanntlich die allererste Aufgabe solcher Diebe, sofort sich derjenigen Behältnisse, in welchen sich die gestohlenen Werthsachen befinden haben, zu entäußern.

Ueber den Zweck ihrer Reise nach Leipzig hatte sich die verehel. Nowack in die verschiedensten Widersprüche verwickelt; einmal hatte sie ihrer Wirthin erzählt, sie habe den Mann nur aus dem Grunde hierher begleitet, weil er das letzte Mal krank von Leipzig nach Hause gekommen, bei Gericht dagegen die Angabe gemacht, sie sei ihrem Ehemanne gefolgt, um ihm beim Einkauf der Waaren zur Hand zu gehen. Der Mann wiederum hatte angegeben, er habe seine Frau mitgenommen, damit dieselbe, da er sein Hausgrundstück in Landsberg verpachtet, nicht von Langeweile geplagt sei. Nun ist aber, wie bereits angedeutet, von den vorgeblichen Einkäufen nur höchst wenig wahrzunehmen gewesen. Letztere beschränkten sich auf für 17 Thlr. von Nowack eingekaufte Wolle und 5 Paar Handschuhe zum Weiterverkauf und einige Kleinigkeiten zum eigenen Bedarf, welche Gegenstände die Angeklagte hier käuflich erworben haben will. Dazu bedarf es aber wohl selbstverständlich nicht eines fünf-tägigen Aufenthalts in dem zu Messenszeiten bekanntlich „theuren“ Leipzig, noch weniger unternimmt Jemand dazu eine kostspielige Reise. Der Einkauf dürfte hiernach nur vorgespiegelt sein, um den eigentlichen Zweck der Anwesenheit in Leipzig zu verdecken, und wenn in allen obigen Fällen nur ausschließlich die Frau Nowack als wirkliche oder muthmaßliche Thäterin figurirt, so erklärt sich diese Theilung der Arbeit dadurch, daß der Mann die Frau allein operiren ließ und nur als Helfershelfer die Beute in Sicherheit brachte.

Der Herr Staatsanwalt Löwe beantragte, nachdem er zuvor sämtliche für die Schuld der verehel. Nowack sprechende Momente ausführlich beleuchtet hatte, in vier Fällen die Verurtheilung der Angeklagten, während er in den übrigen nach seinem Dafürhalten weniger vollständig erwiesenen Fällen sich eines bestimmten Antrags enthielt. Herr Advocat Freytag dagegen bekannte als Verteidiger der Nowack, daß zwar bedeutende Verdachtsmomente vorlägen, diese seien jedoch nicht zu einer Verurtheilung geeignet und plaidirte für Freisprechung, event. bei Verurtheilung Rücksichtnahme des Ersages. Die anderthalbtägige Verhandlung, welcher Herr Gerichtsrath Ahnert präsidirte, endigte mit der Verurtheilung der verehelichten Nowack zu einer dreijährigen Arbeitshausstrafe.

Verschiedenes.

Leipzig, 18. April. Se. Excellenz der Herr Staatsminister Dr. von Falkenstein ist heute Vormittag 10 Uhr von Dresden hier eingetroffen.

Leipzig, 18. April. Herr Bildhauer Knauer hat dem an ihn in der Tagespresse gerichteten Wunsche entsprochen und gestern die von ihm für den Kaiser von Mexico angefertigten Marmorbüsten Napoleons I. und Peters des Großen im Cartonsaale des Museums ausgestellt, wo sie auf 8—14 Tage unentgeltlich zu sehen sind, um sodann gleichzeitig mit der noch in Arbeit begriffenen Marmorbüste Napoleons III. an ihren Bestimmungsort abzugeben. Beide Büsten verrathen den Meister, dem dabei treffliche Unterlagen und Todtenmasken zu Gebote standen, in Feinheit der Linien, Genialität in der Auffassung und vollendeter Technik. Raum lassen sich für die Zwecke des Künstlers in der Zusammenstellung zwei passendere Entwürfe denken, als die geistreichen Köpfe jener beiden in ihren Zielen ähnlichen, in ihrem

Besen aber so verschiedenen Männer. Wir wollen daher nicht ver-säumen, das größere Publicum darauf aufmerksam zu machen.

Leipzig, 18. April. Zu denjenigen Etablissements unserer Stadt, welche der Aufmerksamkeit der Einheimischen wie der Fremden mit Recht empfohlen werden können, gehört ohne Zweifel auch die permanente Industrieausstellung von Eduard Friederici, Schillerstraße Nr. 5. Dieselbe ist in gleicher Weise den Interessen der Gewerbetreibenden, wie denen des laufenden Publicums förderlich. Den Gewerbetreibenden giebt sie eine bequeme Gelegenheit, dem Publicum die Erzeugnisse ihrer Arbeit vorzuführen; außerdem aber bietet sie ihnen auch die Möglichkeit dar, sich durch eigene Anschauung mit den neueren Erfindungen und Geschmacksrichtungen auf dem eigenen Gebiete jedes Einzelnen und in verwandten Industriezweigen bekannt zu machen. Das Publicum findet hier eine reiche Auswahl der neuesten Erzeugnisse aus den verschiedenen Gebieten der Industrie und des Gewerbswesens vereinigt und, da die Mehrzahl der ausgestellten Gegenstände verkäuflich ist, so ist auch dem Kauflustigen Gelegenheit geboten, zu realen Preisen seine Bedürfnisse zu befriedigen. Auch Wiederverkäufern darf die Ausstellung zur Beachtung empfohlen werden, da dieselbe in den Stand gesetzt ist, bei Mustertorimenten dieselben Preise, Bedingungen und denselben Rabatt zu gewähren, wie die Aussteller selbst. Bei der großen Mannigfaltigkeit der ausgestellten Gegenstände und weil dieselben in fortwährendem Wechsel begriffen sind, da immer wieder neue erscheinen, ist es nicht möglich, eine bestimmtere Charakterisirung der Ausstellung zu geben. Wir begnügen uns daher damit, beispieelsweise aufmerksam zu machen auf die zahlreichen Haus- und Wirthschaftsgeräthe, auf das reichhaltige Sortiment von Möbeln aus gebogenem Eschenholz von Gebr. Thonet in Wien, die sich nicht allein durch elegantes und geschmackvolles Aussehen, sondern auch durch ihre Haltbarkeit auszeichnen. Von den in der letzten Zeit angekommenen Gegenständen verdienen besondere Erwähnung ein Fastlipper, der beim Abziehen von Wein oder Bier sehr gute Dienste leistet, ein Waschtisch, zugleich als Sessel zu benutzen, eine englische Apfelpresse, ein englischer Blumenhalter und eine Patent-Brief- und Geldtasche mit Sicherheitsvorrichtung gegen Verlieren so wie gegen Taschendiebe, welche namentlich zur Reifzeit Vielen willkommen sein dürfte. — Es ist zu wünschen, daß diese Ausstellung sich mehr und mehr in der Gunst des Publicums befestigt und daß ihr ein recht zahlreicher Besuch zu Theil wird, damit dieses gemeinnützige Unternehmen zu immer größerer Ausdehnung und Vollkommenheit gedeihen kann.

Leipzig, 18. April. (Die große Menagerie des Herrn Scholz.) Herr Scholz hat uns seit längerer Zeit nicht besucht, und wir begrüßen ihn um so freudiger, als seine Menagerie in der letzten Zeit sehr gewonnen hat und manche größere uns das nicht geboten, was uns die des Herrn Scholz nun zu bieten vermag; denn wir erblicken hier alle größeren und kleineren Raubthiere, welche in Menagerien gewöhnlich vertreten sind, ohne Ausnahme in ausgefuchten Exemplaren, und darunter Königstiger, und zwar drei völlig ausgewachsene, drei männliche Löwen und eine Löwin, einen Kuguar oder Puma, einen Jaguar, Panther und Leoparden, einen Luchs, gefleckte und gestreifte Hyänen, Wölfe, einen Eisbär und einen Baribal, dabei einen Löwen und Tiger in einem Käfig zusammen, was hier kaum gesehen worden sein dürfte. Nicht weniger große und schöne Exemplare sind die Affen, von denen fast alle Hauptformen vertreten sind. Eben so sind die kleineren Säugethiere, als: Palmemarder, Jähneumon, Rüsselbär (Coati), Waschbär, Aguti, Stachelschwein, und von den Vögeln die Pelicans und Papageien, von den Amphibien die Schlangen und Krokodile nicht minder gefunde und gut gehaltene Thiere. Die Käfige der großen Raubthiere sind so geräumig, daß letztere sich freier als sonst in denselben bewegen können und man sie in vollem Lichte wahrnehmen kann; in der ganzen Menagerie herrscht die größte Reinlichkeit und Ordnung; jede unangenehme Belästigung, die den Besuch von Menagerien nicht selten verleidet, fällt überhaupt weg. Wer sich nicht begnügen will, diese Prachtexemplare von Thieren zu sehen, sondern vielmehr auch durch Zahnhheitsproductionen unterhalten sein will, der wird sich ebenfalls vollkommen befriedigt finden; denn zweimal täglich finden dergleichen statt und was in Leipzig wohl noch nie gesehen worden, der Kühne, muskulöse gebaute Thierbändiger, den wir früher bei Kreuzberg bewunderten, dessen Stelle er öfters vertrat, geht zu zwei der größten Tiger hinein und führt mit diesen Dinge aus, die eben so haarsträubend als bewundernswürth sind. Auch die Dressur eines sehr klugen und gelehrigen Elephanten wird in dieser Menagerie vorgeführt, kurz wir dürfen dieselbe als eine der besten, die je hier gezeigt worden, empfehlen. Dr. Rch.

Leipzig, 18. April. Als gestern noch spät Abends in dem Grundstücke Nr. 17 auf der Quersstraße ein dasiges Dienstmädchen in den Keller trat, woselbst es noch etwas zu thun hatte, sah dasselbe zu seinem nicht geringen Schrecken plötzlich einen ganz unbekanntem Menschen vor sich, der ebenfalls sichtlich erschrocken sich scheu umblickte, gleich darauf die Flucht ergriff und an dem Dienstmädchen vorüber die Kellertreppe hinaufsprang. Natürlich blieb letzteres auch nicht unten, sondern eilte ebenfalls hinauf und machte Lärm. Man holte die Polizei herbei und erwißchte endlich bei

näherer
wobin er
verstecken
und Eins
diesmal w
Grund u

— U
in unsere
Raschmar
schwarzer
13. Leben
Schiffscap
lepterer
diese Wei
dürfte da
nen abge

— J
gestern
tennbare
licherwei
der Beh
Georgen

— S
Taschend
kommen.
großer

— P
in der
worden.

Johann
denau a
Wohnun
Bermög

—
tung ei
dafür ei
im Ode

Gefangs
bunde
Zusamm

—
zimmer,
aus der
los vor
als sie

So wi
Porten
können
gebracht

erkannt
die Ge
wendet

*
der be
lich sei
angela

**
der G
Partes
eine K
Erträ
und

—
tiga
Som
in der

—
frankl
bereit
daß k
Hund
die

führ
Z
Aben
den

Stu
aber
über
ström
dort

Der
verg
ruh
wur
die

Ra

—

—

—

—

—

—

näherer Nachforschung den unheimlichen Gast 5 Treppen hoch, bis wohin er sich geflüchtet hatte und woselbst er vergeblich sich zu verstecken suchte. Man erkannte in ihm einen wegen Entlaufens und Einschleichens wiederholt bestrafte Bäckerlehrling, der auch diesmal wieder, wie es scheint ohne böse Nebenabsichten, auf fremdem Grund und Boden hatte übernachten wollen.

— Unter den mancherlei Bettlern, die gestern von der Polizei in unserer Stadt aufgegriffen und in das bekannte Local auf dem Raschmarkt gebracht worden sind, befindet sich auch ein pechraben-schwarzer Mohr, gebürtig von den Bermudas-Inseln, der in seinem 13. Lebensjahre von seiner eigenen Mutter an einen preussischen Schiffscapitain verkauft, sich nachmals dem Seebienste widmete, in letzterer Zeit aber mit reisenden Künstlern umhergezogen und auf diese Weise hierher gekommen ist. Er spricht ganz gut deutsch und dürfte daher eine interessante Unterhaltung für seine Mitgefange-nen abgeben.

— In einem Gasthause auf der großen Fleischergasse zeigte gestern Abend ein dort einlogirter Tuchmacher aus Leisnig unver- kennbare Spuren von Geistesstörung. Man nahm deshalb begreif- licherweise Anstand ihn länger zu beherbergen und machte vielmehr der Behörde Mittheilung, durch deren Vermittlung der Kranke im Georgenhospitale untergebracht wurde.

— Im Laufe des gestrigen Tages sind abermals mehrere Taschendiebstähle, namentlich auf dem Augustusplaz hier vorge- kommen. Glücklicherweise soll die Beute in keinem Falle von großer Bedeutung sein.

— Die Persönlichkeit des gestern Morgen am Hochzeitwehre in der Elster aufgefundenen männlichen Leichnams ist heute festgestellt worden. Es ist der 51 Jahre alte unverheirathete Zimmergeselle Johann Friedrich Wehle aus Burghausen, der sich zuletzt in Lin- denau aufgehalten und bereits am 20. v. M. aus seiner dasigen Wohnung spurlos entfernt hatte. Man glaubt, daß ein drohender Vermögensverlust den Mann zum Selbstmorde veranlaßt habe.

— Unser Böllnerbund hat in dieser Messe von der Veranstat- tung eines Sängerkommerses, wie früher üblich, abgesehen und dafür einen Kneipabend auf den nächsten Sonnabend, den 21. d., im Odeon angesetzt, der die fremden hier zur Messe anwesenden Gesangsgeossen wie auch die hiesigen Mitglieder der dem Böllner- bunde befreundeten Männergesangsvereine zu einem gemüthlichen Zusammensein vereinigen soll.

— Auf dem Königsplaz ergriff man heute Mittag ein Frauen- zimmer, das eben einer Pfeffertuchenhändlerin das Portemonnaie aus der Tasche entwendet hatte. Die Bestohlene befand sich harm- los vor einem Künstlerstande und sah dem Tanze eines Bären zu, als sie plötzlich den kühnen Griff in ihrer Kleidertasche bemerkte. So wie sich die Diebin entdedt sah, warf sie das entwendete Portemonnaie weg und ergriff die Flucht, ohne aber entkommen zu können, denn sie wurde gleich darauf festgehalten und zur Polizei gebracht, woselbst man in ihr eine bereits bestrafte hiesige Taschendiebin erkannte. Uebrigens würde das Schicksal im Falle des Gelingens die Hoffnung der Diebin arg getäuscht haben, da in dem ent- wendeten Portemonnaie sich gerade kein Geld befand.

* Leipzig, 18. April. Wie die heutige Fremdenliste zeigt, ist der bekannte amerikanische General Mac Clellan, der bekannt- lich seit längerer Zeit in Dresden lebt, gestern in unserer Stadt angelangt und im Hotel de Prusse abgestiegen.

** Leipzig, 18. April. Heute Vormittag 11 Uhr wurde der Gartengehülfe L. aus Braunschweig im Drangenhause des Parkes zu Abnandorf erhängt aufgefunden. Derselbe hatte zuvor eine Kahnfahrt unternommen und dabei wahrscheinlich den Tod durch Ertränken versucht, denn seine Mütze wurde im Kahne aufgefunden und er selbst im erhängten Zustande noch ziemlich naß.

— Der Gemeinderath zu Lindenau hat Herrn Dr. Bräu- tigam, welcher die Versicherung gegeben hat, daß er während des Sommers in Lindenau wohnen wolle, die nachgesuchte Aufnahme in den Gemeindeverband gewährt.

— Da in Schönau mehrere Hunde von einem von der Wuth- krankheit befallenen gebissen worden sind, weshalb vier derselben bereits erschossen wurden, hat das königl. Gerichtsam II. verfügt, daß dort sowohl, wie in den benachbarten Ortschaften sämtliche Hunde während der nächsten 12 Wochen eingesperrt oder an die Kette gelegt und auf den Straßen an der Leine ge- führt werden müssen. (M. = Bl.)

Dresden, 16. April. „Viel Lärm um Nichts“ wurde heute Abend 10³/₄ Uhr aufgeführt, aber nicht im Theater, sondern in den Straßen der Residenz. Es verkündete um diese Zeit die Sturmglocke Feuer in der Altstadt. Wertwürdigere Weise war aber trotz des wiederholten Stürmens weder ein Feuerschein noch überhaupt ein Feuer aufzufinden. Tausende von Menschen strömten der Wildstruffer Vorstadt zu, wo es brennen sollte; dort hieß es wieder: in der Bergstraße ist Feuer ausgebrochen. Der Menschenstrom bewegte sich nach jener Richtung hin, aber vergeblich, denn ein Feuer war nicht zu verspüren. Unterdeß be- ruhigten sich auch die Sturmglocken, und wie allgemein versichert wurde, haben nur einige in Brand gerathene Gebund Stroh, die in einem Garten gelegen, Anlaß zum Feuerlärm gegeben. Nach einer andern Version soll ein Holzstall gebrannt haben, aber

jedenfalls stand das Ereigniß in keinem Verhältnisse zu der Auf- regung, die durch den leider noch bräuchlichen Ruf der Sturm- glocke hervorgebracht wird. (B. N.)

Dresden, 16. April. Man wird sich einer neulichen Mit- theilung von hier erinnern, wonach ein Türke, also Anhänger des Propheten Mahomed, die Absicht kund gegeben, sich hier nie- derzulassen. Demselben ist aber die Aufnahme als Bürger hiesiger Residenz zu versagen gewesen, weil das Gesetz bloß christlichen Leuten das Bürgerrecht zugestehet und nur zu Gunsten der Juden eine Ausnahme gestattet. Es ist dies gewiß der erste Fall, wo in Sachsen ein Mahomedaner sich um Aufnahme als Unterthan oder Staatsbürger bewirbt. Der Petent ist ein hier sehr bekannter Mann, der aus Bagdad gebürtige Kaufmann Abd-Allah, ein zimlich wohlhabender und äußerst solider Mann. Obschon ihm nun die Perspective eröffnet worden, daß der betreffende Gesetzes- paragraph abgeändert und seine Aufnahme dann ermöglicht werden könne, so ist dies doch eine weitwichtige Sache. Er soll jetzt beab- sichtigen, seiner ihm durch gesetzliche Civilehe in Amsterdam ange- trauten Frau, einer Christin, das Bürgerrecht zu erwerben, um eher zum Ziele zu kommen.

— In der Stadt Chemnitz (ohne die nähere Umgegend) stehen jetzt wohl an 1500 Böhmen in Arbeit, da dort gute Löhne gezahlt werden, in Böhmen aber, namentlich auch in Folge der vorjährigen Mißernte, das Geschäft stockt. Am letzten Sonn- tag standen diese Böhmen auf fast allen Straßen und Plätzen von Chemnitz in großen Trupps zusammen, — getreu einer Sitte in ihrer Heimat, die den Chemnitzern anfangs etwas sonderbar vorkommen mochte.

— Im Gegensatz zu früheren Mittheilungen einiger Blätter, denen zufolge der Prof. Kräufler in Weissen zum Rector der Landesschule in Grimma berufen sein sollte, hört man jetzt mehr- fach den Prof. Diezsch, Rector des Gymnasiums in Plauen, als zukünftigen Rector der Fürstenschule in Grimma, an Stelle des im Laufe des Sommers in den Ruhestand tretenden hochge- achteten Rectors Wunder, bezeichnen.

— Die Nationalzeitung veröffentlicht Folgendes aus Berlin: Die städtische Schuldeputation hat an die Vorsteher von Töchter- schulen folgende Circularverfügung unterm 17. v. M. erlassen: „Es ist mehrfach und von kompetenter Seite darauf hingewiesen worden, daß es für unentwickelte, noch im Wachsthum begriffene, oft in Folge ungünstiger Verhältnisse weniger kräftige Mädchen zuviel verlangt ist, wenn sie, ohne an den Schultischen Rücken- lehnen zu haben, stundenlang gerade sitzen sollen; daß vielmehr Ermüdung des Rückens, Zusammensinken, Beengung der Lungen, schlechte unruhige Haltung eintritt, und daß in Folge dessen nach- theilige körperliche Gewöhnungen und abnorme Rückenbildung ent- stehen. Im Auftrage des königlichen Provinzialschulcollegiums lenken wir die Aufmerksamkeit der Vorsteher und Vorsteherinnen der hiesigen Privatöberschulen auf diesen höchst wichtigen Gegen- stand und weisen dieselben zugleich an, dafür Sorge zu tragen, daß in allen Classen die Sitzbänke für Schülerinnen mit Rück- lehnen versehen werden, sofern dergleichen noch nicht da, wo sich Subsellien befinden, durch diese in angemessener Form dargeboten werden.“

— Die „Sp. B.“ berichtet aus Berlin: Unter den aufge- fundenen Gegenständen, deren Eigenthümer nicht zu ermitteln sind, befindet sich auch ein ganzes Haus innerhalb der Stadt. In der Nähe des Landsberger Thores, an der Communication inner- halb der Stadtmauer, steht ein Haus, im Rohbau bis zur dritten Etage fertig und nunmehr schon seit 1 oder 2 Jahren herrenlos und verlassen da, zu dem sich bis jetzt noch kein Eigenthümer ge- funden hat, so daß es vielleicht bald als ein herrenloses Gut dem Fiscus zugesprochen werden wird. Lange Zeit zum Schlupfwinkel für läderliches Gesindel dienend, das in demselben seine nächtliche Ruhestätte aufgeschlagen, hat man vor einiger Zeit alle Zugänge zu demselben mit Bretern vernageln und resp. zumauern müssen, um dem obdachlosen Gesindel den Zugang zu demselben abzu- schneiden und zu verhindern, daß nicht das gefundene Haus oben- ein gestohlen werde, wozu man bereits den Anfang gemacht hatte. Es ist also möglich, daß man in Berlin Häuser findet und stehlen kann.

Berichtigung. Ich bitte, in meinem gestrigen Berichte über Fräul. Wilde als „Africanerin“ nicht zu lesen: „Dagegen war sie in verschie- denen Situationen auch wieder zu sehr nur Natur“, sondern: „Da- gegen war sie in verschiedenen Situationen auch wieder zu sehr nur Statue“.

Dresdner Börsenbericht vom 17. April.

Soc.-Br.-Actien 199 G.	Dr. Papierfabr.-A. 100 ¹ / ₂ bez.
Felsenkeller do. 130 ³ / ₄ G.	Felsenkeller-Prioritäten 102 ³ / ₄ G.
Feldschlößchen 128 Kl. bez.	Feldschlößchen do. 102 ¹ / ₂ G.
Redinger 75 B.	Thode'sche Papierf. do. 101 Kl. b.
Sächs. Dampfsh.-A. 116 Kl. bez.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten
Niederl. Champ.-Act. 89 bez.	101 ¹ / ₂ G.
Sächs. do. 56 Kl. bez.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr.	95 ¹ / ₂ G.
Städ. Thlr. 40 bez.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat.
Thod. Papierfabr.-A. 127 ¹ / ₂ , ¹ / ₄ bez.	90 G.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 15. April. R ^o	am 16. April. R ^o	in	am 15. April. R ^o	am 16. April. R ^o
Brüssel . . .	+ 7,2	+ 9,8	Palermo . . .	+ 13,3	+ 10,2
Gröningen . . .	+ 7,4	+ 7,8	Neapel . . .	+ 11,0	+ 9,6
Greenwich . . .	—	—	Rom	—	+ 11,5
Valentia (Triest)	—	—	Florenz . . .	+ 10,5	+ 12,0
Havre	+ 8,8	+ 9,6	Turin	—	—
Brest	+ 9,3	+ 9,2	Bern	+ 3,4	+ 2,2
Paris	+ 7,4	+ 7,9	Triest	+ 12,0	+ 18,8
Strassburg . . .	+ 8,2	+ 6,4	Wien	+ 9,4	+ 7,0
Lyon	+ 9,5	+ 8,8	Odessa	+ 7,4	+ 6,6
Bordeaux	+ 6,2	+ 7,4	Moskau	—	+ 4,0
Bayonne	+ 8,0	+ 7,2	Libau	—	+ 5,2
Marseille	+ 9,7	+ 11,0	Riga	+ 7,3	+ 3,0
Toulon	+ 10,4	+ 10,4	Petersburg . . .	+ 5,2	+ 0,2
Barcelona	+ 11,6	+ 13,2	Helsingfors . .	+ 1,8	+ 1,1
Bilbao	+ 10,4	+ 17,8	Haparanda . . .	—	+ 1,8
Lissabon	—	+ 12,5	Stockholm . . .	—	+ 2,2
Madrid	—	+ 8,0	Leipzig	+ 7,1	+ 4,9
Alicante	—	+ 4,0			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 15. April. R ^o	am 16. April. R ^o	in	am 15. April. R ^o	am 16. April. R ^o
Memel	+ 6,8	+ 4,8	Breslau	+ 9,0	+ 4,4
Königsberg . . .	+ 8,0	+ 5,4	Dresden	+ 6,9	+ 3,5
Danzig	+ 6,3	+ 4,6	Bautzen	+ 5,6	+ 4,4
Posen	+ 8,2	+ 5,2	Zwickau	+ 5,7	+ 3,2
Putbus	+ 5,0	+ 4,0	Köln	+ 7,4	+ 7,4
Stettin	+ 8,7	+ 4,2	Trier	+ 6,0	+ 3,2
Berlin	+ 7,4	+ 5,0	Münster	+ 5,5	+ 7,5

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Donnerstag den 19. April u. morgen Freitag den 20. April Ziehung von je 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stationen der Feuerwachen. Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (S. Bürgerschule), Johannishospital.

Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischereplatz, Georgenballe (Turner- und Rettungscompagnie).

Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12¹/₂ Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Neudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstr. 18, 2. Et. v. 1—3 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle 8—6 Uhr.

Schillerhaus in Soblotz täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Gesangunterricht, Stenographie.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leibniz-Anstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin, Neumarkt 14, hohe Lillie.

F. Werder, Klostersgasse 15, Leipzig. Uebersetzungs-Bureau. Uebersetzungen in allen Sprachen.

Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5, täglich ununterbrochen geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Photographisches Atelier von C. W. B. Naumburg, Leipzig, Hôtel „Stadt Dresden.“ Visitenkartenporträts à Dutzend 2 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Löbferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

Zellers Plastisches Diorama vom Rigi-Kulm und Faulhorn. Täglich von 9 Uhr früh bis Abends.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

Annaberg, über Chemnitz: [Wehl. Staatsb.] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. Nachm.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. — 1 — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.

Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

Chemnitz: [Wehlische Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.

Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).

Dessau und Zerbst: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.

Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1. Nachts.

Eisleben: 7. — 12. 15. — 6. Abds.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Wehl. Staatsbahnen] *6. 45. Morgs. — 6. 20. Abds.

Franzensbad und Eger: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. (bis Delitzsch).

Gera: [Wehl. Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds. [Thüringer Bahn] 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Greiz: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof zc.: 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15. Nachts.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Zeitz: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
(Die mit * bezeichneten sind Wladaw.)

Stadttheater.

Die zärtlichen Verwandten.
Luftspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:
Oswald Barnau Herr God.
Ulrike, seine Schwester } Fräul. Lemcke.
Jrmgard } Fräul. Bachmann.
Ottile, seine Nichte } Fräul. Gög.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Witwe } Fräul. Huber.
Dietrich, deren Kinder } Herr Link.
Jbuna } Fräul. Pöchner.
Doctor Bruno Wismar, Barnau's Freund } Herr Hanisch.
Doctor Offenburg, Arzt } Herr Herzfeld.
Schummrich } Herr Glaar.
Weithold, Haushofmeister } in Barnau's } Herr Saalbach.
Thusnelde, Haushälterin } Hause } Fräul. Link.
Philippine, Kammermädchen } Fräul. Porth.
Diener } Herr Talgenberg.

Die Handlung begiebt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

La Seguidilla, arrangirt von Fräul. Dehler, ausgeführt von Fräul. Dehler, Richter und dem Corps de Ballet.

Ein Stündchen auf dem Comptoir.
Poffe mit Gesang in einem Aufzuge von Siegmund Haber.

Personen:
Bählämmel, Kaufmann } Herr Deutschinger.
Lieschen, seine Tochter } Fräul. Porth.
Reinhold, Procurist, } bei Bählämmel } Herr Link.
Schwuppe, Reisender, } Herr God.
Keele, Markthelfer, } Herr Engelhardt.
Henneberg, Kaufmann aus Cöln } Herr Witt.

Scene: Bählämmels Comptoir.

Preise der Plätze:
Parterre: 15 Ngr. — Parquet: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen des 1. Ranges Nr. 12 B u. Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7¹/₂ Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß ¹/₆ Uhr. — Anfang ¹/₇ Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Morgen: Die Afrikanerin. Doppelte Preise der Plätze.

Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 12. lauf. Monats ist heute die neu eröffnete Firma Ernst v. Schindler in Leipzig, Inhaber Herr Ernst Gotthelf Ferdinand von Schindler daselbst, auf Fol. 2076 des Handelsregisters eingetragen worden. Leipzig, den 14. April 1866. Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Werner.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichtsamt soll den vierundzwanzigsten April 1866 das Herr Friedrich Ferdinand Taubert zugehörige, auf 3700 Thlr. gewürderte Grundstück unter Nr. 251 V des Brandcatasters und Folium 479 des Grund- und Hypothekenbuchs für Lindenau nothwendiger Weise versteigert werden. Alles Nähere enthält der Anschlag an hiesiger Gerichtsstelle und im Jahn'schen Gasthose in Lindenau. Leipzig, am 8. Februar 1866.

Königliches Gerichtsamt II. Günther, Assessor.

Woll-Auction in Berlin.

Montag den 23. April c. Vormittags 10 Uhr sollen in Berlin auf dem alten Actienpfeicher, Kleine Präsidentenstraße Nr. 7, circa 400 Centner feine und leichte polnische Einschur Dominal-Wolle in Partien von ca. 12 bis 40 Ctr., so wie eine Partie Loden derselben Wolle in diversen Theilen, auch 2 Partien feine gebündelte polnische Sterblinge à 20 Ctr. (jede Partie besonders) g. b. J. versteigert werden. Krieger, königl. Auct.-Commissar, Leipziger Straße 48.

Notarielle Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag des Besitzers wird durch den unterzeichneten Königl. Sächs. Notar

Mittwoch den 9. Mai a. e.

Vormittags 11 Uhr

in dessen Expedition an der hohen Straße Nr. 6 allhier das an der bayerischen Straße Nr. 10 hier selbst gelegene, einen Flächen-Raum von circa 2000 □ Ellen haltende **Haus- und Gartengrundstück** an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Die Versteigerungs-Bedingungen sind mit der Beschreibung des Grundstücks bei dem in selbigem wohnenden Besitzer so wie bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Leipzig, den 16. April 1866.

Adv. **Carl Richard Benthner,**
Königl. Sächs. Notar.

Seben erschien und ist zu beziehen von **E. F. Steinacker** in Leipzig, Johannisgasse Nr. 2/3:

Allgemeiner Zolltarif des Russischen Kaiserreichs und des Königreichs Polen.

Ergänzt bis zum 23. Mai 1865.

Mit Genehmigung und Bestätigung des Zoll-Departements ins Deutsche übertragen von
Julius Sillis.

1866.

Preis 2 Thlr. 4 Ngr.

Als wohlfeilste und sinnigste Festgabe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Leipziger Messe.

Erinnerungsblatt zur 400 jährigen Jubelfeier 1866.
Preis nur 5 Ngr.

Der Rathgeber

für

Frauen und ihre Familien

in drei Abtheilungen.

- 1) Ueber das Verhalten in der Schwangerschaft, beim Gebären und als Wöchnerin zc.
- 2) Die Erziehung der Kinder, absonderlich der Töchter in ihrer Bestimmung als Jungfrau, Braut und Gattin.
- 3) Erprobte Hausmittel gegen vorkommende Krankheiten zc.

Von
Henriette von Gerstenberg,
verpflichtete Hebamme.

für nur 5 Ngr.!!!

Rathgeber

für

Unterleibsfranke,

d. h. für Alle, die an schlechter Verdauung, Verschleimung des Magens, Appetitlosigkeit, Aufstoßen, Sodbrennen, Magenbrücken, hartem und aufgetriebenem Leibe, Magenkrampf, Rückenschmerzen, Seitenschmerzen, Schlaflosigkeit, Verstopfung, Uebelkeiten, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Schwindel, Blutandrang nach dem Kopfe, periodischen Krämpfen, Kopfweh, Augenschmerzen, leicht entzündlichen oder entzündeten Augen und Augenlidern, Verdunkelung der Sehkraft, so wie andern derartigen Uebeln leiden. — Nach bewährten Ansichten und Erfahrungen nebst Zeugnissen.

Für Leidende und Aerzte

von

Dr. W. Hoffmann in Leipzig.

Zweite sehr verbesserte und vermehrte Auflage.

für nur 5 Ngr.!!!

NB. Vorstehende zwei empfehlenswerthe Schriften sind, so lange der nur noch kleine Vorrath reicht, zu den bemerkten Spottpreisen zu haben bei

Hermann Schmidt jr. (Universitätsstraße).

Ziehungslisten 5. Classe

täglich nach der Ziehung gratis mit dem Telegraph.
Expedition Mittelstraße Nr. 28.

Humoristica.

Das weltberühmte humoristische Kupferwerk:

Düsseldorfer Monatshefte

kaufte ich in den Restvorräthen und sind solche jetzt in Ganzleinwandbände gebunden statt 6 Thaler nach Auswahl

pr. Band für nur 1 Thlr. 10 Ngr.
bei mir zu haben.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Eine junge Frau wünscht Unterricht im Englischen, ihrer Muttersprache, zu geben. Welche solchen Unterricht haben wollen, werden gefälligst ihre Adressen unter J. C. F. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Local-Veränderung.

Uhren-Lager und Uhren-Reparaturen, Fabrik-
Lager der Controle-Uhren-Fabrik

von

Bernhard Zachariä

befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 3, Specks Hof.

Local-Veränderung.

Die

galvanoplastische Anstalt von J. Winckelmann,

früher Magazingasse, ist jetzt von der Burgstraße nach der Moritzstraße Nr. 13, 2. Etage verlegt worden und empfiehlt sich mit Vergolden, Versilbern, Verkupfern aller Metalle, wie auch Kupferniederschläge.

Moritzstraße 13.

Moritzstraße 13.

Dr. W. Kollosser,

ausübender Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer in Magdeburg, beschäftigt sich seit einer Reihe von Jahren speciell mit der Cur der **Frauenkrankheiten**, des **Krebses**, der **Syphilis** und der **Flechten**, und ist zufolge der in seiner früheren Stellung als Assistenzarzt in den größten Civil- und Militär-Hospitälern in dieser Hinsicht gesammelten Erfahrungen im Stande, selbst in den verzweifeltsten Fällen noch Heilung herbeizuführen. Derselbe erteilt während seiner Sprechstunden, Morgens bis 9, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr mündliche, so wie auf Grund empfangener ausführlicher, schriftlicher Krankheitsberichte auch briefliche Consultationen.

Hühneraugen,

Warzen, Frostballen zc. beseitigt in wenigen Minuten ohne Schmerz und Messer

E. N. Schumann, Königsstraße 2 B, IV.

Das Neueste in Damen-Putz

wird gefertigt Petersstraße 41, 3. Etage rechts.

Putzarbeit wird in und außer dem Hause schnell und billig geliefert Mühlgasse Nr. 1, 3 Treppen.

Herrenkleider werden gebessert, umgearbeitet und auch sauber gewaschen bei **Seidel,** Brühl 49/3.

Damenkleider werden modern und billig gefertigt, sowie Wäsche gut genäht, gestickt und gezeichnet **Brühl Nr. 81,** im Hofe letzte Thüre links 2 Treppen.



Putz wird schnell und billigt nach neuester Façon gefertigt, getragene Hüte modernisiert Markt Nr. 8, Treppe links 3. Etage.

W. Buschendorf.

Ausstattungen und Wäsche wird schön gestickt, gothisch das Duzend 10 große Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen links.

Damenkleider zu fertigen werden stets angenommen und nach neuester Façon möglichst schnell und billig geliefert Alexanderstraße Nr. 5, 2. Et. links.

Damenputz wird schnell und sauber gearbeitet. Zu erfragen Neumarkt kleine Feuerkugel im Drechslergeschäft.

Wäsche so wie Ausstattungen werden gestickt goth. das Duz. 10 echt und gut Petersstraße 18, 1. Etage, früher 3. Etage.

In der Brief-Aannahme-Expedition des Königlich Ober-Post-Amtes ist zu haben:

Die neueste Briefstape in Placatform.

Preis 3 π .

Handels-Schule u. Erziehungs-Anstalt für israelitische Knaben

in Carlsruhe (Großb. Baden).

Hauptfächer: hebräische, deutsche, französische und englische Sprache, Schönschreiben, kaufmännisches Rechnen, Buchführung und Handelscorrespondenz. — Sechzig Zöglinge werden in drei Classen von acht Lehrern unterrichtet. — Das Honorar für Kost, Wohnung, Unterricht und Wäsche beträgt jährlich 200 Thaler. — Nähere Auskunft und Anmeldungen bei dem Director

Dr. H. Plato.

Maschinen-Nähsschule von Frau Marie Binn,

Salle'sche Straße Nr. 13.

Gründlicher Unterricht im Nähen auf Maschinen verschiedener Construction in kürzester Zeit.

Das Seebad Klampenborg,

eine Meile von Kopenhagen entfernt,

zeichnet sich durch den kräftigen Wellenschlag des aus der Nordsee und dem Kattegatt anhaltend zufließenden ausnehmend frischen und salzhaltigen Meerwassers vor allen Ostseebädern vortheilhaft aus. Außer Seebädern sind zu haben: Bannbäder (kalt, warm, wenn erforderlich mit Zusätzen von Kräutern, Eisen etc.), Regen-, Douche-, Sturz-, Sitz-, Halbbäder etc.

Wohnungen für Einzelne oder Familien (speciell wird das neue Badehotel empfohlen) sind zu moderaten Preisen zu haben.

Die Direction.

Etablissemments-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß ich wiederholt in der Nähe meines früheren Geschäfts in meinem Hause Thomagäßchen Nr. 9 ein Colonialwaaren-, Spirituosen- und Mineralwasser-Geschäft etablirt habe und bitte, das mir früher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf mein neues Etablissement gefälligst übertragen zu wollen. Leipzig, April 1866.

Hochachtungsvoll

Ernst v. Schindler.

Boyer & Consorten, Ludwigshafen am Rhein,

(patentirte Caloriferes-Heizungen)

empfehlen sich zur Einrichtung von Luftheizungen neuesten Systems und fertigen auf gef. einzusendende Pläne Kosten-Voranschläge hinsichtlich der Anlage und des Betriebes.

Zu näheren Erläuterungen über ihre zur Erwärmung von Kirchen, Schulen, Fabriken, Spitälern, Casernen, Theatern, Bahnhöfen, Wohngebäuden etc., wie namentlich auch von Malzbarren und Trockenanstalten sich vorzüglich eignenden Heizapparate sind dieselben gern bereit und stehen ihnen sehr anerkennenswerthe Atteste über ihre Ausführungen zur Seite.

Strohhut-Bleiche

von Gustav Oehme, Wohnung: Petersstr. 40,
empfehlte sich im Bleichen und Färben getragener Strohhüte,
Bleichen und Modernisiren à 10 Ngr.

Ein praktisch gelernter Gärtner übernimmt noch mehrere Gärten zu bearbeiten, so wie neue anzulegen.

Werthe Adressen bittet man Neumarkt, kleine Feuerkugel, beim Hausmann niederzulegen.

Pfänder einlösen, prolongiren und versehen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultz.

Pfänder versehen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet während der Messe Neue Str. 9 p.

Leibhaus-Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Petersstraße 35, Treppe C. 2 Treppen rechts.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5 π .

Allein-Verkauf bei

H. Backhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Für Wiederverkäufer.

Wilhelm Philippson, Fabrikant aus Berlin, Brühl Nr. 25, zur Stadt Köln, empfiehlt sein großes anerkanntes billiges Lager von wollenen Hemden, Vorhemdchen, Cravatten, Schlipse, Binden in guter Seide von 1 π 10 π à Dgd. an. Nur Ueberzeugung macht wahr.

Gallenkamp'sches Präparat,

(Liebig's Nahrung für Kinder, Schwächliche und Genesende. Vollständiger Ersatz der Muttermilch.) Einzig von J. von Liebig begutachtet. Zu haben für 7 1/2 Sgr. bei

L. A. Neubert, Hofapotheke

zum weißen Adler in Leipzig, Gainsstraße.

Ich mache darauf aufmerksam, daß jedes Paquet mit meiner Namenszeichnung versehen sein muß.

Vor Fälschung wird gewarnt.

Chemische Fabrik von Liebig's Nahrung, Emil Gallenkamp in Duisburg a. Rhein.

Als Antwort auf die Fragen wegen der groben Beschaffenheit des Gallenkamp'schen Präparates diene folgender Auszug:

„München, 12. August 1865, Herrn Emil Gallenkamp, Chemiker in Duisburg Das Malz muss als grobes Pulver angewandt werden *) Nimmt man es als feines Pulver, so entsteht eine schleimartige Mischung, ähnlich dem Gerstenschleim, welcher in Folge des fein zertheilten Spelzen auf die Verdauungsorgane der Kinder reizend einwirkt Der Ihrige

J. von Liebig.“

*) in Folge wovon ein bedeutender Rückstand im Siebe bleibt, der die für die Verdauungsorgane des Kindes ungeeigneten Bestandtheile zurückhält.

Eine Partie gut und reell gearbeiteter

Lederwaaren

(Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen) sind billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn D. Klemm, Universitätsstraße.



Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,


besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Telegraphische Preis-Ermäßigung. Zauber-Photographien

zu bedeutend billigem Preis  im Couvert nur 3 Ngr.  en gros und en détail.

Karten mit Fixirschrift à 2 Ngr.

Einzig und allein  Markt, Mitte 12. Budenreihe, M. Blumreich aus Berlin,
vis à vis von John B. Oppenheimer.

Zum ersten Male hier zur Messe!

Vollständiges reich sortirtes Lager von

verzinnnten Eisendraht- und Gewebe-Manufacturen,

als Haushaltungs-Gegenstände und Spielsachen

en gros & en detail

eigner Fabrik von C. Jahn aus Nürnberg.

Augustusplatz, Hauptstraße 2. Reihe, rechts die 4. Bude am Eingang.

Ochs Frères aus Paris & London,

Ein- u. Verkauf von Juwelen, Perlen u. farbigen Steinen.
Reichhaltig assortirtes Lager in Corallen.

Musterlager von Achatwaaren eigener Fabrik in Idar bei Oberstein.

Zur Messe in Leipzig **Brühl No. 27, II. Etage.**

Glasfabriken:

Krasna.
Karlowitz.
Marienhütte.
Buchlau.
Hrosinkau.

S. Reich & Co.,

k. k. priv. Glas-Fabrikanten
aus Hayda in Böhmen,

Glasfabriken:

Koritschan.
Gaja.
Protivanow.
Hausbrunn.

halten ein reichhaltiges Musterlager während
der Messe in allen Sorten böhmischen Glases
und Beleuchtungsgegenständen
Grimma'sche Straße 31, 2. Et.

Fabricants de cristaux et de verres de
Bohème, tiennent un magasin bien assorti
de tous les genres pendant la foire, rue
de Grimma, No. 31, 2. Etage.

Manufacturers of crystal and of Bohemian
glasses, have a well assorted store during
the fair, Grimma'sche Strasse No. 31,
2. Etage.

Gebr. Schuster

aus Marktneufkirchen,

Musterlager von

Musikinstr. und

Saiten

Muerbachs Hof Nr. 21.

Höchst preiswürdige Glacé-Handschuhe circa 260 Duzend

sind wir durch vortheilhaften Einkauf in den Stand gesetzt im Detail
für Herren in bestem Ziegenleder à 20 Sgr. (sonst 1 und 1 1/2 Thlr.)
= Damen = = = à 18 Sgr.)
zu verkaufen und soll bis Ende der Messe damit geräumt sein.

Seiberlich & Besser, Nicolaisstraße 1, 1. Etage.

Ecke der Grimma'schen Straße.

Fabrikation und Lager von Oberhemden

so wie
Wäsche-Ausstattungen jeder Art
bei
Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Parfümerie und Toilette-Seifen-Fabrik
von
Kamprath & Schwartz,
Leipzig.

Alleiniges Depot für Deutschland
der Parfümerie und Toilette-Seifen-Fabrik
von
Ed. Pinaud, Paris, 298 Rue St. Martin,
Thomasgässchen No. 3.

Briefpapiere und Couverts

in allen Qualitäten und Farben mit Namen, so wie alle Arten Schreibmaterialien empfiehlt

H. Sellnick,
Grimma'scher Steinweg Nr. 7.

Offerte für billige und vortheilhafte Einkäufe. Ausschnitt-, Seiden- und Modewaaren-Handlung.

Heidenreuter & Teuscher, Grimma'scher Steinweg
vis à vis der Post,

empfehlen eine große Auswahl sehr preiswürdig eingelaufener **Neuigkeiten** in feinen, reichen **Kleiderstoffen** in reiner Wolle, Wolle mit Seide, Halbwolle, Halbseide, in geschmackvollen Mustern und schönen Farben:

1 großer Posten **halbwollener Kleiderstoffe**, gute, solide Qualität, der größte Theil lästrechtig, schöne schottische Muster, langgestreifte und einfache kleine Dessins à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 \mathcal{R} , bei Abnahme von ganzen Stücken tritt noch eine besondere Ermäßigung ein.

1 Posten **Mozambique und Barège** in geschmackvoller Auswahl à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 bis 6 \mathcal{R} .

Ferner halten wir empfohlen unsern noch vor der so hohen Steigerung der Seidenpreise eingelaufenen größeren Posten in ausgezeichneter schwerer Qualität glanzreiche **fein kohlschwarze Taffette** und **Lustrines** als einen sehr vortheilhaften Ankauf. — Darunter sind alle courante Breiten reichlich vertreten. 2 Ellen breit, $\frac{7}{8}$, $\frac{6}{8}$, $\frac{5}{8}$, $\frac{4}{8}$.

1 Posten $\frac{6}{8}$ breite schwarz und weiß gestreifte wollene **Nipfe** mit und ohne Ranten zu **Unterröcken** à 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 \mathcal{R} , dergl. schwere in Baumwolle 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Noirés, reinwollene schwere Qualität, schwarz, grau und div. Farben à 9 $\frac{1}{2}$ bis 13 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Ein großer Posten von größter Sorte einzeln geschnittener **ostindischer Taschentücher**, welche Reisenden einiger der größten Fabriken in den letzten Monaten zur Entgegennahme von Aufträgen dienten und da man hierzu gewöhnlich die gelungensten und schönsten Muster so wie die beste Qualität wählt, besonders empfehlenswerth sind, das Stück nur 1 $\frac{1}{6}$ und 1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R} (eine kleinere Partie ältere Muster, aber auch vorzüglicher Qualität 26 bis 30 \mathcal{R}).

Eine etwas kleinere Sorte (wobei die sogenannten **Cadetttücher**) à Stück 20 bis 25 \mathcal{R} .

Ein Posten echte gewirkte **französische Doppel-Chales** von reiner Wolle, ausgezeichnet schöne Exemplare mit vorzüglichem Colorit der Chäl 12, 13, 15, 18 bis 30 \mathcal{R} .

1 Posten reinwollene **Doppel-Chales** (Plaids) in hellen und dunkeln Farbenstellungen à 3 $\frac{1}{4}$, 3 $\frac{3}{4}$ und 4—5 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} .

1 Posten **Umschlagtücher** 12 $\frac{1}{4}$ und 14 $\frac{1}{4}$ sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, à $\frac{1}{6}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ mit vielen Mittelpreisen.

Corallen, Perlen, feine Steine
Hautrive & Ilch, Paris, No. 8 rue Tracy.
Zur Messe in Leipzig: Brühl No. 68.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 109.]

19. April 1866.

Von Lübeck nach Dänemark, Schweden und Norwegen

sind bereits folgende hauptsächlichste Dampfschiffslinien eröffnet:

Horsör täglich Nachmittag 5 $\frac{1}{2}$ Uhr mit directer Passagierbillett-
Ausgabe nach Kopenhagen, Gothenburg und Stockholm.

Kopenhagen

Malmö

Gothenburg

} jeden Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag Nachmittag.

Christiania jeden Dienstag u. Freitag Nachmittag via Kopenhagen,
jeden Sonntag Nachmittag 5 Uhr direct.

Die Dampfschifffahrten nach **Stockholm** und **Norrköping**
sollen Mitte April beginnen.

Zur Beförderung von Gütern halten sich bestens empfohlen

Lübeck, den 7. April 1866.

Lüders & Stange.

Universitätsstraße
Nr. 7, 1. Etage.

Strohhut-Fabrik und Bleiche

von

Adolphine Wendt (F. A. Schäffer)

Universitätsstraße
Nr. 7, 1. Etage.

empfiehlt sich bei den billigsten Preisen und schneller Bedienung im Modernisiren, Waschen, Bleichen und Färben.
Auf die Behandlung der Brüsseler Hüte mache ich besonders aufmerksam.

Local-Veränderung.

Franz Jaburek aus Wien,

Meerschamwaaren-Fabrikant.

Wesplager: Markt Nr. 12 parterre (Engel-Apotheke).

Franz Urbann,

Lederwaaren-Fabrikant

aus Wien,

großes Lager in Leder- u. Bronzewaaren (Novitäten).

Markt Nr. 12 parterre (Engel-Apotheke).

Ausverkauf.

Meine noch vorräthigen Waaren, bestehend in allen Arten Cravattes, Schlipse, Socken, Chemisettes u. Kragen,
ferner seidene Shawls, Stoffen, Westen und vielen anderen Artikeln, sollen wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäfts zu billigen
Preisen en gros & en detail verkauft werden.

Eduard Boas, Katharinenstraße Nr. 9, Peter-Nichters Hof, 1. Etage.

Local-Veränderung. M. SCHUSTER jun.

aus
MARK-NEUKIRCHEN.
Fabrik und Lager von
MUSIK-WAAREN
aller Art.

Früher Petersstrasse No. 13,
jetzt **MARKT No. 16** im Café national, 2 Treppen.

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-,
Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz etc. etc.

In Packeten zu 8 Ngr. und zu 5 Ngr. sammt Gebrauchsanwei-
sung **allein echt** bei

Theodor Pfizmann,
Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen Albert und Ihrer
Königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin Carola von Sachsen,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Verdauungs-Pastillen und Verdauungs- Pulver von milchsauren Alkalien

präparirt von **Burin du Bulsson**, Pharmaceut 1. Cl.,
Laureat der kais. Academie der Medicin in Paris.

Dieses vorzügliche Heilmittel, welches in die Therapeutik durch
den berühmten Prof. Petrequin in Lyon eingeführt wurde, ver-
ordnen jetzt die ausgezeichnetsten Aerzte in Frankreich und Deutsch-
land gegen alle Verdauungsstörungen, wie Magenweh, Magen-
entzündung, langsame und schmerzhaftige Verdauung, Aufstoßen, Ver-
schleimung, Sodbrennen, Magen- und Darmblähungen, Erbrechen
nach dem Essen, Appetitlosigkeit, Abmagerung u. s. w.

Die **Pastillen u. Pulver von milchsauren Alkalien**,
verstärkt durch **Pepsin**, sind besonders Reconvalescenten zu em-
pfehlen, bei welchen häufig nach schweren Krankheiten die Verdauung
stodt oder gänzlich gehemmt ist.

Haupt-Niederlage für Sachsen bei Herrn **Gustav
Trieppel**, 15 Elsterstraße in Leipzig.

Niederlage hält die **Engelapotheke** ebendasselbst.

Gustav Lots,

Cartonagen-, Holz- und Leder-Galanterie-
Waaren-Fabrik

aus
Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Aschaffenburger Bunt-Papier-Lager,
Artikel für Tapissier-Geschäfte,

um Stickereien einzulegen,

gepresste Lederdecken, Pariser Lack,
Cotillon-Orden & Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

F. C. Goebel aus Magdeburg

hält sein

**Pforzheimer Goldwaaren-
Fabrik-Lager**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bestens empfohlen.

Reichsstraße Nr. 50, 2 Treppen.

Wilh. Müller

aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie,
Berliner und Gmünder Silberwaaren.

Reichsstraße Nr. 1⁵⁸⁹, 2 Tr.

Louis Fiessler & Co.

aus Pforzheim,

**Fabrikanten massiver
goldener Ketten,**

halten Lager bei

Wilhelm Müller aus Berlin,

Reichsstrasse 1⁵⁸⁹, 2 Tr.

G. A. Pfretzschner

aus Markneukirchen.

Musterlager von Musikwaaren

Markt, Ecke der 5. Budenreihe.

Schmuckfedern.

Den geehrten Damen, so wie meinen werthen Kunden die er-
gebene Anzeige, daß ich diese Messe mit einem bedeutenden Lager
von Schmuckfedern in allen Gattungen und schönsten Modefarben,
so wie zur jetzigen Saison die neuesten Fantasiefedern eingetroffen
bin, u. empfehle bei solider Bedienung wie bekannt die billigsten Preise

W. Roth, Schmuckfedernfabrikant,

Stand wie immer

Markt 3. neue Glas-Reihe, Bude Nr. 20 dicht
am **Mittelgang** neben dem **Tyroler Handschuhlager.**

Jedermann

sein eigener Drucker.

Apparate zur **autographischen Vervielfälti-
gung** von Circularen, Berichten, Formularen, Tabellen,
Musiknoten, Zeichnungen u. s. w., seit Jahren bewährt,
wie durch amtliche und Privatzeugnisse beglaubigt. Preis
nach Format 15 bis 33 Thlr. V. M. Nur **Franco**.
Anfragen angenommen und ausführliche Auskunft und
Probedruck **gratis** (und franco im Postverein) versendet
von **Karl Göpel** in **Stuttgart.**

Crinolinen-Musterlager

von

A. Winckler & Co.,

Buchholz i. S.,

Nr. 38 Grimm. Straße 2. Etage,

neben dem **Edhause** des **Nachmarktes.**

Garten-Meubel

in Guß- und Schmiedeeisen, als Klappstühle, Bettstellen, Tische,
Bänke aller Art, in neuen Mustern zu auffallend billigen Preisen
empfiehlt

Forsbohm, Schlosserstr., Reudnitz, Grenzgasse 5b.
Messstand: dem **Postgebäude** gegenüber.

Nicht zu übersehen!!!
„Höchst wichtig für Exporteure“.

Der Unterzeichnete wird vom 15. bis 22. April ein reichhaltiges Musterlager von Sommer- und Winterhausschuhen, so wie Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln von Stoff und Filz aller Art im **Hôtel de Bavière** unterhalten. Da sich dieser Artikel besonders zum Export eignet, so erlaube ich mir die Herren Exporteure zu geneigten Besuchen ergebenst einzuladen.

Heinrich Görlich, Gerberei und Schuhfabrikant,
 aus Pirmasens (Rheinbayern),
 z. Z. **Hôtel de Bavière.**

Petersstraße Nr. 41, 1 Treppe.
Das Export- und Commissions-Geschäft

Reibestein & Stützer
 aus **Wien**

empfiehlt sich mit einem completen Musterlager

aller Wiener Export-Artikel
 im Kurz- und Galanteriewaaren-Fache.

Reichhaltiges Sortiment der neuesten
Holz-, Leder- und Bronze-Galanterie-Muster,
 besondere Specialitäten für die Sommersaison.

Sarholz & Juxberg in Offenbach a.M.

Fabrik von
 Kronleuchtern, Lampen und Lampentheilen für Gas und Petroleum,
 Bauartikeln, als Thürdrücker, Fenstergriffe etc.,
 Säbren für Dampf- und Wasserleitungen und
 feinen bronzierten Gusswaren, als Briefbeschwerer, Schreibzeuge etc. (Pariser Genre).
 Zur Leipziger Messe!

Musterlager Markt Nr. 3, Kochs Hof, rechts 2. Etage.

Kissing & Möllmann
 aus **Iserlohn,**

Fabrikanten von
 Kronleuchtern, Ampeln, Wand- und Tafel-
 Leuchtern,
 Bronze- u. Messing-Guss- u. Druckwaren, Fingerhüte,
 Schirmsournituren, Drahtgewebe, Messing-
 blech,
 Ketten, Eisen- und Messing-Draht, Drahtstifte etc. etc.
Petersstrasse No. 43, 2. Et.

Holz-Rouleaux und Holz-Tischdecken,

Fabrik von
Harrass & Siemroth
 aus Böhlen bei Gr. Breitenbach am Thüringerwalde
 halten ihr reichhaltigstes Musterlager bestens empfohlen.

Während der Messe
Hainstrasse 1, 1. Etage.

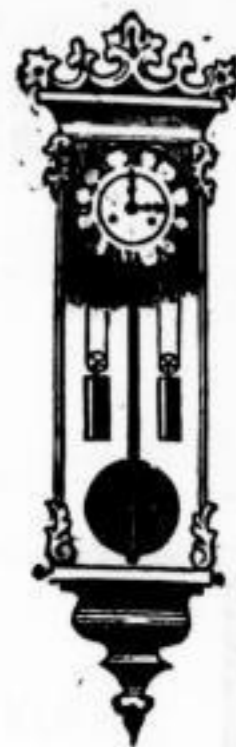
Damengürtel 100,000 Damengürtel

in Leder, Sammet, Moiré antique, Saffian, Sammet, desgleichen andere feine Lederwaren bei **B. Krause** aus Berlin (Doro-
 theenstr. 11), Leipzig: Petersstraße Nr. 48 und 11. Bodenreihe, nahe der Katharinenstraße.

Uhren-Lager



von
Bernhard Mohrstedt,
 vormals **M. Pfaff, Brühl 64.**
Pariser Pendulen,
 Mechanische Kunstwerke,
 Pariser Bijouterie,
 Taschenuhren, Uhren-Fournituren,
 Spieldosen und grosse Musikwerke,
 Reisewecker mit Feuerzeug und Pistolen,
 Wanduhren en gros & en detail,
 Regulateure 8 Tage, 1 Monat, und 1 Jahr gehend,
 Nachtuhren, Nipp- und Cartelluhren,
 Fensteruhren mit Gas zu beleuchten,
 Englische Uhren und Schiffschronometer.



Herren-Hemden

Chemises.

en gros

en détail

Gileçons.

für Export in den neuesten Verpackungen.

nach Maß durch unsern Pariser Coupenr.

Friderici & Comp.


Einheimischen und Fremden empfohlen:
Permanente Ausstellung
eiserner Gartenmöbel

von
Carl Schmidt,
 20 Grimm. Strasse.

En gros.

Friedrich Jung & Co.

En détail.

R. S. conc. Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik.

Specialitäten:

Königsseife und Quintessence d'Eau de Cologne ambrée.

Für Export.

Grimma'sche Straße Nr. 13.

Für Inland.

Fürstenberger Porzellanfabrik
 aus Fürstenberg

Musterlager von weissen und decorirten Porzellanen

Markt Nr. 8, Ecke der Hainstraße 2. Etage.

Ausverkauf.

Da ich in Zukunft die Messe nur mit Mustern beziehen werde, verkaufe ich mein noch vollständig assortirtes Lager von vers.
 Uhrketten, Broches, Ohrgehängen etc. unter Fabrikpreisen.

E. Wolf aus Oberstein,

Markt, Eckende der 5ten Reihe, dem Rathhause gegenüber.

Jouets.

G

F

G

G

Georg Adler

aus Buchholz in Sachsen,
Musterlager

von
Cartonnagen und polirten Holzwaaren,
Stieglitzens Hof am Markt,
1 Treppe über der Weimarischen Bank.

Spielwaaren-Fabrik

und
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von Adalbert Hawsky in Leipzig. Toys.
Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Toys.

Jouets d'Enfants.

Toys.



Spielwaaren-Fabriken

von
A. Weber & Allmeroth

aus Marburg in Hessen.

Großes Musterlager. Viele Novitäten, namentlich in
musikalisch-mechanischen Sachen.

Gainstraße Nr. 32, zwei Treppen.



Puppen- und Maskenfabrik

von
Wilh. Wehrssen Nachfolger (Abt & Franke)

aus Hannover.

Musterlager: Gainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Hertwig & Co.,

Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,
halten Musterlager von
Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern, Puppenköpfen etc.
Grimma'sche Strasse No. 2, 2. Etage.

Das Musterlager der Lackir- u. Metallwaarenfabrik
von **Rau & Co.** aus Göttingen

befindet sich bis Sonnabend Kochs Hof 1. Etage, von der Reichstraße links.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
— Reichstraße 49. —

Moritz Besels
 aus
Fürth in Bayern.
 Musterlager:
Stadt Wien
 (Petersstraße).

Andreas Haassengier,
 Neusilber- und Messingwaaren-
 Fabrikant
 aus **Halle a. S.**
 Fabrik: Königl. Strafanstalt in Halle.
 Stand: Petersstraße Nr. 3.

Sammet- u. Seidenwaarenlager
 von Gebr. Tenhempel aus Cresfeld
 empfehlen außerdem ein schönes festantiges
I. Sammetband,
 Schlingdrahtbänder, sowohl
noir als auch couleur,
 zu billigen Preisen.
 Reichstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Wasser-Filter,

(prämiert auf den Ausstellungen zu Ham-
 burg, Pesth, Dublin)
 empfiehlt für Haus- und Fabrikgebrauch
 die **Fabrik plastischer Kohle**
 in Berlin, Engelufer 15.
 (Inhaber **H. Lorenz** und **Th. Vette**.)

Die Niederlage befindet sich in der
Perman. Industrie-Ausstellung
 in Leipzig, Schillerstrasse No. 5.
 Prospecte gratis und franco.

Rudolph Hahn

aus Idar.

Artikel für Steinhändler u. Bijouteriefabrikanten
 in Achat, Amethyst, Bergkrystall, Carneol, Chalce-
 don, Jaspis, Malachit, Onix mit Gold eingelegt,
 Nicolos, Sardonix, Camees und andern gravirten
 Steinen u., so wie technische Gegenstände, als:
 Achatmörser, Compasshütchen, Polströhre, Steine
 zu chemischen Wagen u.,
Brühl No. 66, Schwabe's Hof,
 Treppe B. 3. Etage.

Brühl No. 68 im Hofe.

Englische Couverts!

En gros Toppgröße, gemischt, 1000 Stück - 25 Mgr.
 für ein vollen vordem vordem muss nicht
 billig, Robert Schaefer, Preisl. 67

Engros-lager von Notizbüchern etc.

Handschuhe.

Feine Wiener, Prager und ungar. Patent-Blac-
 handschuhe mit feiner Nat., die sich in der Haltbarkeit auszeichnen.
 Desgleichen feine Sommer-Handschuhe, Schlipse,
 Binden, Lavaller, Knopf- und schmale Cravatten,
 Gürtel, Strumpfbänder, Summiträger empfiehlt zum
 festen Preis **Joseph Fleischer** aus Erfurt,

Stand Augustusplatz im Mitteldurchgang nach dem Augusteum
 in der 23. Reihe, kenntlich an der Firma.

Nouveautés! **Großes** Muster- u. Waaren-Lager
 der **Metallknopffabrik**
 von **Quincke & Boedecker**
 aus Lüdenscheld,
Hôtel de Bavière,
Sinterhaus 2. Etage
Nr. 94. **Nouveautés!**

Corallen, Lava, Mosaiquen und Camees.

L. AVOLIO

aus

Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Ein- und Verkauf

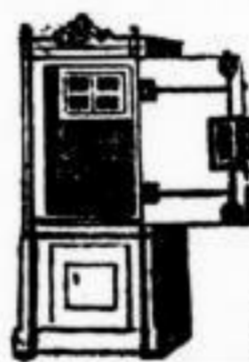
von

Juwelen, Perlen
und Antiquitäten

von

Nathan Marcus Oppenheim
 aus Frankfurt a. M.

Brühl Nr. 23, rother Adler, Brühl Nr. 23.



J. Strassburger,
 Leipzig,

empfehlte seine eisernen feuerfesten Geldschränke
 und verspricht bei solider Arbeit die billigsten
 Preise.

Fabrik: Webergasse Nr. 1,
 Werkstand: Brühl, Ecke der Gaisstraße.

Berg & Nolte

Lüdenscheld,

Fabrik von Knöpfen (neueste Con-
 fection und Besatzknöpfe),
 Schnallen, Brochen, Vorstecknadeln, Fingerhüten,
 Haar- und Stricknadeln, Zinnwaaren u. dergl.
Salzgäßchen Nr. 1, im Hofe 1 Treppe.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten,
 Münzen, Kunstfachen, Diamanten, Perlen u. bei
Zschiesche & Köder,
 Königstraße Nr. 25.

En détail

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichsstraße Nr. 33 im 2. Stock.

En gros.

Sehen und Staunen die Wunder der Welt.
Zum ersten Male zur Messe in Leipzig

Export.

die Schwarzwälder Uhren-Manufactur Schwenningen,

Inhaber der ersten und einzigen goldenen Medaille für Kunst u.,
vertreten durch die 16 jährige Schwarzwälder Uhren-Künstlerin **Agathe**, genannt die Uhren-Königin vom Schwarzwald,
bietet diese Messe das Beste, Schönste und Solideste mit unglaublicher Billigkeit unter Garantie verbunden,
was bis jetzt diese Branche zu bieten vermag. Für Exporteure und Wiederverkäufer besonders vortheilhafte
Gelegenheit. Das Lager besteht in mehr denn 2000 Stück der besten und vorzüglichsten Uhren-Sorten, das
Stück von 20 Gr. bis 100 Thlr., eben so goldne und silberne Anter-, Cylinder-Uhren, mechanische Kunst-
uhren, Automaten, große und kleine Musikwerke, Hof-, Fabrik- und Comptoiruhren, so wie das Neueste von



Billard-Uhren

mit Controle u. Würfelspiel u. dieß Alles in der **Stube 2. Reihe am Markt beim Thomasgäßchen**
bei **J. Würthner** aus Schwarzwald und Berlin.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 3.
Franz Mosgau	Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Gold- hahngässchen.
W. Peters & Co.	Reichsstrasse Nr. 16.

En gros.

Sicherheit gegen

Export.

Patent. Diebstahl und Verlust Patent.

Patent-Brief- und Geldtaschen mit Vorrichtung gegen Entwenden und Verlieren, durch
deren Anschaffung sich Jedermann selbst vor Verlust schützen kann.

Alleiniger Verkauf in der
permanenten Industrie-Ausstellung

Schillerstraße Nr. 5.

Schillerstraße Nr. 5.

Export.

En detail.

Wegen Aufgabe eines Fabrikgeschäfts

steht ein Pöfchen Patentknöpfe und Besatzbänder unter dem Fabrikationspreis zum Verkauf bei

Friedrich Hillmann,

Nicolaisstraße Nr. 45, 2. Etage, Amtmanns Hof.

Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

von **J. W. Bruckmann Söhne** aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Stieglitzens Hof Treppe B 1. Etage

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvollste Vasen, Kaffee-Service,
Dejenners etc. etc. versehen.

☛ Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.



H. L. Ernst,

Reichstraße Nr. 13.

Fabriklager

von

Taschenuhren, Fournituren und Werkzeugen,

Regulateuren

in einem Assortiment
von 500 Stück,

Pariser Pendulen

in Bronze, Composition
und Marmor,

Musiken

in Blech, Horn
und Holz.

**Wiener Stutz- und Rahmenuhren,
Schwarzwälder Uhren.**



Das grösste Engros-Lager

in

**Wiener Holz-, Bronze- und Leder-Waaren, so
auch die beliebten neuen Holzfächer mit Stahl-
fitter und Malerei, die neuen patentirten Porte-
monnaies, Cigarrentaschen und Visitenkarten-
Etuils mit Portraits und sonstige neueste
Specialitäten in Wiener Kurzwaaren**

bei

Anton Ig. Krebs

aus Wien,

Markt 5, 2. Etage, neben der alten Waage.

Unentbehrlich für

Gold-, Silber- und Bronzewaaren-Fabrikanten.

Unterfertigte haben eine neue Methode, welche ganz einfach ist, jedes Metall mit der feinsten Gold- und Silber-
Matt-Farbe zu überziehen. Selbe verkaufen die Idee, so wie auch schon zubereitetes Pulver zu billigem Preise und sind
Muster zu sehen bei

Gebr. Vaugoin, Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten aus Wien.

Jetzt bis 23. April: Leipzig, Reichstraße Nr. 24.

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

Geld- und Documenten-Schränke

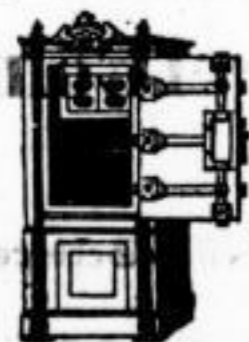
in jeder beliebigen Möbelfaçon, dergleichen

Schreibtische

solider und neuester Construction empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Kästner,

Stand während der Messe: Markt 1. Bodenreihe vis à vis der Dainstraße.



Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 109.]

19. April 1866.

C. W. Seyffert's Conditorei,

Neumarkt Nr. 2,

ist auch für dieses Jahr mit ausreichendem Vorrath von

Eis

so wie mit den zur Besorgung desselben in die resp. Wohnungen erforderlichen Transportmitteln versehen und hält sich zu desfallsigen Lieferungen hiermit bestens empfohlen.

Gloire de Leipzig,

bestes Färbemittel für Kopf- und Barthaar.

Diese von mir bereitete Composition vereinigt alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt, ohne die Haut zu färben, die schönste schwarze und braune Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht.

Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht.

Preis pr. Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.

Hermann Backhaus,
Grimma'sche Straße 14.

Hewitt's Patent-Composition.

Das einzige unschädliche, in England seit längerer Zeit anerkannte und benutzte Mittel zur Entfernung und Verhütung des Kesselsteines in Dampfkesseln.

Nähere Auskunft ertheilt

Job. F. Praeger in Leipzig,
Generalagent für den Continent.

Briefmarken

aller Länder verlaufen zu sehr billigen Preisen

Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.

NB. Für 1000 gut gemischte und reinliche Brief- u. Couvertmarken (ohne englische und französische) zahlen wir 15 $\frac{1}{2}$ und kaufen davon jedes Quantum. D. D.

Amböse, Schraubstöcke, Sperrhörner, Bohrmaschinen u. s. w. empfiehlt

Fr. Ed. Schnelder, Hainstraße Nr. 2.

Blasebälge für Feuerarbeiter empfiehlt

Fr. Ed. Schnelder, Hainstraße Nr. 2.

Copirpressen empfiehlt

Fr. Ed. Schnelder, Hainstraße Nr. 2.

Argentablech und Draht aus Herrn Dr. Geitner's Argentanfabrik in Auerhammer b/Schneeberg empfiehlt

Fr. Ed. Schnelder, Hainstraße Nr. 2.

Denkzettel

pr. Dgd. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., pro Groß 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt

H. Sellnick,

Grimma'scher Steinweg Nr. 7.

Nicht zu übersehen.

Sehr billige Stickerien, angefangene und fertige Ruhelissen, Schuhe, Teppiche, Hosenträger, Lambrequin und kleine Stickerien in schöner Auswahl sind zu haben bei

Otto Bernsdorf, Eingang Auerbach's Hof,
Neumarkt Nr. 7. Stand 38.

Auch empfehle ich noch Corsets mit und ohne Naht zu ermäßigten Preisen. D. D.

Lager in Gardinen, Bettdecken, Leinen und leinenen Tüchern, Negligéstoffen, Mullkleidern, Theibets, Shirts etc. etc. von

Gebrüder Hechinger jun.,

Reichsstraße Nr. 1, 1. Etage.

Theodor Pfizmann,

Hof-Lieferant

Sr. Königl.
Hoheit des Kron-
prinzen Albert



Ihro Königl. Hoheit
der Frau Kron-
prinzessin Carola

von Sachsen,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Magazin für Reiseutensilien,

Koffer aller Art und in jeder Grösse,
Hutschachteln — Plaids — Reisedecken —
Plaidriemen — Reise-Nécessaires für Damen
und Herren — Schwammbeutel — Hüte —
Mützen — Röcke — Taschen —
in reichhaltigster Auswahl.

Maison de Paris et de Londres, Specialité de Parfumerie

von Société de Hygiénique, Pinaud & Violet in
Paris, sowie J. & E. Atkinson, J. Gosnell & Co.,
E. Rimmel, Baylay & Co. in London,
nur echt unter Garantie.

Magasin de Nouveautés.

Neueste patentirte
Erfindungen zum praktischen Gebrauch,
so wie nützliche Wirthschaftsartikel.

Ueberraschende Unterhaltungs- und Belustigungsgegenstände

für Erwachsene und Kinder jeden Alters,
im Garten und Zimmer.

Joppen für Herren und Knaben

in grosser Auswahl.

Feine Kurzwaaren aller Art

zum Gebrauche
für Herren und Damen.

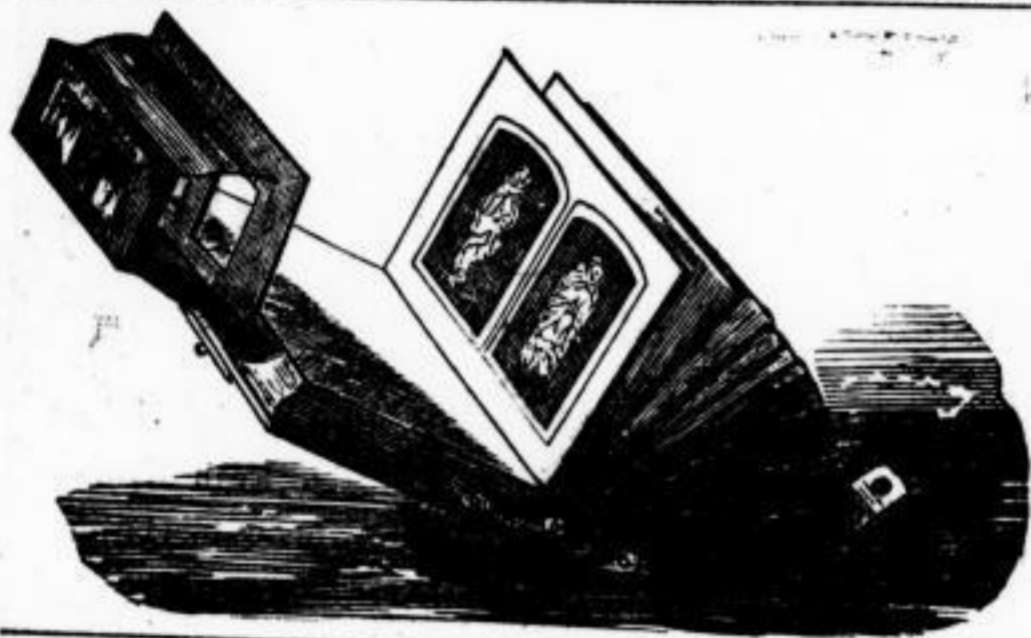
Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Empfehlung.

Saßgarne Nr. 4—25 } sich auszeichnend durch Kraft, Egalität und hellblonde Naturfarbe, zum Ge-
Werggarne Nr. 4—16 } brauche für Zwirnereien, Webereien, Seilereien, Schlauch- und Gurtenfabri-
Schubgarne Nr. 1—3 } für Leder- und Garnhändler; dann
Bindfäden und Packschüre in ca. 100 verschiedenen Qualitäten
 empfiehlt die **Wsch. Bindfadensabrik Immenstadt** zu sehr vortheilhaften Preisen.
 Aufträge auf **Saß-, Werg- und Schubgarne** vermittelt Herr

Richard Appunn in Leipzig,

der zugleich zur gefälligen Einsichtsnahme und Benutzung seines gut assortirten Lagers in Bindfäden und Packschüren aus genannter Fabrik einladet.
Richard Appunn in Leipzig, Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof.



Das Lager

der

**Albums-, Portefeuilles- u.
 Reisetensilien-Fabrik**

von

François Vité aus Berlin

befindet sich zur Messe

Auerbachs Hof 14 u. 15.

Fabrik in Plagwitz.

S. Sellnick in Leipzig,

Fabrik

gefärbter und chemisch präparirter Papiere und Cartons
 für Cartonage, Photographie, Buch- und Steindruck,

empfehlen **Glacé-Papiere** in weiß und allen Farben für Cartonagen und Etiquetten, **Glacé-Cartons** für Adress- und Visitenkarten, so wie ausgeschlagene und geprägte Karten. Starke **Glacé-Cartons** für Knopfstark, Dijontene, Posamentierer. **Albumin-Papiere** und feine **Cartons** für Photographen zc. zc.

Comptoir und Lager
 Grimma'scher Steinweg 7.

Specialität

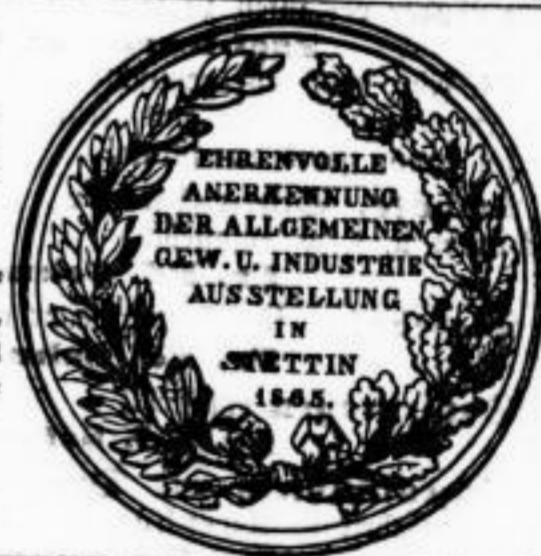
für

elegante Knaben-Garderobe
en gros & en detail.

Während der Messe befindet sich unser mit allen Neuheiten reichhaltigst assortirtes Lager in Knabenanzügen, Paletots, Savelocks zc. für Knaben von 2—15 Jahren nahe der Grimma'schen Straße.

L. C. Walter & Söhne aus Berlin.

Preise billig aber fest.



Schuh- u. Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle, Gewölbe im Durchgang Nr. 35.

Handschuhe. Handschuhe.

Französische Glacé-, Dänische und Waschleder-Handschuhe so wie alle Arten **Dameupuffsachen, Schlipse** und **Cravatten** empfiehlt in reicher Auswahl zu den allerbilligsten Preisen (Glacé à von 7 1/2 Ngr. und Schlipse von 5 Ngr. an). Bei größerer Abnahme noch billiger.

Ferd. Müller, Neumarkt 4 in der Handelsbörse.

F. M. Farina aus Cöln,

Fabrikant des echten Cölnischen Wassers,

bezieht die Messe zum ersten Male mit einem großen wohl assortirten Lager.
 Lager: **Brühl No. 42, Georgenhalle beim Friseur G. Müller.**



Das grösste Erfurter Schuh-Lager

befindet sich während der Messe
Markt 2. neue Reihe Bude 12
und ist wie bisher aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten
Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten
für Herren, Damen und Kinder,



empfehlen solche bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den bekannt billigsten Preisen.
NB. Bei Engros-Einkäufen wird noch ein bedeutender Rabatt gewährt.

Haupt-Niederlage

Thüringer Waldwollwaaren,

Fichten- und Kiefernadel-Extract zu Bädern, Balsam, Spiritus, Del-Seife, nicotinfreie Fichtennadel-Cigarren etc. etc.

Neumarkt Nr. 9, 2. Etage rechts.

Thomasgäßchen 11.

Thomasgäßchen 11.



Full & Lehmann

aus

Weimar



empfehlen das Neueste in Schmuckfedern und Blumen zu den billigsten Preisen.

Das Musterlager

der

Buckauer Porzellan-Manufactur

befindet sich wie bisher Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Otto Scheibner aus Waldkirchen,

Fabrik sächsischer

Holz- und Blechspielwaaren.

Musterlager

Markt Nr. 17, Königshaus 2. Etage.

Mein reichhaltiges Musterlager von

Kronenleuchtern, Ampeln, Wand- und Tafelleuchtern

eigener Fabrikation befindet sich Augustusplatz, erste Bodenreihe.

Ein Theil der Muster wird gegen den 15. April zu ermäßigten Preisen abgegeben.

Carl Hosch aus Reichstadt in Böhmen.

Für Exporteure und Grossisten.

Fabrik in Krystallgürtelschlössern und Brochen etc.

von Tillmanns & Seibels aus Elberfeld

Nicolaistraße, Stadt Hamburg Zimmer Nr. 24.

Musterlager

getrockneter und gefärbter Blumen und Waldgräser,

so wie daraus gefertigter Bouquets, Ampeln, Kränze u. s. w.

große Fleischergasse Nr. 7, 1. Etage.

Annahme von Aufträgen von Morgens 7 bis 9 Uhr bis einschließlich 21. dieses Monats.

Tapisserie-Waaren.

Den hochverehrten etc. Consumenten erlaube mir auf mein wohl assortirtes Lager (neueste Muster) in Kissen, Tabourets, Decken, Korbhüllen, Börsen, Schuhspitzen aufmerksam zu machen. Auch stehe mit den schönsten Mustern, auch im Detail zu Diensten.

A. Rakow aus Berlin, Katharinenstraße 14, 3 Treppen.

Beste Kern-Zalg-Seife

von bekannter Güte empfiehlt auch diese Messe wieder zu soliden Preisen

C. H. Fürstenwerth aus Merseburg.

Augustusplatz am Johannisbrunnen, schrägüber dem Museum.

C. G. Müller & Sohn aus Sonneberg,

Spielwaaren-Fabrik.

Muster und Lager Markt, 12. Budenreihe.



Wasch- und Wringmaschinen

gegenüber engl. und amerikan. Konkurrenz 1865 Köln Preismedaille, 1865 Oporto Portugal prämiert, 1865 Essen Rheinpr. prämiert.

Musterlager Kaufhalle Nr. 28.

Wring-Maschinen sind stets im Betriebe.

Waschproben täglich Morgens 11 Uhr, Nachmittags bis 5 Uhr.

Für Güte wird garantiert.

Jacob Hilgers, Fabrikant aus Pennepe.

W. Böttigers Messerschärfer.

!! Höchst wichtig für jede Haushaltung, jede Küche u. !!
Die Chemnitzer „Reise-Zeitung und Hötelanzeiger“,
Organ des Vereins deutscher Gastwirthe, schreibt hierüber: „Herr
Schleifermeister W. Böttiger in Leipzig, Selliers Hof, ist
der Erfinder eines „Messerschärfers“, auf den wir unsere
Leser gern aufmerksam machen, weil er außerordentlich praktisch ist.
Das Material desselben besteht aus einer Masse, welche herzu-
stellen das Geheimniß des Herrn Böttiger ist. Der Vorzug dieser
Messerschärfer, auf welche der Herr Erfinder eben im Begriff ist
das Patent zu nehmen, besteht darin, daß die Manipulation sehr
rasch vor sich geht und die Schneide durchaus nicht leidet. Ein
scharfes Messer ist von großer Bedeutung für die kulinarische Ab-
theilung einer umfangreichen Haushaltung... in demselben
Augenblick, wo Koch oder Köchin ein solches am Nöthigsten brau-
chen, stellt sich zuweilen zur Verzweiflung der Betheiligten heraus,
daß das Messer stumpf ist. In dem Böttiger'schen Messerschärfer
ist nun dem Küchenpersonal das Mittel an die Hand gegeben,
der Verlegenheit in Einem Augenblicke abzuhelfen und dem Messer
rasch die gewünschte Schärfe in dem Grade zu verleihen, welcher
für erforderlich erachtet wird.“

Nach auf Obiges beziehend, empfehle ich meine Messerschärfer
dem geehrten Publicum bestens. Preis von 5 \mathcal{R} bis 20 \mathcal{R} .

W. Böttiger, Selliers Hof, Reichsstraße 55.

Englische Tuche, Meltons,
gezwirnte und wollene
Hosenstoffe, Velours, Or-
leans, Lustres etc.

bei
G. H. Schmidt,

Markt No. 8, Barthels Hof.

Ott & Comp.,
Bijouterie - Fabrikanten

aus
Schwäbisch Gmünd,
Reichsstraße Nr. 3.

Max Hast

aus Berlin,

Musterlager von Schreib-Materialien, Holz-
Galanterie- und Kurzwaaren,
Grimma'sche Strasse No. 3, 3 Treppen.

Ausverkauf

einer Partie feinsten Leder- und Holzgalanterie-Waaren zu sehr
billigen Preisen Kaufhalle Nr. 6.

Beyr-Cigarrenpfeifen

zu scherzhaften Präsenten geeignet empfiehlt als etwas Neues
Gustav Herzog aus Hermsdorf u./L., Markt 4. Reihe.

Weisse Leinwand

das Schock von 6 bis 25 Zhlr., rohe Leinen, Futter-
stoffe, Frieße u. offeriren billigst

Poppe & Berner aus Breslau
in Leipzig große Fleischergasse 21, Stadt Gotha.

Eine große Partie schöne

silberne Ketten

ist um sehr billigen Preis zu verkaufen

Brühl Nr. 23, 2. Etage.

Gänzlicher Ausverkauf.

Der Restbestand des Lagers eigengenähter Hemden aus der
Dessauer Industrie, bestehend in feinen Leinen, Shirting-
und Leinen-Oberhemden soll in dieser Messe zu sehr billigen
Preisen ausverkauft werden. — Stand in der Bude vor Göß-
weins Kaffeehaus im Brühl. **M. Königsberg.**

Kurzwaaren - Musterlager
(Lager von Zauber-Photographien)

von
Carl Schirmer sonst **W. Marquardt**
aus Berlin.

Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Ein bedeutender Posten

seidener, wollener Frühjahr- u. schwerer Win-
ter-Mäntel, so wie noch ein Posten unverarbeiteter
Stoffe sollen Brühl Nr. 34 sofort verkauft werden.

Zur Beachtung!

Die schönsten
Zauber-Photographien

à 2 Couverts 7½ \mathcal{R} sowie Primawechsel u. Rechnungen
in Quart à 100 Stück 6 \mathcal{R} . Zu haben
Kaufhalle Nr. 39.

Gebrüder Lewy's

Lager eigener Fabrik von Britannia-Löffeln und Metall-
knöpfen befindet sich Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen:

ein Musterlager feiner Lederwaaren,
Wiener Fabrikat, vorzüglich für Detailliers geeignet, Petersstraße
Nr. 22, 2. Etage.

Kerntalgseife.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager verschiedener Kerntalg-, Esch-
weger, gelber und schwarzer Seifen. Stand: Augustusplatz
in der Eisenreihe, kenntlich an der Firma:

J. Kegel,
Seifensiedermeister aus Pirna.

Adresse.

Händlern und Wiederverkäufern empfiehlt seine billigen **Baroque-Spiegel** braun oder Gold mit und ohne Glas
W. Edelmann, Vergolder, Wiesenstraße 15.

Das Musterlager der Spielwaaren-Fabrik

von

C. Kuhn aus Erfurt

besindet sich Augustusplatz, neue Reihe.

Horn- und Metallknöpfe

empfehl

Ferdinand Kühnel,
am Neumarkt, Budenreihe.

Die neuesten Kleiderstoffe empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen **Dor. Schmidt**, Karlstraße 11, 2 Treppen.

Beste Talgkern-Seife I.

Beste Wachskern-Seife, glattweiß, so wie alle Sorten Seifen in reeller schon bekannter Güte, eigener Fabrik empfiehlt die Lichte- und Seifenfabrik von

J. C. E. Rummel

in Dresden,

Augustusplatz, Ecke der 13. Reihe a. d. Trinkhalle.

Hausverkauf in Dresden.

Das sehr solid gebaute Eckhaus Nr. 9 der Wiesenstraße in Neustadt Dresden von 9 und 7 Fenster Front, in der Nähe des Marktes und der Brücke mit der Aussicht auf die Elbe und die Terrasse, bestehend aus Parterre mit Stallung und Wagenremise, 3 großen und 1 kleineren Keller, zwei Stagen, in dessen 2. ein großer Saal von 22 Ellen Länge und 8 Ellen Breite sich befindet, und einem zum Theil ausgebauten Dachstock, versehen mit Rohr- und Brunnenwasser, das sich wegen seiner Einrichtung, Lage und eines Vorplatzes zu einem Fabriketablisement, einem Expeditionsgeschäft, einer Bäckerei, Schmiede und dergl. sowie auch zu einem Gasthause, Hotel garni oder Restaurationslocale besonders eignet, ist theilungshalber zu verkaufen, nach Befinden auch im Ganzen zu vermieten und sofort in Benutzung zu nehmen. Auskunft ertheilen Herr Particulier **Freundenberg**, Seefstraße Nr. 1, II. und Hofmarschner **Schmidt**, Rosmaringasse in Dresden.

Verkaufsanzeige.

Ein in der innern Stadt belegenes, sich gut verzinsendes Hausgrundstück ist zu verkaufen und Näheres darüber zu erfahren durch **Dr. August Klein**.

Hausverkauf in Leipzig.

Ein Haus mit Seitengebäude und Hofraum, lebhafter Lage, Sommerseite, ist ertheilungswegen sofort für 6000 \mathfrak{M} zu verkaufen. Das Nähere ist bei Herrn Fleischmeister **Kautenstrauch**, Grimma'scher Steinweg Nr. 60 zu erfragen.

Grundstücks-Verkauf.

Ein bei Leipzig gelegenes Grundstück, für jedes Fabrik-Unternehmen passend, welches aus mehreren großen und kleineren Gebäuden und einer Dampfesse besteht und einen Flächenraum von ca. 17.000 \square E. umfaßt, ist mit 6000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen. Im Auftrag des Besitzers:

Ed. Wehnert,
Eiserstraße Nr. 49.

Verkauf von Grundstücken.

Der Unterzeichnete ist beauftragt ein in Neudnitz gelegenes Gutsgehöfte nebst daran befindlichem Garten, zusammen 2 Acker Areal und verschiedene in Neudnitzer, Angerscher und Crottendorfer Flur gelegene fruchtbare und im besten Stande befindliche Felder von circa $7\frac{1}{2}$, 6, 4, 2, $1\frac{1}{2}$ u. 1 Acker Flächeninhalt aus freier Hand im Einzelnen zu verkaufen.

Selbstkäufern ertheilt nähere Auskunft

Adv. E. Bärwinkel, Grimma'sche Str. 29.

Ein Gut mit 100 Morgen Raps- und Weizenboden, in zwei Stunden zu erreichen, soll für 7000 \mathfrak{M} verkauft werden.

Zu erfragen bei **E. Holzhausen** an der Pleiße Nr. 7. Auch können Käufer größere Güter daselbst erfragen.

Haus-Verkauf.

Ein in Neudnitz gelegenes neu erbautes Haus mit Seitengebäude und eingerichtetem Materialhandel ist veränderungshalber zu verkaufen. Adressen unter C. H. 100. bei Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße niederzulegen.

Haus- und Geschäftsverkauf.

In einer der lebhaftesten Fabrikstädte Sachsens in nächster Nähe des Bahnhofes ist ein bisher mit einem jährlichen Umsatze von ca. 15000 \mathfrak{M} betriebenes Colonial-, Tabak- und Spirituosen-geschäft sammt den massiven Wohn- und Geschäftsgebäuden unter annehmbaren Bedingungen durch mich zu verkaufen und bin ich zu näherer Auskunft bereit.

Advocat **Martini** in Meerane.

Ein Mehl- und Producten-Geschäft

innerer Stadt ist Familien-Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Adressen unter A. S. H. 180 poste restante.

Theater-Abonnement.

Abzulassen sind zwei neben einander liegende $\frac{1}{4}$ Parquet-Plätze für die Sommervorstellungen mit Anrecht für das Winter-Abonnement. Adressen werden G. H. 10. poste restante erbeten.

Flügel.

Einige sehr schöne Flügel, Pianino's und tafelförmige Piano's stehen zu verkaufen
Bayerische Straße Nr. 19.

A. Bretschneider.

Pianino's, Tafelform, Flügel

bieten in reicher Auswahl und verkaufen sehr preiswerth unter Garantie **Wirth & Rathmann**, Centralhalle.

Pianoforte in Flügel- und Tafelform,

gut im Ton, verkauft preiswerth

G. Löbner, Pianofortebauer, Grimm. Str. 5.

Pianino's, Flügel und Tafelformen, neue und gebrauchte, sind unter Garantie zu verkaufen
Grimm. Steinweg 61, vis à vis der Post.

Ein Pianino, 7 octav., brillanter Ton und gute Bauart, ist zu verkaufen **Grimma'scher Steinweg Nr. 2** im Gemölbe.

Ein Concertflügel in Nussholz, gebaut von **Em. Betsch** in Wien, wundervoll in Ton und Bauart, steht preiswerth und mit Garantie zum Verkauf **Königsplatz Nr. 18**, 2. Hof 2 Treppen.

Ein Pianino, 7 Oct. Umfang, fast ganz neu, sehr edler Ton und präcise Spielart, soll besonderer Verhältnisse halber zu herabgesetztem Preis verkauft werden **kleine Windmühlengasse Nr. 12**, Hof 3 Treppen bei **Mad. Schmidt**.

Pianino's, 1 neue und gebrauchte, werden mit Garantie sehr **Pianoforte**, 1 billig verkauft **Moritzstraße Nr. 4**, 2. Etage.

Ein gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte ist für 80 \mathfrak{M} zu verkaufen **Goethestraße Nr. 3**, 3. Etage.

Ein neues Pianino mit schönem Ton steht billig zu verkaufen **Lehmanns Garten 2. Haus 4 Treppen rechts letzte Thür**.

Zu verkaufen ist wegen Abreise ein gutes $\frac{1}{4}$ Jahr gebrauchtes **Pianino** große **Fleischergasse Nr. 17**, 2 Treppen.

Ein gut gehaltenes Pianoforte steht für 90 \mathfrak{M} zu verkaufen **Universitätsstraße 10** (silberner Bär) 2 Tr. bei **Sei**.

Eine noch gut erhaltene Local-Einrichtung, Tischkasten mit Schubladen, Reale, Ladentafel und Pult sind billig zu verkaufen **Katharinenstraße Nr. 10**, 1 Treppe links.

Zu verkaufen sind 2 Ladentische, 1 Schreibpult u. 1 Commode. Zu erfragen beim **Bäckermeister Ed. Arras**, Halle'sche Straße 4.

Ein 4 Ellen langer Muster- oder Zeichen-Schrank mit 14 Kästen wird billig verkauft **Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 103**.

Neue u. gebrauchte Schreib- u. Kleider-Secretairs, Commoden, Sopha's, 1 Mahag.-Causse mit braunem Plüsch, 2 dgl. Stühle, helle u. dunkle Rohrstühle, Pfeiler- u. Sophaspiegel, runde, ovale, Auszieh-, Näh- und Spieltische, Waschtische (1 doppelt), Bücherschränke, Kleider-, Küchen- u. Geschirrschränke, Clavierstuhl, Bettstellen u. verkauft billigst **Neudnitz, Gemeindegasse 288 F. Prad**.

Federbetten, Bettfedern und Daunen in großer Auswahl sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 13**, 3. Etage.

Federbetten, gute neue Flaumfederbetten, sowie auch andere neue und gebrauchte, desgl. Bettfedern in Auswahl sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 31, Hof quer vor 2 Treppen bei Fr. Enke.**

Eine brauchbare Feldschmiede steht billig zu verkaufen. Näheres **Reutrichhof Nr. 10, 2. vordere Etage.**

4 Stück gelbe Messing-Gasflamme-Schirme zu verkaufen **Wiesenstraße Nr. 13, 2. Tr. üb. hoh. Part.**

Eine Saucis-Maschine steht billig zu verkaufen in der **Leipziger Rohproducten-Handlung, alter Amtshof.**

Eine Stehleiter, 6 Ellen hoch, ist billig zu verkaufen **Moritzstraße Nr. 13, 2. Etage rechts.**

Zu verkaufen ist ein Stubenofen mit Kochmaschine und thönerne Aufsatz, noch in gutem Zustande **Colonnadenstr. 24.**

Eine elegante Halb-Chaise

in bestem Zustande ist zu verkaufen, wobei ein leichter Dog-Cart in theilweiser Zahlung angenommen wird. — Zu verkaufen oder gegen ein stärkeres Pferd zu vertauschen steht auch eine braune Stute, 7 Jahre alt (geritten). **Mittelstraße 29.**

Zu verkaufen ist ein zweirädriger Handwagen und ein Reisekoffer von Holz in Lurgensteins Garten beim Hausmann.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar Jüder, vorzügliche Käufer, fromm, gesund, sind mit oder ohne Wagen und Geschirr wegen Abreise sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres zwischen 12 und 1 Uhr kleine Windmühlenstraße Nr. 10.

Ein Paar schwere Zugpferde, von 4 Stück, und ein Wagen steht zu verkaufen **Querstraße Nr. 20, im Hause links.**

Sechs Stück Ochsen

stehen zum Verkauf in Döfen Nr. 16.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen **Stötteritz untern Theils Nr. 102.**

Zwei fette Landschweine sind zu verkaufen **Paunsdorf Nr. 48.**

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen **Stötteritz, Holzhausener Straße Nr. 44.**

Zu verkaufen ist ein gut schlagender Sprosser bei **Tag und Nacht Neureudnitz bei Leipzig, Dorotheenstraße Nr. 42 B, 3 Treppen links.**

Für den Garten

empfehlen vorzüglich Remontantrosen in kräftigen Exemplaren und schönen Sorten, schottische Prachtmalven, Nelkensenker, engl. Stiefmütterchen, Alpenvergissmännchen, Silene pendula, Levkojenspflanzen, Asterspflanzen, Kohlrabipflanzen, Waldmeister zu Maitrant u. s. w. Auch werden Verzeichnisse über Blatt- und Gruppenpflanzen gratis verabreicht.

F. Mönch, Handelsgärtner,
Karolinenstraße Nr. 22.

Schöne Sommer-Levkojenspflanzen, diverse Farben, stark ins Gefüllte fallend, 12 Schock für 1 Thlr. 5 Sgr., 50 Schock für 3 Thlr. 25 Sgr., 100 Schock für 6 Thlr. sind gegen Einzahlung des Betrages oder Postnachnahme zu haben bei **Raumburg a/S., den 17. April 1866.**

H. Schützmeister, Handelsgärtner.

Nelkensenker

von den neuesten Sorten à Dsd. 10 Ngr., ältere Sorten à Dsd. 7½ und 6 Ngr. werden verkauft im **Gasthof zu Paunsdorf.**

Frisch ausgegrabener Buchsbaum à Korb 10 Ngr. zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Frischen Seedorf à Pfd. 15 S., ger. Lachs à Pfd. 16 Ngr., Astr. Caviar, Neunaugen, Sardines in Pickles u. s. w. empfiehlt **C. F. Fischer, Grimma'scher Steinweg Nr. 52.**

Verkauf. Malven, echt engl., in 24 Sorten à Duz. 1 Ngr., 2 jährige Pflanzen) **die Schulze'sche Gärtnerei**
Phloxen, andauernd, 100 Sorten à Duz. 1 Ngr., starke Exemplare)
Primel, echt engl., zu Einfassung der Rabatten, 25 St. 1 Ngr. in 100 S.) **in Stötteritz.**

Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen aus Hamburg
befindet sich während der Messe

Reichsstraße Nr. 6—7, Nicolaistraße Nr. 45 in Amtmanns Hof Nr. 3.

Heute von früh 7 Uhr an frische Blut-, Leber-, Zwiebel- und Sülzentwürste
empfehlen **Eduard Seyser, Delicatessen- und Fleischwaaren-Handlung, Halle'sche Str. 9, Eingang Promenadenseite.**

Cigarren

à Stück 3, 4, 5, 6 S. empfiehlt in ausgezeichneter Waare **Moritz Schumann, Grimm. Straße 15, Fürstenhaus.**

Abgelagerte Cigarren,

25 Stück 3—30 Ngr., 1000 Stück 4—40 Ngr., empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Julius Kiessling, Grimm. Steinweg 54.

Kaffeezucker, hart und weiß,

à Pfd. 5 Ngr., in Brod. bill., weiß. Kl. Zucker à Pfd. 4—5 Ngr., Kaffee à Pfd. 5—13 Ngr. (Perl-Kaffee à Pfd. 11—12 Ngr.) empfiehlt

Julius Kiessling, Grimm. Steinw. 54.

C. H. Kässmodel,

Conditor von hier, empfiehlt alle Sorten

Feine Chocoladen, Frucht-Bonbons

und **candirte Früchte.**
Augustusplatz rechts Reihe 22.
Fabrik an der Pleiße Nr. 2.

J. Rum à Kanne 5 Ngr.,

Kornbranntwein à Kanne 2½ Ngr., echten Nordhäuser à Kanne 4½ Ngr. und alle andern dopp. und einf. Liqueure empfiehlt billigt **Julius Kiessling, Grimm. Steinweg 54.**

Frische Solst. Mustern,

fetten ger. Rhein- und Weser-Lachs, neuen großkörnigen Astrach. Caviar, junge Vierländer Hühner, russ. Schoten, große ger. Hamb. Rindszungen, Westphäl. Pumpernickel.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Kieler Sprotten und Kieler Speckpöcklinge empfang und empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger,
Nicolaistraße Nr. 50.

Thüringer Tafelbutter,

stets frisch und delicat von Geschmack empfiehlt und verkauft die **Kanne stets 2 Ngr. unter dem Marktpreise**

Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3.

Bestellungen in größeren Partien für Hoteliers und Wiederverkäufer werden noch billiger als obengenannter Preis prompt ausgeführt.

Den geehrten Hausfrauen zur gest. Nachricht, daß die **Milch früh 6 Uhr und Nachmittags 4 Uhr kuhwarm** zu haben ist. Auch wird für **kleine Kinder zum Aufziehen** Milch von einer Kuh verabreicht, die nach ärztlicher Vorschrift das **Futter erhält**, weil schon einige Kinder von derselben ihre Nahrung erhalten. Ueberhaupt kann die Milch deshalb sehr empfohlen werden, da sämtliche Kühe schon grünes Futter erhalten. **Gute Koch-, Schlag- und saure Sahne im**

Milchmagazin in der Centralhalle.

Gute Ritterguts-Milch

ist von früh 6 Uhr bis Abends 6 Uhr frisch zu haben im **Milch-Geschäft Promenadenstraße Nr. 6; auf Verlangen auch ins Haus** getragen.

Die Rudelfabrik von Fr. C. Siering

aus Erfurt

hält auch diese Messe ihr eigen Fabrikat zur geneigten Abnahme
beifens empfohlen Kaufhalle im Durchgang Nr. 26.

Eine Gartenlaube

4 à 6 Ellen groß, die gut erhalten ist, wird zu kaufen gesucht
und sind Adressen mit billigster Preisangabe abzugeben beim
Hausmann Blum, Reichstraße Nr. 23.

Eine Gartenlaube

wird zu kaufen gesucht Holzstraße Nr. 9, 1 Treppe.

2000—2500 \mathfrak{M} Capital wird auf ein Grundstück mit 12000 \mathfrak{M}
Brandcasse auf erste Hypothek zu leihen gesucht.

Adressen sind sub T. A. \mathfrak{N} 20. poste restante Chemnitz
erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger gebildeter Mann von ansehnlichem Aeußern, Mit-
inhaber eines der Mode nicht unterworfenen und stets flotten Ge-
schäfts, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit 6—8000 \mathfrak{M}
Vermögen, was hypothekarisch gesichert wird. Nur solche Damen,
die es ehrlich meinen, haben die Güte, ihre vollständige Adresse
unter H. M. L. poste restante Leipzig franco abzugeben.

Ein junger Mann, 31 Jahre alt, untersehter Statur, Tuch-
fabrikant in einer mittlern Fabrikstadt Preußens nahe der sächsi-
schen Grenze, wünscht sich mit einer hübschen Sachsin mit einigem
Vermögen zu verheirathen. Hierauf reflectirende junge Damen
oder Witwen, gebildet, doch anspruchslos und bescheiden, wollen
gefälligst ihre Photographien nebst Angabe ihrer Familienverhältnisse
in der Expedition d. Bl. unter Chiffre B. L. C. \mathfrak{N} 183. nieder-
legen. Discretion Ehrensache.

Eine gute Ziehmutter für einen kleinen Knaben von 1 $\frac{1}{4}$ Jahr
wird gesucht Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen links.

Affocié-Gesuch für Berlin.

Zu einem seit Jahren bestehenden Chales- und Tücher-
Fabrik-Geschäft (incl. Stoffe) wird ein Theilnehmer mit ca.
4000 \mathfrak{M} Einlage gesucht, der tüchtiger Kaufmann und möglichst
mit diesem Artikel bekannt ist.

Adressen sub T. \mathfrak{N} 10. durch die Expedition d. Bl.

Buchhalter-Gesuch!

In einer größeren Portefeuille-Fabrik Offen-
bachs wird ein Buchhalter gesucht, der die dop-
pelte Buchführung, so wie die Correspondenz
gründlich versteht, überhaupt diesen Posten
selbstständig leiten kann.

Näheres 3 Könige, Petersstraße, 1. Etage.

Zur selbstständigen Führung

des Lagers eines süddeutschen Grosso-Geschäfts in engl. Tüll und
Spitzen wird ein in der Branche erfahrener und tüchtiger anstän-
diger junger Mann gesucht, dem später auch eine Reisetour über-
tragen werden könnte. Bewerber wollen ihre Adressen unter An-
gabe ihrer bisherigen Thätigkeit zc. adressiren
poste restante F. M. 50.

Für eine Schuhfabrik in Erfurt wird ein tüchtiger
erfahrener Zuschneider und Werkmeister gesucht.

Näheres im Thüringer Hof in der Burgstrasse heute (Donners-
tag) bei O. Stötzer.

Maschinenschlosser

und einen Metaldreher, die jedoch in accurater Arbeit und
in Nähmaschinen geübt sind, sucht bei guter Accordarbeit
F. E. Müller, Grenzgasse Nr. 5.

„Schneidergesellen“

gute Arbeiter, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in
und außer dem Hause. F. A. Starke.

Tüchtige Bleiarbeiter auf Wasserleitung,

welche ihre Fähigkeiten nachweisen können, finden Arbeit bei
F. W. Conrad, Peterssteinweg Nr. 50.

Tüchtige Schlosser,

welche am Feuer Bescheid wissen, in Gas gearbeitet haben und
ihre Fähigkeiten nachweisen können, finden Arbeit bei
F. W. Conrad, Peterssteinweg Nr. 50.

Geübte Cigarrenmacher

finden bei gutem Lohn dauernd Arbeit in der Ci-
garren-Fabrik von

Pruck & Lohmann in Görlitz.

Schriftliche Offerten werden franco erbeten.

Ein Meublespolirer findet bei gutem Lohn Arbeit, zu sprechen
12—1 Uhr. Näheres Erdmannstraße Nr. 2, im Hofe links.

Zum sofortigen Antritt wird ein Vergolder gesucht. Näheres im
Materialgeschäft des Herrn Hugo Weydling, Barfußgäßchen 2.

Für ein hiesiges Bank- u. Commissionsgeschäft wird zum sofortigen
Antritt ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling
aus achtbarer Familie gesucht.

Offerten sub H. sind in der Expedition dieses Blattes nieder-
zulegen.

In einer guten Buchhandlung Leipzigs kann ein Lehrling Unter-
kommen finden. Gef. Offerten unter Beifügung der Handschrift
werden durch die Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben
L. M. \mathfrak{N} 27. erbeten. Tüchtige Schulkenntnisse werden gefordert.

Für mein Magazin für Küchen- und Hauseinrich-
tungen, verbunden mit Lager von Eisen-, Stahl- und
Messingwaaren, suche womöglich zum sofortigen Antritt einen
mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling.

Paul Stockmann, Berlin,
Potsdamer Straße 1.

Einen im Paden ganz erfahrenen, gut empfohlenen Markthelfer
sucht Albert Heine. Meldung 8—9 Uhr.

Gesucht wird pr. Mai ein

herrschaftlicher Kutscher,

der gleichzeitig häusliche Arbeiten zu besorgen hat.

Mit Buch zu melden Leibnizstraße Nr. 21, 2. Etage früh
9 Uhr, Nachmittags 2 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht
vor dem Windmühlenthore Nr. 4 beim Lohnkutscher.

Gesucht wird sogleich ein Knecht. Zu erfragen Moritzstraße
Nr. 4, im Hofe 1 Treppe bei Hofmann.

Gesucht wird für ein auswärtiges Hotel ein tüchtiger Ober-
kellner, welcher im Serviren und in der Buchführung gut be-
wandert sein muß.

Näheres bei Herrn Köckritz, Quandts Hof.

Gesucht wird sogleich ein Oberkellner, der gut servieren
und schreiben kann. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche
Sophienstraße Nr. 24.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein an Ordnung ge-
wöhnter Kellnerbursche
Stadt Berlin.

Ein gewandter und reinlicher Kellnerbursche wird gesucht bei
Kizing & Selbig.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher fleißiger
Kellnerbursche nach auswärts. Königsplatz 16 bei Ratsch.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche zum Radrehen
Johannisgasse Nr. 10 im Gewölbe.

Ein Bursche wird gesucht in der Pianoforte-Fabrik von
A. S. Francke in der Gustav-Adolph-Strasse.

Ein Bursche von 14 bis 16 Jahren zum Zeitungstragen wird
gesucht Kupfergäßchen Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Laufbursche, 15 oder 16 Jahre
alt. J. Maty, Klostersgasse Nr. 6.

Einige junge anständige Fräuleins können das Nähen auf
der Maschine lernen, auch werden schon geübte Näherinnen
für gute Engagements sofort gesucht bei
F. W. Schmidt & Co. Nachfolger.

Eine Demoiselle für Putz, die selbstständig arbeiten kann, sucht
zu engagiren Mathilde Krug, 21. Budenr., Augustusplatz.

Eine geschickte Putzarbeiterin

wird sofort gesucht Markt 7te Budenreihe bei J. E. Kirchner.

Im Putz geübte Putzarbeiterinnen sucht
S. Wörk, Goethestraße Nr. 1.

2 gute Schneiderinnen werden gesucht
Neureudnitz Nr. 14.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zum Morgenhaubennähen
bei E. Müller, Elsterstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Gesucht wird eine Näherin für mein Geschäft zum baldigen
Antritt. Heinr. Galler, Tapezier, Gerberstraße Nr. 64.

Einige Putzmacherinnen, welche namentlich im Hüttenfertigen gewandt sind, werden bei gutem Salair noch angenommen bei

J. Briefer,
Thomasgäßchen Nr. 9.

Gesucht wird eine fleißige Gartenfrau neue Sternwarte im Johannisthal.

A. Müller, Castellan.

Gesucht wird ein anständiges, gebildetes junges Mädchen als deutsche oder französische Bonne Inselstraße Nr. 7.

Eine eben so angenehme wie dauernde Stellung findet ein solides und etwas bemitteltes Mädchen als Verkäuferin in einem kleinen Materialgeschäft.

Offerten unter H. G. 10 Leipzig poste restante franco.

Gesucht wird eine anständige junge Dame, welche einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann. Zu erfragen Kirchstr. 8 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Mai eine **Kochmamsell**, welche der Küche einer Restauration allein vorstehen kann. Adressen unter A. B. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Eine Jungemagd,

im Schneidern, Frisiren und feiner Wäsche geübt, kann unter Beibringung guter Atteste in den Vormittagsstunden sich melden Gustav-Adolph-Strasse Nr. 31 parterre, bei der Leibnizstraße.

Sogleich oder zum 1. Mai wird ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. Zu melden Thomaskirchhof Nr. 20, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junges ordentliches Mädchen. Mit Buch zu melden von Nachmittags 3 Uhr an Thomaskirchhof Nr. 7, 3. Etage.

Ein Kindermädchen wird gesucht und kann sofort oder zum 1. Mai antreten. Vorausgesetzt wird, daß dasselbe an Kinder so wie an Thätigkeit gewöhnt ist. Zu erfr. hohe Straße 13, 1 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit sofort oder 1. Mai Grenzgasse Nr. 32, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden Brühl 65/66, Tr. B. II.

Es wird ein anständiges zuverlässiges Mädchen, welches schon bei Kindern gedient hat, zu einem Kinde gesucht. Nur solche, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, haben sich zu melden Schillerstraße Nr. 4, zweite Etage.

Ein fleißiges Dienstmädchen wird gesucht Reichels Garten, Mittelgeb. Nr. 6, 3 Treppen links.

Gesucht pr. 15. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bei H. Binn, Hall. Str. Nr. 13.

Gesucht wird ein Mädchen von 16—18 Jahren für häusliche Arbeit sofort oder zum 1. Mai. Das Nähere zu erfragen Hainstraße Nr. 5 Hof 3 Treppen bei Steyer.

Gesucht wird sofort ein **Dienstmädchen** Zeißer Straße Nr. 24 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen für auswärt. Näheres Brühl Nr. 40, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann Heine, Alte Burg Nr. 11.

Gesucht wird sofort oder 1. Mai ein Dienstmädchen, welches bürgerl. Küche allein vorstehen kann, Kaufhalle 35 im Durchgang.

Gesucht wird ein Mädchen zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit Gerberstraße Nr. 27.

Gesucht wird zum 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen zur Aufsicht für größere Kinder. Mit Buch zu melden lange Straße Nr. 43 b, I.

Gesucht wird zum 1. Mai eine **Köchin** für eine stille Familie. Wenn dieselbe zuverlässig ist, wird ihr hoher Lohn und eine gute Behandlung zugesichert. Adressen unter F. B. H. 18. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen von 15—16 Jahren Reudnitz Nr. 249 parterre.

Gesucht wird pr. 1. Mai eine **perfecte Köchin** Weststraße Nr. 18 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Neukirchhof Nr. 25.

Zum 1. Mai wird ein Mädchen gesucht, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeiten mit übernimmt. Das Nähere Leibnizstraße Nr. 15, 1. Etage.

Ein reinliches zuverlässiges Kindermädchen wird zum 1. Mai gesucht Peterssteinweg Nr. 1.

Ein ordentliches und reinliches Mädchen wird den 1. Mai gesucht. Mit Buch zu melden Brühl Nr. 17, 2. Etage.

Es wird zum 15. Mai eine **gute Köchin** gesucht, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 15.

Gesucht eine solide jugendliche Aufwärterin Braustraße 6 b, 2. Etage links.

Gesucht wird eine Aufwärterin. — Näheres Grimma'scher Steinweg bei A. Glas im Gewölbe.

Eine Aufwartung für die Frühstunden wird gesucht kleine Fleischergasse Nr. 23/24, 2. Etage rechts.

Gesucht wird eine ganz zuverlässige Aufwartung Neumarkt Nr. 16 parterre links.

Eine Amme, welche bereits kurze Zeit mit gutem Erfolge gestillt hat, wird nach auswärts gesucht Brühl Nr. 89 Vorderhaus 3 Treppen.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Gut renommirte zur Messe hier anwesende Fabrik-Inhaber, welche ihre theilweise nicht verkauften Manufactur-Waaren, nach derselben, einem hiesigen achtbaren Hause, welches vielfach reisen läßt, unter annehmbaren Conditionen in Commission zu geben geneigt sind, werden gebeten ihre Adressen unter Chiffre V. H. 30 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen, worauf sofortige Antwort erfolgen wird.

Ein Agent in Leipzig

mit besten Referenzen und ausgebreiteten Bekanntschaften sucht Vertretungen leistungsfähiger Häuser in couranten Artikeln. Große Räumlichkeiten gestatten ihm, auch Commissions- wie Musterlager zu übernehmen. Offerten werden unter Chiffre A. M. H. 72, durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Von einem soliden Mann werden Agenturen über Hagelversicherung aller Art, so wie Vieh-Versicherung aller Art gesucht und übernommen.

Adressen bittet man unter

Agentur-Gesuch,

F. F. H. 117.

in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann, der mit dem Platzgeschäft vollkommen vertraut ist, seit 15 Jahren ganz Nord-Deutschland, theilweise Polen und Galizien bereist, wie die Messen besucht hat, wünscht in der Kurz- oder Manufactur-, Tuch-Branche Agenturen zu übernehmen. Genügende Referenzen stehen zur Seite. Adressen L. R. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Agentur-Gesuch für Hamburg.

Ein älteres Agentur- und Commissionsgeschäft sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser im Kurzwaarenfache, besonders für den Export sich eignender Artikel. Gef. Offerten unter Chiffre T. B. 457 durch Haasenstein & Vogler, Hamburg.

Commissionslager-Gesuch.

Ein hiesiger zahlungsfähiger Kaufmann, dessen Geschäftslocal in lebhaftester Lage der Stadt gelegen, sucht gangbare Artikel zu übernehmen. Adressen bittet man am Markt, Bühnengewölbe Nr. 2 abzugeben.

Ein seit 10 Jahren in Berlin ansässiger Kaufmann mit guten Referenzen und hinreichender Platzkenntniß sucht Vertretung auswärtiger leistungsfähiger Firmen für hiesigen Platz. Gefällige Offerten werden L. S. Berlin poste rest. erbeten.

Ein Kaufmann, Besitzer eines flotten Materialwaarengeschäfts, sucht Tapeten auf Lager in Commission zu übernehmen. Offerten T. L. H. 100 an die Herren **Sachse & Co., Annoncen-Expedition in Leipzig.**

Ein Kaufmann in Berlin

sucht Agenturen für die Tabaks- und Cigarrenbranche. Offerten werden Auerbachs Hof Nr. 50 erbeten.

Ein Pariser Haus

sucht die Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten in Kleiderstoffen, Tuchen, Strumpfwaaaren, Sticwolle, Corsets u. für Frankreich und den Export.

Gefällige Anerbietungen bittet man an die Herren Fr. Brodengeyer & Co. in Annaberg in Sachsen zu richten.

Ein Haus in Berlin,

das den Zollverein bereisen läßt, wünscht eine Fabrik in Glas und eine in Porzellan oder Steingut zu vertreten.

Gef. Adressen unter C. O. R. durch die Expedition d. Blattes.

empfehl
bittet m

Ein
Arbeit
dieses

gest
meh
wac
oder
toir
G
unt

Ein
längere
Reisend
Engros
oder für
Geely

Grati
tüchti
halter
servir
Adr
Expe

Ein
Prima
Geschäf
Herrn

der auf
Adr. w

Ein
eine S
erfolger
im Hof

Ein
sucht ei
niederz

Ein
lich gel
Nau

Ein
außer

Ein
Geschäf
Zu erf

Ein
Wäse
oder
Sart

Ein
Ulrichs

Ein
gra d
Str. 9

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 109.]

19. April 1866.

Für den Einkauf von Wiener Kurzwaaren sowie zur Übernahme von Agenturen für Wien

empfehlen sich ein daselbst etablirter Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen. Gefällige Offerten unter A. T. No. 10 bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Schneider im Besitz einer guten Nähmaschine sucht stets Arbeit für einen oder zwei Meister. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter S. 49 niederzulegen.

Ein intelligenter junger Mann, gestützt auf die besten Referenzen, welcher seit mehreren Jahren in der Leinen- und Weißwaarenbranche arbeitet, sucht in einem Fabrik- oder Engros-Geschäft einen Reise- oder Comptoirposten.

Gef. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre S. B. 85. entgegen.

Stelle = Gesuch.

Ein mit den besten Referenzen versehenen Commis, welcher längere Jahre in einem Manufacturwaaren-Fabrik-Geschäft als Reisender thätig war und später in einem Manufacturwaaren-Engros-Geschäft servierte, sucht anderweitig Engagement auf Lager oder für die Reisen, gleichviel in welcher Branche.

Geehrte Offerten werden poste restante M N # 2 erbeten.

25 Thaler

Gratification Demjenigen, welcher einem jungen tüchtigen Kaufmann, der gegenwärtig noch als Buchhalter und Correspondent in einem hiesigen Hause servirt, eine gleiche Stellung pr. 1. Juni verschafft.

Adressen erbittet man unter R F # 50 in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, der ein Gymnasium bis zur Prima durchgemacht, sucht eine Stelle in einem kaufmännischen Geschäft oder irgend einer Expedition. Adressen niederzulegen bei Herrn Ferd. Müller, Raschmarkt Nr. 4, Börsengewölbe.

Ein Tischler,

der auf Verlangen auch Caution stellen kann, sucht Stellung. Gef. Off. werden erbeten bei Herrn Kaufmann Bezoldt, Körnb. Str. 1.

Ein junger, kräftiger, militärfreier Mensch sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausknecht, Antritt kann sofort erfolgen. Beste Adressen bittet man abzugeben Weststraße 55 im Hofe 1 Treppe.

Ein junger Mensch vom Lande, der sich keiner Arbeit scheut, sucht eine Stelle sofort als Markthelfer oder Hausknecht. Adressen niederzulegen in der Restaur. von F. A. Junge, Neutirchhof 15.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Schneidern gründlich gelernt hat, sucht noch einige Tage zu befehlen. Raundörfer Nr. 19, 3 Treppen Thüre rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Zu erfragen H. Windmühleng. 6, i. S. 3 Tr.

Eine geübte Weisnäherin, welche längere Zeit für ein Geschäft arbeitete, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen bei Hrn. Kaufm. Wösch, Ecke der Johannisgasse.

Ein Mädchen, im Plätten und Scheeren seiner Wäsche geübt, sucht noch Beschäftigung in Familien oder bei einer Plätterin. Adressen Lehmanns Garten, 1. Haus 4 Treppen.

Eine Widelmaderin sucht ausdauernde Arbeit. Zu erfragen Ulrichsstraße Nr. 49 im Hofe 4 Treppen.

Eine junge Witwe sucht Stellung als Wirthschafterin und wird gern die Erziehung der Kinder übernehmen. Zu erst. Dresdner Str. 9, Hof links 1 Tr. oder Sternwartenstr. 45, Restauration.

Gesuch.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Weiß-, oder Manufacturwaaren-Geschäft.

Näheres während der Messe bei Conrad Hüttig aus Zittau, Brühl Nr. 17.

Ein anständiges Mädchen, welches im Rechnen, so wie allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Verkäuferin.

Adressen bittet man bei Herrn E. Bauer, Peterssteinweg 55 niederzulegen.

Eine anständige Kellnerin von außerhalb sucht Stelle in Hotel hier oder nach außerhalb, in Restauration oder Badeort.

Näheres Gerberstraße 21, 3 Treppen bei Sperling.

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie von auswärts sucht Dienst bei einer soliden Herrschaft als Jungemagd.

Zu erfahren Ritterstraße Nr. 14 parterre.

Eine Köchin in gesetzten Jahren sucht Stelle bis 15. Mai oder 1. Juni. Man bittet Adressen niederzulegen Schützenstraße Nr. 18 im Geschäft des Herrn Bödemann.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit bei großer Herrschaft diente, sucht wieder ein solches Unterkommen in Küche und häusliche Arbeit.

Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen Grimma'scher Steinweg 49, 3 Treppen niederzulegen.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente und die besten Zeugnisse besitzt, sucht den 1. oder 15. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Karlstraße Nr. 9 parterre rechts.

Ein Mädchen, welches 3 Jahre bei einer Herrschaft ist und der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht einen Dienst den 1. Mai.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 3, 2 1/2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, im Schneidern bewandert, sucht bis zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für Alles.

Zu erfragen Stadt Dresden im Destillationsgeschäft.

Eine perfecte Jungemagd mit guten Zeugnissen sucht ähnliche Stellung oder bei einzelnen Leuten große Fleischerg. 25, II.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst als Jungemagd oder für Alles zum 1. Mai, zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Tr. rechts.

Ein von außerhalb gekommenes junges Mädchen, im Nähen u. unterrichtet, sucht sofort bei Kindern oder als Stubenmädchen Stellung. Neuschönfeld, Karlstraße Nr. 3, 2 Treppen. Krüger.

Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Adr. niederzulegen Eisenbahnstr. Nr. 13 im Hofe 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Petersstraße Nr. 41, Mittelgebäude 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen von achtbaren Aeltern, welches im Schneidern so wie allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer einzelnen Dame Stellung. Näheres zu erfragen Weststraße 55 im Bäderladen.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht zum 1. Mai Dienst für Alles, am liebsten bei einzelnen Leuten. Schützenstraße 10, 1 Treppe im Hofe rechts.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht anderweite Stelle für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd. Näheres Antonstraße 3, Vordergebäude 3 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai oder Juni Stelle für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 12b, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles hier oder auswärts. — Werthe Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter R. B. abzugeben.

Ein junges arbeitsames Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Nürnberger Straße Nr. 3, 4 Treppen rechts.

Ein Mädchen aus Böhmen, welches vorzüglich die feine Küche versteht, etwas Hausarbeit mit übernimmt, schon hier in Dienst ist, sucht 1. Mai passende Stelle. Kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen im Anker von der Hainstraße herein vorn herauf 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, 16 Jahr alt, welches in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren und auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Hainstraße Nr. 3, 2 1/2 Treppe.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches sich willig und freundlich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, der es Vergnügen macht in der Küche etwas zu lernen, sucht bei anständiger Herrschaft bis ersten Mai Dienst. Werthe Adressen unter G. P. sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein arbeitsames Mädchen für Küche und Haus und ein Kindermädchen suchen Stelle. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. links.

Eine anständige Jungemagd sucht zum 1. Mai als solche Stelle oder bei anständiger Herrschaft für Alles.

Zu erfragen Lurgensteins Garten beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches die feine Küche versteht, sucht sofort oder bis 1. Mai Stelle als Köchin. Das Nähere bei der Herrschaft Lehmanns Garten 2. Haus 2. Etage links.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen zum 1. Mai ein Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen bei ihrer früheren Herrschaft, Inselfstraße Nr. 7.

Eine anständige Person in gesetzten Jahren, zuverlässig im Kochen, Nähen und häuslicher Arbeit, sucht Stelle. Naundörfchen Nr. 10 parterre.

Ein junges Mädchen sucht für 1. Mai Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsstraße Nr. 2a, 2. Etage.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 15. Mai Dienst bei anständiger Herrschaft für Küche und Hausarbeit. Adr. erbittet man Thomaskirchhof Nr. 14 im Gewölbe.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht eine Stelle bis 1. Juni, zu erst bei der Herrschaft Petersstraße 26/27, 3 Tr.

Ein freundliches, solides Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man gefälligst abzugeben beim Fleischermeister Kirsten, Königsplatz Nr. 3.

Ein junges anständiges Mädchen, in häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bis 1. Mai eine Stelle.

Näheres Petersstraße Nr. 29, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Quersstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartungen, geht auch waschen und scheuern. Adressen abzugeben Preußergäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Gesuch. Ein gesundes kräftiges Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Amme. Zu erfragen beim Herrn Dr. Jacobi, Grimma'scher Steinweg 57 oder Kofstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Geschäftslocal.

Fünf bis sechs mittelgroße helle Zimmer, 1. Etage, in Messlage, werden von ca. 15. August zu miethen gesucht. Offerten unter R. H. 11. durch die Expedition dieses Blattes.

In der Katharinenstraße wird, mit der nächsten Jubiläum-Messe 1867 anfangend, ein Parterrelocal zu miethen gesucht. — Offerten unter Z. No. 100. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird zu Johannis eine geräumige Niederlage oder Keller zu einem Kohlengeschäft. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter N. N. 100.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein kleines Logis im Preis von 30—40 fl . Adressen bittet man Burgstraße Nr. 7, 3. Etage abzugeben.

Zu miethen gesucht

wird ein Parterrelocal, passend zu einer Werkstelle, oder welches sich dazu einrichten läßt. Adressen bittet man unter O. Z. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Parterre-Local, welches sich zur Werkstelle eignet, wird zu miethen gesucht. Am liebsten Alberts- oder hohe Straße. Adressen unter K H. 5 in der Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör und Garten, hohes Parterre oder 2. Etage in der Dresdner Vorstadt, Leibniz- oder Lessingstraße, im Preise von 120—150 fl wird zum 1. Septbr. gesucht. Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Ein Beamter ohne Kinder sucht ein Logis im Preise von 50 bis 60 fl in der innern Vorstadt zu Johannis zu beziehen.

Adressen bittet man unter W. G. No. 11 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten ohne Kinder zu Johannis ein Logis im Preise von 40—60 fl . Offerten beliebe man bei Herrn Kaufmann Gängel, Dresdner Str. niederzulegen.

Gesucht wird von ruhigen pünctlichen Leuten ein kleines Familienlogis in der Vorstadt nicht über 3 Stiegen. Adressen bei Frn. Otto Klemm unter X. I. niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Logis oder Stube und Kammer bei anständigen Leuten oder einer Witwe.

Adressen abzugeben Grimma'scher Steinweg 51 bei A. Glas.

Ein kleines Logis oder Stube und Kammer, unmeublirt, wird von einer einzelnen pünctlich zahlenden Person sofort zu miethen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter X. L. 100 niederzulegen.

Garçon-Logis = Gesuch

zum 1. Mai, 1. Juni oder Juli, unmeublirt, aus geräumigem Wohn- und Schlafzimmer bestehend, an der Promenade oder deren Nähe gelegen. Adressen bittet man unter A. Z. H. 12. bei Herrn Kaufm. H. E. Gruner, Königsplatz 3 im Gewölbe niederzulegen.

Eine gut meublirte Garçonwohnung auf der Weststraße oder in deren Nähe wird zum 1. Mai gesucht.

Adressen abzugeben Alexanderstraße Nr. 2, parterre links.

Gesucht wird für einen jungen Mann eine schöne meublirte Wohnung, aus Wohn- und Schlafzimmer bestehend.

Die Adressen sind unter Chiffre C. F. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird sofort von einer Dame eine meublirte Stube. Adressen werden unter H. H. 20 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von einer jungen anständigen Frau eine Stube mit Kochofen, sofort zu beziehen. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 39, 2 Treppen abzugeben.

Ein anständiges, pünctlich zahlendes Mädchen, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht Wohnung bei anständ. Leuten. Adr. bittet man niederzulegen gr. Fleischergasse Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten oder zu verkaufen sind 2 Pianofortes, 6 3/4 Octav, mit Platte u. Spreize Quersstraße 1. J. D. Wünsch.

Ein Theil eines großen Gartens mit vielem Obst vor dem Gerberthore ist noch an ein Paar einzelne Leute billig abzulassen. Näheres Frankfurter Straße 56 B, 2 Treppen.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein großes Gewölbe in der Grimma'schen Straße ist für nächste Messe ganz oder getheilt zu vermieten.

Näheres bei Röß u. Junge, Grimmasche Straße 24.

Vermiethung. Folgende Messen ist ein helles Gewölbe nebst Schreibstube zu vermieten Neumarkt Nr. 36.

Messvermiethung.

Für diese und die drei letzten Wochen der folgenden Messen ist ein mittelgroßes Gewölbe billig zu vermieten Ritterstraße Nr. 45. Näheres daselbst 1. Etage.

Messvermiethung. Die Hälfte von einem Gewölbe in guter Messlage, so wie ein freundliches Erkerzimmer in der Petersstraße, als Musterlager passend, ist für nächste Messen zu vermieten. Näheres bei Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

Katharinenstraße Nr. 18 sind für bevorstehende und nächste Messen 1 Hausstand, 3 Hofstände, 2 Hofgewölbe zu vermieten. Adv. Heinrich Müller.

Messlocal = Vermiethung.

Ein geräumiges Local, 1 Tr. hoch, ist für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann Reichstraße 16.

Für Wollhändler

ist eine sehr passende Messlocalität zu vermieten.
Näheres Neufirchhof Nr. 10, 2. vordere Etage.

Das seit einer langen Reihe von Jahren von den Herren

Oppenheimer & Kirchberg

aus Frankfurt a/M.

inne gehabte Messlocal ist von nächster Michaelis-Messe an weiter zu vermieten.

Näheres Brühl Nr. 70, 2. Etage.

Messvermietung.

Zwei schöne hohe Zimmer, 2- und 1fenstrig, Nicolaisstraße Nr. 13, 2. Etage (in welcher sich schon ein festes und ein Messgeschäft befinden), auch Eingang Reichstraße Nr. 10, Löhrs Hof, vis à vis der Stadt Hamburg, sind als Messlager oder Messmusterlager und Wohnung incl. Mitbenutzung des großen hellen Vorzalles für nächste Messen zu vermieten. Vorzüglich würden sich die Localitäten für wollene Phantasie-Artikel, Uhren, Goldwaaren u. eignen. — Näheres in der Etage oder im Papierlager Barthels Hof, Markt Nr. 8.

Ein Geschäftslocal 1. Etage von 2 Stuben in der Reichstraße ist zu 200 fl von nächster Messe an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein großes, fein eingerichtetes Zimmer mit Alkoven (zu Musterlager u. sehr passend) ist für folgende Messen zu vermieten

Brühl Nr. 3—4, Leinwandhalle, 2. Etage rechts.

Messvermietung. Für die folgenden Messen ist Brühl 74, 2. Etage, beste Messlage, ein Zimmer zu vermieten.

Für nächste Hauptmessen sind zur Feilstellung von Gold- und Silberwaaren, Edelsteinen, Uhren u. vorzüglich geeignete Zimmer, nach Wunsch auf längere Zeit, fest zu vermieten Reichstraße Nr. 36, 2 Treppen in der Expedition.

Messvermietung.

Eine geräumige helle Stube, am Markt gelegen, ist für alle Messen als Musterlager zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Schlafstube dazu gegeben werden. Offerten unter F H 40 bei Herrn F. E. Doh, Thomasgäßchen Nr. 10.

Messvermietung.

Ein großes Zimmer mit Schlafstube und mehrere Schlafstellen sind sofort zu vermieten Mühlgasse Nr. 1 parterre.

Messvermietung. Für folgende Messen ist Brühl 71, 2. Etage vornheraus ein Zimmer nebst Alkoven zu vermieten.

Mehrere feine Wohnungen

sind noch für diese und folgende Messen zu vermieten, auch zu Musterlager passend, Petersstraße Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Eine 3 fenstrige Stube mit 5 Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten Hainstraße Nr. 28 links 1 Treppe.

Für nächste Messen ist eine große freundliche Stube, für Verkäufer passend, zu vermieten Brühl Nr. 83, im Hofe 3 Treppen.

Als Geschäftslocal

ist im Hause des Herrn Carl Tauchnitz Brühl 37 die ganze 1. Etage sofort zu vermieten durch

Adv. Oehme, Ritterstraße 7.

Katharinenstraße 18 soll die von den Herren Morgner & Co. ermiethete 1. Hofetage als Geschäftslocal sofort abgegeben werden. Adv. Heinrich Müller.

Cession eines Miethrechts.

Eingetretener Verhältnisse halber soll das Miethrecht an der ganz neu eingerichteten 1. Etage des Hauses 2b der Emilienstraße (6 Zimmer u. jährl. Zins 250 fl) sofort oder für einen spätern Zeitpunkt weiter cedirt werden. Gefällige Auskunft ertheilt Miethlustigen der Besitzer des Hauses (3. Etage).

Zu vermieten

ist ein Familienlogis innere Stadt 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern u. Näheres Thomaskirchhof Nr. 11 parterre.

Eine 1. Etage von 4 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör ist von Johannis ab zu vermieten Zeiger Straße Nr. 29.

Eine herrschaftliche Wohnung

Poststraße Nr. 4, 2. Etage (12 Fenster Straßenfronte, Südseite) ist jetzt oder später zu vermieten.

Näheres ebendasselbst 1 Treppe hoch bei den Besitzern.

Ein elegantes hohes Parterre von 9 Stuben u. Zubehör mit Garten 400 Thlr., eine 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör 380 Thlr., eine desgl. von 9 Stuben und Zubehör 850 Thlr., eine 2. desgl. von 10 Stuben u. Zubehör 350 Thlr., eine desgl. von 5 Stuben u. Zubehör 400 Thlr., eine 2. desgl. von 9 Stuben und Zubehör 550 Thlr. an der Promenade, — ein hohes Parterre von 5 Stuben und Zubehör 280 Thlr., eine 1. Etage von 8 Stuben und Zubehör 350 Thlr. an der Weststraße, — ein hohes Parterre von 8 Stuben und Zubehör mit Garten 600 Thlr., eine desgl. von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 330 Thlr., eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör 220 Thlr., eine desgl. von 5 Stuben und Zubehör 250 Thlr. in der Zeiger Vorstadt, — eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör 350 Thlr., eine desgl. von 5 Stuben und Zubehör 250 Thlr., eine 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör 300 Thlr., eine 2. desgl. von 4 Stuben und Zubehör 170 Thlr., eine 3. desgl. von 7 Stuben und Zubehör 280 Thlr. in der Dresdner Vorstadt, — eine 3. desgl. von 5 Stuben und Zubehör 240 Thlr. am Schützenhause, — eine 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 300 Thlr., eine 2. desgleichen von 7 Stuben und Zubehör 380 Thlr., eine desgleichen von 5 Stuben und Zubehör 300 Thlr., eine desgl. von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 280 Thlr., eine desgl. von 4 Stuben und Zubehör 200 Thlr., eine desgl. von 9 Stuben und Zubehör 550 Thlr., eine desgl. von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 450 Thlr. in und an der Leibnizstraße sind von Johannis an zu vermieten durch das

Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten und zu Johannis d. 3. zu beziehen sind Weststraße Nr. 41 ein halbes hohes Parterre u. eine halbe 1. Et., bestehend je aus 3 Stuben nebst Zubehör und Wasserleitung. Zu erfragen Weststraße Nr. 45 parterre bei E. Schaaf.

Für Johannis zu vermieten ist eine 2. Etage, 4 Stuben und Zubehör, Sonnenseite mit Garten, Karolinenstraße 16. Runze.

Ein Logis, Mittagseite, vor der Promenade von 11 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bodenraum, Keller und verschlossenem Vorzall ist für 400 fl jährlich sogleich oder zu Johannis zu vermieten. Näheres bei H. G. Hohl, an der Pleiße Nr. 7.

Ich habe in meinem neu gebauten Hause noch Familienlogis, 90 bis 150 fl zu vermieten, ferner auch eine Feuerwerkstatt. **G. Schlenking, Sophienstraße Nr. 15.**

Ein nettes Logis von 2 Stuben und Zubehör 72 fl ist auf der Gerberstraße an stille Leute von Johannis an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist sofort oder Johannis eine 2. Etage im Seitengebäude für 125 fl Elsterstraße 22. Näheres 1 Tr. daselbst.

Zu vermieten stehen 3 Logis

Tauchauer Straße Nr. 16.

Fam.-Logis für f. Leute, mit Garten, gleich oder später beziehb., Tauchaer Straße 8, II. zu vermieten.

Zu Michaeli ds. Js. ist eine mit allem Comfort eingerichtete 3. Etage für 250 Thlr. pro anno zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 9.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis für 30 Thlr. Näheres Neudnitz, Leipziger Str. Nr. 49.

Zu vermieten ist in Gohlis von Johannis ab ein freundlich eingerichtetes Familienlogis mittlerer Größe. Näheres Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

Zu vermieten

ist eine meublirte Stube an einen anständigen Herrn Neuschönefeld, Georgenstraße Nr. 63.

Zu vermieten

eine große Stube und eine Stube mit Alkoven mit oder ohne Möbel große Fleischergasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Bett, separat und Hauschlüssel, Schützenstraße Nr. 4, 2 Treppen. Näheres durch Herrn Weichert daselbst.

Zu vermieten ist ein freundlich meubl. Stübchen an einen Herrn Brühl 81, im Hofe letzte Thüre links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubles Erdmannstraße 7, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten eine meublirte Stube, 1. Mai zu beziehen, Reichstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine hübsch meublirte Stube mit Schlafstube und Hausschlüssel Wiesenstraße Nr. 13, 2 Tr. üb. hoh. Part.

Zu vermieten ist eine freundl. gut meubl. Stube nebst Schlafkammer an einen oder zwei anst. Herren Burgstr. 21, 3. Et.

Zu vermieten ein gut meubl. Zimmer mit oder ohne Schlafstube, Haus- und Saalschlüssel, Brühl Nr. 72, 2. Etage.

Zu vermieten eine freundliche Stube
Burgstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an Herren, separat mit Hausschlüssel, vorn heraus, Hainstraße 12, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meubl. Stube für einen Herrn oder Dame kleine Gasse 7 parterre, Reichels Garten.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer mit Cabinet, Hausschlüssel, zum 1. Mai Neumarkt Nr. 36, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube
große Fleischergasse Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Mai ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Alkoven an einen Herrn

Querstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine kleine meublirte Stube an einen anständigen Herrn Weststraße Nr. 51, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube
Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermieten ab 1. Mai Wohn- u. Schlafzimmer meublirt Lehmanns Garten. Das Nähere beim Hausmann das.

Zu vermieten ist Hainstraße Nr. 22 sofort eine freundlich meublirte Stube mit ganz separ. Eingang für einen oder zwei Herren per Monat 3 \mathcal{R} . Zu erfragen in der Tischlerwerkstelle daselbst.

Zu vermieten und sofort oder den 1. Mai zu beziehen sind in

Neudnik, Gemeindegasse Nr. 251

hohes Parterre, unweit der Chausseestraße, eine anständig meublirte Stube nebst Schlafkammer (mit Betten) an zwei solide Herren so wie eine kleinere Stube mit Bett an einen Herrn.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben vorn heraus
Neumarkt Nr. 40, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Hausschlüssel an Herren Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.

Zu vermieten sind 2 sehr freundliche Stuben mit Kammer u. Alkoven an Herren Neukirchhof Nr. 10, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben mit Schlafkammer an Studenten kl. Fleischergasse 9, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel Dörrienstraße 3, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer ohne Meubles zum 1. Mai Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche und fein meubl. Stube nebst Schlafzimmer große Windmühlenstraße Nr. 15, Seitengeb. links 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Wohn- und Schlafstube Neumarkt Nr. 9, im Hofe rechts 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube sofort oder zum 1. Mai an einen Herrn Ransf. Steinw. 71, vorn 3 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube ohne Bett kleine Fleischergasse Nr. 7, 4. Etage.

Soblis. **Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Garçon-Logis an einen oder zwei Herren. Wohn- nebst Schlafzimmer, mit prächtiger Aussicht. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Et.

Vermietung. Sofort oder 1. Mai ist eine freundlich meublirte Stube an Herren zu vermieten.

Nicolaisstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Vermietet wird eine sehr schöne Stube, separater Eingang mit Schlüssel und kann sogleich bezogen werden Neudnik, Leipziger Gasse Nr. 56 parterre.

Garçonlogis, fein meublirt, prachtvolle Aussicht, sep. Eingang, v. heraus bei der lath. Kirche zu verm. Morisstr. 13, 3. Et.

Ein freundliches geräumiges Garçonlogis ist sofort zu vermieten Grimma'scher Steinweg Nr. 7, 4. Etage.

Garçon = Logis.

Dudolphstraße Nr. 1 (Dr. Heine's Haus), Promenadenstraße, dem Schloß gegenüber, im rechten Flügel 3. Etage, sind zwei einzelne Stuben, elegant meublirt, mit oder ohne Schlafzimmer, sofort zu vermieten.

Ein fein meublirtes Salon nebst Cabinet, mit Aussicht ins Rosenthal, ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten
Waldstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist sofort zu vermieten Blumengasse Nr. 3 a parterre rechts.

Ein anständig meublirtes geräumiges Zimmer mit Schlafkammer vorn heraus ist für 1 oder 2 Herren billig zu vermieten Reichstraße 49, 4. Etage (Eckhaus vom Salzgäßchen).

Eine separat meubl. freundl. Stube ist für einen anständigen Herrn zu vermieten kleine Fleischergasse 22, 1 Tr. r.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven ist zu vermieten Grimma'sche Straße, Fürstenhaus 3. Etage bei F. Walter.

Ein fein meubl. ger. Zimmer mit freier Aussicht, welches stets von Reisenden bewohnt war, sof. oder später an Reisende oder Kaufleute zu vermieten Georgenstraße Nr. 28, II.

Eine freundlich gelegene gut meublirte Stube ist sofort zu vermieten Alexanderstraße Nr. 6, 2 Treppen links.

Ein unmeublirtes Zimmer ist zu vermieten Lessingstraße Nr. 12 gegenüber der Schule 1. Et. rechts.

Zum 1. Mai ist für 2 Herren eine schön meublirte Wohn- und Schlafstube mit Aussicht Grimma'sche Straße zu vermieten.

S. S. Müller, Reichstraße, Cigarrengeschäft.

Garçon = Logis.

In Lehmanns Garten 1. Thür 3 Treppen links sind ein fein meubl. großes Zimmer und 2 sehr freundliche Stuben an achtbare Herren für den Preis von 7 und 6 \mathcal{R} monatlich zu vermieten.

Grimm. Str. 21 (vis à vis Kaufmann Schirmer) ist eine freundl. meubl. Stube an 1 Herrn zu vermieten Hof-quervor 3 Tr.

Eine meublirte Stube ist vom 1. Mai an zu vermieten
Carlstraße Nr. 8 HG, II. links.

Eine kleine Parterrestube, separater Eingang, mit oder ohne Meubles gleich zu beziehen bayrische Straße Nr. 10 parterre.

Eine große meublirte Stube ist sofort oder den 1. Mai zu vermieten Theaterplatz Nr. 6 links 2 Treppen.

Eine freundliche Stube ist an 2 oder 3 Herren zu vermieten an der alten Burg Nr. 13 parterre.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafzimmer ist zu vermieten
Hainstraße Nr. 20, 1. Etage.

Eine schöne freundliche Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten große Fleischergasse Nr. 29, 1. Etage links vorn heraus bei S. F. Böttger.

Eine freundliche Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Zeiger Straße Nr. 34, Seitengebäude 2 Treppen.

Eine freundliche Stube mit sep. Eingang ist zu vermieten
Gerberstraße Nr. 10, im Hofe quer vor 2 Treppen.

Mehrere Schlafstellen sind in einer freundlichen Stube an solide Herren zu vermieten Brühl Nr. 83, im Hofe 3 Treppen.

Eine freundliche Kammer mit separatem Eingang ist sofort als Schlafstelle zu vermieten Raumbörtschen Nr. 20, 2 Treppen.

Zu vermieten sind mehrere freundliche Schlafstellen in einer großen Stube kleine Fleischergasse Nr. 11 parterre.

Drei Schlafstellen sind zu vermieten
Hainstraße Nr. 22, Bärmanns Hof 1 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, Theilnehmer einer Stube Sternwartenstraße Nr. 29 rechts 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren
Neudnik, Gemeindegasse Nr. 283.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kof
Alexanderstraße Nr. 19, 4 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für zwei solide Herren Hospital-
platz Zangenberg's Gut Nr. 33, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn
kleine Fleischergasse Nr. 1, 1 Treppe.

Offen sind freundliche Schlafstellen Sternwartenstraße Nr. 23 im Hintergebäude rechts 2. Thüre 3 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Mittelstraße Nr. 23 im Hofe 1 Treppe rechts.

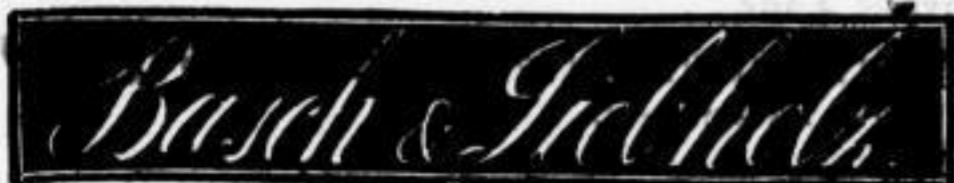
Offen sind freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 12, Ein-
gang Schulgasse.
Eduard Saul.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Hafenstraße Nr. 5 im Hofe 2 Treppen links.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer Stube
kleine Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Nach Delisch zur Stellung

geht Sonnabend früh 3 Uhr ein Omnibus ab Gerberstraße, goldne
Sonne. Dies den Militärpflichtigen zur Nachricht.



In der großen elegant mit Gas beleuchteten Bude auf dem
Kopplatz. Heute so wie täglich während der Messe 2 Vor-
stellungen in der höheren Magie und Geister-Citirungen,
abwechslend ausgeführt von Herren **Basch** und **Liebholz**.
Anfang 5 und 8 Uhr Abends. Alles Nähere die Zettel.

Viti's mimisch-plastisches Theater auf dem Obstmarkte.



Heute und täglich während der
Messe große Vorstellung der Gesell-
schaft von **Giovanni Viti** aus
Rom. Erste Abtheilung: Entrée
de Gymnastique et Ballet. Zweite
Abtheilung. Zum ersten Male:
Das Traumbild eines Malers.
Ballet in einem Act. Dritte Ab-
theilung: Galerie pittoresque, be-
stehend aus fünf verschiedenen Ta-
bleaux. Cassenöffnung 5 Uhr. An-
fang 1/2 8 Uhr.

G. Viti, Director.

Die grosse Menagerie von A. Scholz



in der dazu erbauten großen Bude auf
dem Kopplatz ist täglich während der
Messe von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr
geöffnet. Die Exercitien mit den wil-
den Thieren finden um 4, 6 u. 8 1/2 Uhr
Abends statt. Zum Schluss jeder Vor-
stellung der Kampf mit zwei Kö-
nigstigern, ausgeführt von dem
berühmten Thierbändiger **Roberto**,
dann Exercitien mit dem Elephanten **Miss Jenny** und
Fütterung sämtlicher Thiere.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Münchener Bierhalle.

Heute Donnerstag

große mysteriöse diabolische Sitzung und humoristisch-
magische Sazen. Soirée von **J. Weldemann** aus
Hamburg. Anfang 1/2 8 Uhr.

Ernst Vetter's

Restauration.

Meine neu eingerichtete Restauration, ganz in der Nähe
des Circus Renz, empfehle ich einem geehrten Publicum
zur geneigten Beachtung. Zu jeder Tageszeit kalte und
warme Speisen.

Echt Bayerisch von Erich aus Erlangen und
Bereinsbier famos.

Petersstr. 56.

Petersstr. 56.

Circus Renz

auf dem Königsplatz.

Donnerstag den 19. April 1866

große außerordentliche Galla-Vorstellung, in welcher zum ersten Male Eine Schul-Quadrille von 8 Herren in den
glänzendsten Costümen mit 8 Schulpferden geritten wird. Ich darf wohl mit Recht sagen, daß diese Productionen
in einer so schönen Vollkommenheit noch nie in einem Circus hieselbst gesehen sind. Flic, in Freiheit dressirter Hengst, vorgeführt
von **E. Renz**. Thealeb, Schulpferd, geritten von Fr. **Emille**. Hedrog, arabischer Schimmelhengst, als Kellner bei
Bedienung des Gastronompferdes. **Croissance électrique**, oder: Das übernatürliche Wachsthum, große Pantomime.
Der studirte Esel **Rigolo** von dem Komiker Herrn **Whittoyne** vorgeführt.

Der studirte Esel **Rigolo** von dem Komiker Herrn **Whittoyne** vorgeführt.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Morgen Vorstellung.

Sonntag den 22. April und dann täglich die Woche hindurch: Zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und
die zweite um 7 1/4 Uhr beginnt.

E. Renz, Director.

Emil Jacobi's Salon amusant,

Kopplatz vor dem grünen Baum, neben Herrn Basch's Zaubersalon,
verbunden mit einer der größten

Präsent-Vertheilungen.

Täglich von 10 Uhr Morgens geöffnet. — Entree 5 und 2 1/2 Rgr.

Hiermit zur empfehlenden Erinnerung. Alles Uebrige die Zettel.

Emil Jacobi aus Berlin.

Preis - Kegelschieben.

Kleine Funkenburg.

Heute ununterbrochen von früh bis Abends 11 Uhr.

Einlage für jede Lage 3 Kugeln 2 1/2 Rgr. Erster Preis 100 Rgr.

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 19. April großes Vocal- und Instrumental-Concert unter Mitwirkung des
von Hamburg eingetroffenen Coupletsängers **Otto Böttger**.

Zum Vortrag kommen die besten Couplets: Politische Revue. — Weirathsbureau. — Die große Walachei. —
Klingel-Couplet. — 500,000 Tausel. — Die schöne Salathee. — Moderne Bagabunden. — Pleite-
meier. — So reinlich und so zweifelsohne. — Sämmtliche Piècen mit vollem Orchester.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée à Person 3 Rgr.

Das Musikcor von **H. Wenzel**.

Restauration von J. G. Johne, Rheinischer Hof.

Heute und folgende Tage Gesang und Sitzer-Concert von der Gesellschaft **Franz Millon**.

Central-Halle.

Heute und folgende Tage
CONCERT des kaiserl. königl. österreichischen Capellmeisters **Josef Gungl**
 mit seiner Capelle aus München.

PROGRAMM.

- I. Theil.**
 1) Deutscher Kriegermarsch von Joh. Strauß.
 2) Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ von Auber.
 3) Artuslänge, Walzer von Gungl.
 4) Mailust, Polka von Joh. Strauß.

- II. Theil.**
 5) Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ von Balfe.
 6) Vereinsball-Polka von Gungl.
 7) Die Thräne, Lied v. Hölzel, für Orchester eingerichtet v. Gungl.
 8) Wellen und Bogen, Walzer von Joh. Strauß.

- III. Theil.**
 9) Kaleidoskop, Potpourri von Gungl.
 10) Wenn die Schwalben heimwärts ziehn, Lied von Abt.
 11) Variationen über die österreichische Volkshymne von Haydn.

- IV. Theil.**
 12) Ouverture zu „Alphonso d'Estrella“ von Schubert.
 13) Die Schönbrunner, Walzer von Lanner.
 14) Gretchen-Polka-Mazurka von Blumschein.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird *à la carte* gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien **Soupers** servirt. Für gute Speisen, Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt.

Julius Jaeger.

Schützenhaus.

Heute unter Mitwirkung von **H. C. Lumbye**, königl. dänischer Capellmeister (Executirung eigener Compositionen), so wie 12. Auftreten der drei **Schwarzblatt'ln** (Singvögel) Geschwister **Rosner** aus Ungarn.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die **obere Säle** Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner**. In den **Parterre-Salons** musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren **Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher** und **Werner**. Bei günstiger Witterung der **Garten** geöffnet zur Promenade, **Illumination Féérique, Fontaines merveilleuses**, das Neueste von Gas- und Wasser-Effecten.

Alles Nähere befragen die täglichen Programme.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 11 Uhr.

Entrée à Person 5 Ngr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

von
 königlichen Musikdirector **B. Bilse** mit seiner aus **50 Personen** bestehenden Capelle.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart. 2) Variationen von L. v. Beethoven. 3) Schiller-Fest-Marsch von Meyerbeer, mit Harfe. 4) Solo für die Harfe von Parish Alvars, vorgetragen von Herrn Werner.
II. Theil. 5) „Die Waffenweih“, Chor aus der Oper „Die Hugonotten“ von Meyerbeer, arrangirt von B. Bilse.
 6) **Sinfonie G dur (No. 7) von Jos. Haydn**: a) Adagio und Allegro; b) Largo; c) Menuett; d) Finale.
III. Theil. 7) Ouverture zur Oper „Euryanthe“ von C. M. v. Weber. 8) Lied-Duett von Mendelssohn-Bartholdy, Solo für 2 Trompeten, vorgetragen von den Herren Bierich und Pietsch. 9) Meditation über Seb. Bachs 1. Präludium für Harfe und Orchester von Gounod. 10) Bravour-Galopp von Schulhoff.

Morgen Freitag **Sinfonie D moll (No. 4) von R. Schumann.**

Montag letztes Concert.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

NB. Auf den Gallerien werden auch warme Getränke verabreicht.

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten an der Promenade.

Heute Donnerstag den 18. April Abends **Steierisches National-Vocal- und Instrumental-Concert** des rühmlichst bekannten Schlag- und Streich-Zither-Virtuosen **Josef Mayer** nebst Familie aus Wien.

Pragers Salon auf dem Noßplatz.

Heute und folgende Tage **humoristisch-musikalische Unterhaltung** von der beliebten Sängergesellschaft des Herrn **Schulz** aus Dresden. NB. Heute erstes Auftreten der zwei Buffo-Sängerinnen.

Markt 17.

Königskeller.

Markt 17.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Gesellschaft **Schnelder** aus Breitenbrunn, bestehend aus 6 Damen nebst Komiker.
Hierbei empfiehlt zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, sowie vorzüglichstes Chemnitzer Schloßbier. Täglich Mittagstisch à la carte mit Suppe 5 Ngr. **Ergebenst J. G. Hessler.**

Gute Quelle, Brühl No. 22,

Heute musikalisch-humoristische Abendunterhaltung der Gesellschaft **Koch** unter Mitwirkung des Baritonisten Herrn **Theurich** und Fr. **Amando Winter**, so wie Auftreten des berühmten Tambourinschlägers

Mr. Dingles aus Jamaica.

Programm u. A.: „Die jungen Stutzer“, „Der Geizige“, „Der Trompeter“, „Roses und die Propheten“, „Drei Tage verheirathet“, „Arie aus dem Waffenschmied“, „Berliner Redensarten.“ — Anfang 7 Uhr. **A. Grun.**

Schletterhaus, Petersstr. 14 bei Carl Weinert.

Heute Abend Concert und komische Gesangsvorträge, ausgeführt von der Thüringer Volksänger-Gesellschaft des Herrn **Dinnebeil** aus Erfurt, unter Mitwirkung der Geschw. **Anger** aus Prag nebst zwei Komikern.
Heute Abend Karpfen poln. rc., echt bayerisch und böhmisch Bier famos, täglich früh Bouillon, Mittagstisch à la carte, Abends reiche Auswahl Speisen, wozu höflichst einladet **Carl Weinert.**

Esche's Restauration in Gerhards Garten.

Heute Donnerstag den 19. April

National-Concert der Tyroler Sänger-Gesellschaft Haas

aus dem Oberinntale in Tyrol. — Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Hohe Lilie Neumarkt Nr. 14.

Heute Donnerstag Abend großes Concert von der Alpenländer-Gesellschaft **Gebr. Antretter** und **Gebr. Winkler** aus Ruffstein in Tyrol, unter Mitwirkung des Herrn **Soffmeister**, Zitherspieler aus Bayern. Dabei empfehle ich sauern Rinderbraten mit Klößen und verschiedene andere warme und kalte Speisen. Dazu ladet ergebenst ein **C. S. Diege.**

ODEON.

Zum 400jährigen Leipziger Mess-Jubiläum

heute Donnerstag den 19. April **Grosser Extra-Künstler-Ball.**

Da uns einige der größten hier anwesenden Künstler ihre gefällige Mitwirkung zugesagt haben, so erlauben wir uns auf die 12 Uhr stattfindende Pause ganz besonders aufmerksam zu machen. Freunde des Humors und der Heiterkeit laden wir hiermit ganz ergebenst ein. **Anfang des Concerts 8 Uhr, des Balles 10 Uhr. Der Vorstand M. R.**

Auerbachs Keller.

Die 126. Sendung großer Solsteiner Austern, Mittagstisch von 1/2 12—3 Uhr à la carte, zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen,

ff. Mockturtle-Suppe.**Wein- und Delicatessen-Gandlung**

Preise wie am Rhein! **Rheinische Schoppenstube** 3 Rosen.
von **August Simmer**, Petersstraße 35,

empfehlte seine comfortable eingerichteten Localitäten, worunter auch abgeschlossene Räume für kleinere Gesellschaften. — Warme und kalte Küche.

Geöffnet bis 2 Uhr Nachts. | **Mustern täglich frisch.** | Geöffnet bis 2 Uhr Nachts.

Per **Schoppen** (= 2/3 Flasche) **Rheinwein** à 3, 4, 5 Ngr. u.

Preußergäßchen
11.**Etablissements-Anzeige.**Preußergäßchen
11.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich im **Preußergäßchen Nr. 11** ein **Café**, **Bayerische Bier-** und **Weinstube** errichtet habe.

Die Localitäten sind auf das Elegante eingerichtet und biete den Besuchern bei dem Spiel einer Fontaine, Bedienung per Damen einen reichen Genuß. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Heute zur Eröffnung ein **Seidel ff. Bod.**

Zu einem zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein

der Restaurateur.**Walters Restauration und Kaffeegarten**

Karlstraße Nr. 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses,
empfehlte stets eine reichhaltige Speisekarte, so wie ausgezeichnetes Bayerisches und Lagerbier.

Hôtel St. Petersburg

von
A. F. Habermann,
Braunschweig,

am Kohlmarkt im feinsten Theile der Stadt, nahe der Eisenbahn und der Post gelegen.

Haupt-Messplatz.

Am heutigen Tage habe ich oben bezeichnetes Hotel von Herrn F. Schrader käuflich übernommen und dasselbe aufs com-
fortabelste eingerichtet.

Besonders werde ich für einen kräftigen Mittagstisch, gute preiswerthe Weine und prompte solide Bedie-
nung sorgen und halte hiermit mein Hotel den geehrten Reisenden gehorsamst empfohlen.

Table d'hôte Mittag 1 Uhr.
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Braunschweig, den 2. April 1866.

Ganz ergebenst

A. F. Habermann,
früher im Bayerischen Hof in Magdeburg.

Restauration und bayerische Bierstube Stadt Dresden

empfehlst stets eine reichhaltige Speisearte so wie vorzügliches bayerisches und böhmisches Bier. Gleichzeitig mache ich auf
meine Table d'hôte so wie Restauration in 1. Etage aufmerksam und lade zur freundlichen Benutzung ergebenst ein.

Eduard Franke.

Café de l'Europe.

Empfehlst div. Torten, Kuchen
und gute Getränke.
Billard. Bayerisch Bier.

Conditorei

von B. Weidner, an der Meißner 4.

Mittagstisch,
so wie zu jeder Tageszeit
à la carte

empfehlst

M. Köckritz,

Nicolaistraße 11.

Feldschlösschenbier
ganz vorzüglich.

Heute und folgende Tage musikalische Vorträge der Damencapelle Spindler aus Wien.

Restauration zum goldnen Herz, große Fleischergasse Nr. 29,

empfehlst einen guten kräftigen Mittagstisch, ausgezeichnetes Lager- und echt bayerisch Bier, diverse preiswerthe Weine, jeden
Morgen kräftige Bouillon, täglich frischen Lachs, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisearte.

Mittagstisch, gut und kräftig, empfehlst H. Kühn, Stadt Cöln.

„Stadt Wien“ Deutscher Biertunnel.

Ganz vortreffliche ausgezeichnete Biere, Culmbacher und Wiener, empfehlst
Desgleichen Table d'hôte Mittags 12 Uhr und 1 Uhr à Couvert 10 Ngr. zur gefälligen Beachtung G. F. Möbius.

Die Restauration von H. W. Schulze, Lauchaer Straße Nr. 16, empfehlst heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

W. Nagel, Königsplatz Nr. 16 (Fortuna).

Heute Schlachtfest, früh von 8 Uhr an Wellfleisch, Kessel-
wurst, Mittag und Abend frische Blut-, Leber-, Zwiebel- und Bratwurst,
wozu freundlichst einladet **Carl Fischer,** Neumarkt Nr. 29.

Gasthaus zur Stadt Oöln, Brühl Nr. 25.

Schweinstknochen mit Klößen, frischen Lachs, Karpfen poln. empfehlst heute Abend nebst vorzügl. Culmbacher u. Lagerbier H. Kühn.

F. L. Stephan, Heute früh Speckkuchen
nebst einem extrafeinen
Bayerisch u. Lagerbier. **Universitätsstr. 2.**

Speckkuchen alle Tage während der Messe von früh 9 Uhr an warm bei

A. Scherpe, Bäckermeister, große Fleischergasse Nr. 1.

Restauration von H. Thal, Burgstraße 8,

Heute Schweinstknochen mit Klößen bei
S. Berthold, Universitätsstraße 3.

empfehlst zu heute Abend Schweinstknochen mit Klößen und Sauer-
traut. Bayerisch Bier à Glas 2 N, vorzüglich Lagerbier ff.

Heute Morgen ladet zu Speckkuchen ergebenst
ein Mehlhorn neben der Post.

Ein an
schen nach
Kaschman
fungen,
tarte ver
dem Pol

Berl
ehliche
Berl
Bahnhof
Lohnung
Berl
Magazin
Belohnu

oben mi
Stieglig
nung K
Eine
G. W.
Bayeris
Belohnu

Abends
beugu
4) Aus
NE
Ordnun

Local b
Heute

Ja

des D
Anton
Katar
züglich
Flasch
denselb
der be
Ra

Bisch
*)
The
Geb
O. J
A. L

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Vierte Beilage zu Nr. 109.]

19. April 1866.

Fünf Thaler Belohnung.

Ein armer Hausdiener hat gestern auf dem Wege vom bayerischen nach dem Thüringer Bahnhofe oder von letzterem nach dem Raschmarke eine Brieftasche mit 55 Thlr. preuß. Cassen-Anweisungen, sein mühsam erspartes Geld, und darin seine Aufenthaltskarte verloren. Gegen obige Belohnung bittet man dieselbe auf dem Polizei-Bureau abzugeben.

Fünf Thaler Belohnung.

Verloren ein Medaillon in Buchform mit Photographie. Der ehrliche Finder wird gebeten solches Stadt Freiberg, Brühl, abzugeben.

Verloren wurde gestern Mittag auf dem Wege vom Thüringer Bahnhof nach der Bosenstraße eine goldne Broche. Gegen Belohnung abzugeben Bosenstraße Nr. 21, II.

Verloren wurde vorgestern Abend vom Floßplatz bis in die Magazingasse ein Herrenstiefel und Strumpf. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Magazingasse Nr. 10.

Eine goldene Broche

oben mit matt goldenen Blumen ist am Markt Ecke der 5. Reihe, Stieglitzens Hof vis à vis verloren. Dem Finder 3 Thaler Belohnung Kupfergäßchen Nr. 4 bei Frau Hasse.

Eine wollene Pferdedecke mit grauer Leinwand gefüttert, gez. G. W. Bantzmann Sellaerhausen ist am Dienstag Abends vom Bayerischen Platz bis in die Thalstraße verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Herrn Bantzmann, Sellaerhausen.

Verloren wurde im untern Saale des Schützenhauses ein Bisamfragen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Thalstraße Nr. 5, 1. Stod.

Verloren wurde aus einem Medaillon die Photographie mit deren goldner Einrahmung und Glas. Gegen Belohnung abzugeben Kreuzstraße 8/9, Seitengebäude rechts.

Verloren wurde ein Herrenstiefel. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Dank und Belohnung abzugeben beim Schuhmachermstr. Münzengruber, Nicolaistr. Stadt Hamburg.

Abhanden gekommen eine Kiste, einfach geschnürt, K. H. gezeichnet, das Signum war mit einem Messer eingeschnitten und schwarz ausgefüllt, nebst Aschersleben und die Nr. 721. Etwaige Wahrnehmung derselben bittet man Hainstraße 24, Treppe C, 3. Etage links gefälligst niederzulegen.

Der geehrte Herr wird gebeten, welcher am Dienstag Vormittag zwischen 9—10 Uhr Ritterstraße Nr. 43 einen grauen Filzhut gegen den feinigern vertauscht, selbigen, ohne erst namentlich zu machen, Johannisgasse Nr. 37 zurückzubringen.

Verloren hat sich eine gelbe Taube. Wiederbringer erhält 20 Thaler Belohnung Gerberstraße Nr. 29.

Dienstag früh entfloß ein blaßgelber Canarienvogel. Der Bursche, welcher ihn gefangen, wird gebeten, denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben Karolinenstraße Nr. 26.

Zugelaufen ein junger Pudel. Abzuholen Plauenscher Platz Nr. 1, 2. Etage.

Berein für Naturheilkunde jeden Donnerstag

Abends 8 Uhr Magazingasse Herrn Bachmanns Rest. 1 Treppe. 1) Ueber Dampf- und römische Bäder als Vorbeugungsmittel gegen innere und äußere Krankheiten. 2) Die Lebensbedingungen des Menschen. 3) Referate. 4) Aus Rauffes Leben. Freier Eintritt für Jedermann. D. B.

NB. Alle Diejenigen, welche Bücher aus unserer Bibliothek geliehen haben, sind dringend um Rückgabe gebeten wegen Ordnung der Bibliothek.

Leipziger polytechnische Gesellschaft.

Morgen Abend: Öffentliche Sitzung.

Das Directorium.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Vortrag des Herrn Dr. ph. Asher über Geoffrey Chaucer.

Hier anwesende auswärtige Standesgenossen haben freien Zutritt und sind hierdurch zum Besuch freundlichst eingeladen. Das Local befindet sich Johannisgasse Nr. 6—8. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Heute Abend 7 Uhr „Zoologische Gesellschaft“ in der Restauration zum „Zoologischen Garten“.

Anwesenden fremden Thierliebhabern zur Nachricht, daß ihr Besuch willkommen ist.

Zöllner-Bund.

Sonnabend den 21. April findet im Odeon von Abends 8 Uhr ab ein gemüthliches Beisammensein statt. Die zur Messe hier anwesenden auswärtigen und hiesigen Säger so wie unsere Mitglieder werden hiermit zur regen Theilnehmung, und letztere mit der Bitte, ihre Kneipliederbücher mitzubringen, freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

(Eingefandt.)

Ich bezeuge hiermit, daß ich den Breslauer weißen

Brust-Syrup *)

des Herrn G. A. W. Mayer aus der Apotheke des Herrn Anton Paszberger zum St. Salvator in Raab gegen hartnäckigen Katarth, anhaltenden Husten und Lungenverschleimung mit vorzüglichem Erfolge angewendet habe, und nach Gebrauch einiger Flaschen meine Gesundheit vollkommen hergestellt wurde, daher ich denselben Jedermann, der mit dergleichen Uebeln behaftet ist, mit der besten Zuversicht empfehlen kann.

Raab in Ungarn.

Sigmund v. Desky,

Bischof zu Casaropel und Groß-Propst des Raaber Dom-Capitels.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pfitzmann, Neumarkt.

Gehr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.

O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

Hold. Mezö Basarhely, 21. Febr. 1866.

Herrn Carl Webers Witwe in Ofen.

Vor kurzer Zeit kaufte ich bei Ihnen ein Packet Ihrer pat. Gichtleinwand *); indem ich nun die gute Wirkung dieser Gichtleinwand selbst erprobte, so wagte ich dieses Mittel auch mehreren derart Leidenden zu empfehlen und bitte ich Sie an Monos Andras in H. M. Basarhely 2 Packete dieser Universal-Gichtleinwand zu senden, auch schickt er gleichzeitig den Betrag von 2 fl. 10 kr. hiermit ein. Der Erfüllung meiner Bitte entgegengehend zeichne unterthänigst

Stanislaus Zielsky, Respizient.

*) Zu beziehen durch die Salomonis-Apotheke.

Feuers und Sprengens halber wären wohl an breit. Vorst. Straßen öffentl. Wassertröge (mit Springbr.) gut Tauch. Str. 2c.

Unserm geehrten Vorsteher, Herrn Friedrich Nestler, wolle es gefallen, wenn wir ihn auf diesem Wege zu Ehren seines heutigen Geburtstages mit dem aufrichtigsten Glückwunsche für sein und der lieben Familie Wohl cameradschaftlich begegnen.

Mehrere Vereins-Mitglieder.

120. 120. 120.

Ein Brief unter A. R. 120.

Unserm theuren Vorsteher Nestler gratulirt zum heutigen Geburtstag von ganzem Herzen Ein Camerad.

Du gute Auguste Fahr, heut bist Du 60 Jahr, es wünscht Dir von Herzen, daß du heut' hast nicht Schmerzen eine treue Freundin.

Es gratulirt der Mad. Auguste Fahr zu ihrem 60. Geburtstage von ganzem Herzen und noch langes Wohlergehen Eine Freundin.

Es wünscht dem Fräulein Fanny zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Hoch das Karlchen.

Fräulein Ida zum heutigen Feste die herzlichsten Wünsche. Bist de aus dem Seberge.

Der Jungfer Niedelchen gratulirt zum heutigen Wiegenfeste Toffel.

Dem Fräulein Ida Hunger die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen Wiegenfeste. T. H.

Dem Herrn Hermann Pfleger zu seinem heutigen Geburtstage ein Hoch, daß alle Spinnen in der Stube herumtriefen. Eine unreife Perlmutter.

Die Gemüthlichen heute Abend Alle bei Schilling.

Der betreffende Herr, welcher mich s. Zt. auf meine Annonce ersuchte, unter A. B. No. 78 poste restante an ihn zu schreiben, wird gebeten, da der darauf abgeschandte Brief nicht abgeholt wurde, seine Adresse gef. in der Weststraße Nr. 44, 2 Treppen hoch abzugeben.

Heute Abd. 6 U. B. II. Gr. 7 U. M. B. 1/2 9 U. B. M.

B. Z. L.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Milchreis mit Zucker u. Zimmt, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

Angemeldete Fremde.

- Achilles, Kfm. a. Magdeburg, Spreer's H. garni. Alten, Graf u. Diener a. Wilkenburg, S. de Pol. Anshüh, Kfm. n. Fr. a. Bamberg, S. z. Kronpr. Anger, Kfm. n. Sohn a. Annaberg, S. de Bav. Ahlund, Kfm. a. Christiania, und Arnd, Kfm. a. Fulda, goldner Hahn. Ahlmann, Kfm. a. Grosse, Stadt Gotha. Aron, Kfm. a. Posen, Brühl 35. Abraham, Fabr. a. Berlin, Brühl 51. Asch, Kfm. a. Posen, Ritterstr. 7. Austrich, Kfm. a. Berlin, Gewandg. 4. Alkam, Kfm. a. Halle, Brühl 28. Austerlich, Kfm. a. Wien, Brühl 32. Ammend, Kfm. a. Baden-Baden, Weststr. 49. Aickenaft, Kfste. a. Breslau, gr. Flschrg. 17. Bölich, Fabr. a. Stade, gr. Flschrg. 3. Vielesfeld, und Büsterfeld, Kfste. a. Heepen, kleine Fleischergasse 20. Behrend, Kfm. a. Berlin, und Böhme, Hblsfrau a. Apolda, Nicolaisstr. 32. Balger, Kfm. a. Saarlouis, Hall. Str. 13. Blömenbaal, Kfm. a. Paris, Markt 8. Weichon, Kfm. a. Posen, neue Straße 2. Wasch, Kfste. a. Wollstein, Nicolaisstr. 31. Bugmann, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6. Blumenfeld, Commis a. Berlin, Nicolaisstr. 32. Vock, Schneidermstr. n. Frau a. Waugen, Brühl 31. Bähring, Kfm. a. Berlin, Klosterg. 4. Bähring, Kfm. a. Glauchau, Lessingstr. 2. Beyer, Kfm. a. Berlin, Felixstraße 3. Bangt, und Brinkmann, Kfste. a. Glauchau, Reichsstraße 3. Bromberg, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60. Böhme, Kfm. a. Oberlangensfeld, Theaterpl. 6. Behmer, Fabr. a. Magdeburg, Reichsstr. 55. Bieberfeld, Kfm. n. Sohn a. Lissa, Brühl 57. Blum, Kfm. a. Aufhausen, blauer Harnisch. Buschbeck, Peitschenfab. a. Wolfenstein, Neum. 13. Vock, Schneidermstr. a. Waugen, Brühl 31. Bachrach, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 21. Breitbarth, Musik. a. Gera, und Bendix, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan. Beefem, Kfm. a. Danmark, Stadt Frankfurt. Berghan, Kürschner a. Olbernhau, Liger. Berger, Kfm. a. Hannover, Busse, Fabr. aus Chemnitz, Beyer, Kfm. a. Prag, Baumann, Kfm. a. Gleiwitz, Velle, Kfm. a. Berlin, und Blank, Kfm. a. Tilsit, grüner Baum. Beckmann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Bornesfeld, Kfm. a. Gladbach, Spreer's H. garni. Behrend, Kfste. a. Kopenhagen, S. de Pologne. Berger, Fuhrwerksbes. n. Frau a. Benckenstein, goldnes Einhorn. v. Balesky, Baron a. Danzig, S. z. Kronprinz. Blüthchen, Kfm. a. Dresden, u. Basinet, Kreis-schulinsp. a. Fürth, Brüsseler Hof. Buck, Kfm. n. Sohn a. Chemnitz, S. z. Palmb. Bauer, Fabr. a. Averbach, goldner Hirsch. Bosenberg, Kfm. a. Bernburg, u. Voas, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni. Bastan, Fabr. a. Weida, blaues Roß. Beiche, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni. Bracker, Kfm. n. Frau a. Berlin, Beckerhoff, Kfm. a. Riga, Bozi, Kfm. a. Vielesfeld, und Bertram, Kfm. a. London, Hotel de Baviere. Beyer, Kfm. a. Chemnitz, Bareuther, Kfm. a. Haslau, und Breisfeld, Hütten-Jungen. a. Erla, Hotel de Prusse. Bernstein, Hblsm. a. Merseburg, braunes Roß. Banchier, Kfm. a. Brüssel, Stadt Berlin. Berbier, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Magdeb. B. Bergnel, Kfm. a. Christiania, goldner Hahn. Braufe, Bauunternehmer n. Töchtern a. Lobstädt, Blesing, Kfm., und Blesing, Fräul., Part. a. Königsberg, Stadt Nürnberg. Cohn, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz. Cohn, Kfm. a. Bernburg, und Caspari, Kfm. a. London, Brüsseler Hof. Chiba, Handschuhfabr. a. Abertsham, g. Hirsch. Canstadt, Prof.-Witwe a. Dresden, Lebe's H. g. v. Gerini du monte Varchi, Ober-Gensd.-Zusp. a. Dresden, Hotel de Prusse. Compert, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin. Cramer, Kfm. a. Amsterdam, und Gles, Kfm. aus Frankf. a. M., Hotel de Russie. Compert, Hbleite. a. Müdigershofen, Ritterstr. 31. Cohn, Kfm. a. Zerbst, Nicolaisstr. 31. Cortier, Kfm. a. Straßburg, Grimm. Str. 31. Capua, Kfm. a. Livorno, Gisterstr. 18. Cahn, Gink. a. Dessau, Hall. G. 13. Cohn, Kfm. a. Berlin, kl. Flschrg. 6. Glingenstein, Fabr. a. Brandenburg, Klosterg. 13. Damm, Kfm. a. Hamburg, Klosterg. 13. Deussing, Meerschamwfabr. a. Ruhla, Markt 17. Dreyer, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21. Dreyer-Dreyer, Kürschner a. Krakau, Ritterstr. 12. Dorn, Kfm. a. Berlin, gr. Flschrg. 10. Dehn, Kfm. a. Berlin, Klosterg. 4. Dietrich, Kfm. a. Nirdorf, Neumarkt 13. Dusseldorp, Juw. a. Amsterdam, Brühl 28. Diegmann, Mühlenbes. a. Schlettau, u. Deute, Fabr. a. Raguhn, weißer Schwan. Dörfler, Kfm. a. Eger, grüner Baum. Dannenberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne. Dam, Kfm. a. Karlsbad, u. Dyhsen, Drechsler a. Döbeln, Thüringer Hof. Dember, Buchbinder a. Leimbach, und Dember, Kürschner a. Gröbleben, Stadt Dranienbaum. Dachauer, Kfm. a. Gischstädt, Lebe's H. garni. Gtelmann, Kfm. a. Hof, und Gwald, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg. Eggert, Kfm. a. Berlin, Klosterg. 14. Gbbein, Kfm. a. Hamburg, Klosterg. 13. Ernst, Kfm. a. Berlin, Brühl 3. Glsbach, Kfm. a. Herford, gr. Flschrg. 19. Glsbach, Kfm. a. Walldorf, Reichsstr. 16. Gbert, Del. a. Zwidau, grüner Baum. Falk, Fabr. a. Hohenstein, Hotel de Puffe. Fürst, Kfm. a. Manchester, Hotel de Pologne. Findeisen, Kfm. a. Chemnitz, und Fröschels, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg. Flügge, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof. Fasbender, Kfm. a. Augsburg, S. z. Palmbaum. Friedrich, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Wien. Franz, Privat. a. Strehla, blaues Roß. Feldner, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere. Frenzel, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. Frank, Kfste. a. Walldorf, Reichsstr. 16. Frankenstein, Kfm. a. Allenstein, Nicolaisstr. 31. Frank, Kfste. a. Magdeburg, Nicolaisstr. 32. Fleischer, Fabr. a. Luckenwalde, Tuchhalle. Funcke, Nadelfabr. a. Altenburg, kl. Flschrg. 2. Flecksenberger, Peitschenf. a. Oberweid, gr. Flschrg. 16. Fränkel, Juw. a. Berlin, Brühl 28. Fuchs, Hblsm. a. Berlin, Ritterstr. 34. Friedmann, Juw. a. Berlin, Brühl 28. Ficker, Kfm. a. Bschoppau, Nicolaisstr. 11. Fischer, Kfm. a. Innsbruck, Stadt London. Feiz, Glaswhldr. a. Tannwald, Postgebäude. Frese, Knopffabr. a. Gardelegen, Burgstr. 26. Fischer, Fabr. n. Tochter a. Berlin, u. Fiedler, Maschinenb. a. Werbau, w. Schwan. Fischer, Stud. a. Lübeck, Stadt London. Fein, Kfm. a. Dünaburg, Liger. Fleischer, Kfm. a. Dresden, Bamberger Hof. Friedländer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie. Geyß, Part. a. Nürnberg, u. Gafey, Spinnereibes. a. Grimmitzschau, Stadt Nürnberg. Gleizmann, Kfm. a. Leisnig, goldner Hahn. Gärtner, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere. Gengsch, Kfm. a. Dresden, Wolfs H. garni. Gebel, Fabr. a. Cassel, Rest. des Thüringer B. Gutbalet, Fabr. a. Buchholz, g. Elephaut. Ginsley, Kfm. a. Rappersdorf, Stadt Hamburg. Ganger, Kfm. n. Frau a. Berlin, u. Gruner, Fabr. a. Ebersbach, Brüsseler Hof. Grüsel, Kfm. a. Gudenberg, u. Gabba, Dr. jur. a. Mailand, Hotel zum Palmbaum. Goldschmidt, Kfm. a. Dübenau, goldne Sonne.

Gesuch. Die beiden Mädchen, welche am Montag auf der Zeiger Straße nach dem Stübchen waren, können sich noch einmal dahin bemühen.

Der ehrlichen Funderin, im Dienst des Herrn Otto Schwidert hier, meines mit nicht unbedeutendem Inhalt verloren gegangenen Portemonnaies, welche jede Belohnung entschieden abwies, sage ich hiermit öffentlichen Dank. Leipzig, Georgenhalles. W. Schmidt.

Ludwig Drenzhner, Ernestine Drenzhner geb. Wartig. Posen, den 17. April 1866.

Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut. — Leipzig, den 17. April 1866. Herm. Winkler. Rosalie Winkler geb. Schmidt.

Heute in der 6. Nachmittagsstunde verschied sanft und schmerzlos im 87. Lebensjahre unsere gute Mutter, Schwester, Tante, Großmutter und Urgroßmutter, Frau Friederike verw. Cantor geb. Mortier aus Dessau. Verwandten und Freunden widmet diese Trauerkunde mit der Bitte um stille Theilnahme im Namen der Hinterlassenen Leipzig, den 17. April 1866.

Manny verw. Jacobsohn geb. Cantor.

Herzlicher Dank. Zurückgekehrt von dem Grabe unsers unvergeßlichen lieben Kindes Peter, können wir nicht unterlassen, öffentlich unsern Dank auszusprechen denen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten. Leipzig den 18. April 1866. Die trauernden Aeltern Peter Wenk und Frau.

göthe, S. ...

- Götze, Schuhmacher a. Chemnitz, g. Hirsch.
 Gjonna, Hdlsm. u. Fam. a. Zeitz, St. Draniend.
 Griesberg, Kfm. a. Warschau, und Gewecke,
 Kfm. a. Hannover, Lebe's Hotel garni.
 Gobre, Bauunternehmer a. Chemnitz, u. Gelder,
 Kfm. a. Meppen, blaues Hof.
 Grieb, Kfm. a. Remscheid, Hotel de Baviere.
 Goldberg, Kfm. a. Berlin, Rest. des Berl. B.
 Giese, Frau n. Tochter a. Goswig, u. Geilen,
 Kfm. a. Dobritsch, w. Schwan.
 Gräfe, Stud. a. Jena, Stadt Gotha.
 Grünberg, Fabr. a. Harta, w. Schwan.
 Herbst, Kfm. a. Zittau, Spreer's H. garni.
 Häbel, Kfm. n. Frau a. Reichenberg, H. de Pol.
 Hager a. Hof, u. Helbig a. Jena, Kfste., St. Hamb.
 Hempel, Weber a. Ndr.-Gunewalde, g. Weinsaf.
 Henje a. Limburg, u. Hausdörfer a. Scheibenberg,
 Kfste., Brüsseler Hof.
 Haaf a. Elberfeld, Herms u. Haberland aus
 Berlin, Kfste., Hotel z. Palmbaum.
 Holland, Kfm. n. Fam. a. Minden, g. Sonne.
 Hessel, Kfm. a. Reichenau, goldner Hahn.
 Hempel, Kfm. a. Greiz, Stadt Wien.
 Hofmann, Kfm. a. Sebnitz, Lebe's H. garni.
 Hornikel, Commerz.-Rath a. Pöden, St. Cöln.
 Heder a. Grefeld, u. Hansen a. Stavange, Kfste.,
 Hotel de Prusse.
 Hoppe, Spielwfabr. a. Waltershausen, u. Holm-
 gren, Kfm. a. Stockholm, Stadt Berlin.
 Heynemann, Privat. n. Tochter a. Halberstadt,
 u. Heinrichs, Kfm. a. Baltimore, H. z. Magd. B.
 Herzog, Fabr. a. Berlin, goldner Hahn.
 Hahn, Kfm. a. Edderich, Stadt Mailand.
 Heßner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Heimes, Dr. med. a. Philadelphia, Rest. d. B. B.
 Höflich, Müller a. Kapfütze, w. Schwan.
 Hartmann, Restaur. a. Erfurt, St. Frankfurt.
 Harburger, Kfm. a. Bayreuth, und Heidenreich,
 Kfm. a. Grefeld, Stadt London.
 Heidenkamp, Drechsler a. Paderborn, Hofmann,
 Kfm. a. Grefeld, und Heße, Kfm. a. Erfurt,
 Stadt Gotha.
 Hirth, Kfm. a. Kopenhagen, Heide, Kfm. aus
 Wien, u. Hammerschlag, Kfm. a. Magdeburg,
 Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Hansemann, Kfm. a. Amsterdam, H. de Ruffie.
 Hilbert, Kfm. a. Blackburn, und Hayne, Kfm.
 n. Frau a. Gera, Stadt Nürnberg.
 Jänicke, Fabr. a. Weisensfeld, und Jentsch, Kfm.
 a. Neuplatendorf, w. Schwan.
 Jaquenier, Dr. a. Bremen, Hotel de Pologne.
 Jaeger, Kfm. a. Bennedensstein, g. Cinhorn.
 Jacoby, u. Jablonsky, Kfste. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 v. Imhof, Baron, Privat. a. Coburg, H. de Bav.
 Jansen, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Kühne, Kfm. a. Wessertingen, g. Elefant.
 Krüger a. Berlin, u. Köhler a. Cassel, Kfste.,
 Stadt Hamburg.
 Kluge, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 König a. Minden, Klose a. Löbau, Kirchner a.
 Grünstadt, Keller u. Koch a. Chemnitz, Kfste.,
 Hotel zum Palmbaum.
 Köhler, Kfm. a. Altenburg, deutsches Haus.
 Krüger, Rent. a. Berlin, u. Kamm, Kfm. a.
 Magdeburg, Lebe's H. garni.
 Kemnitzer, Modistin a. Hof, Stadt Cöln.
 Klemm, Kfm. a. Dresden, Wolfs H. garni.
 Kolb a. Bayreuth, u. Kögel a. Wien, Kfste.,
 Hotel de Baviere.
 Krumpholz, Hdlsm. a. Halle, braunes Hof.
 Köllert, Kfm. a. Rosock, Stadt Berlin.
 Krollmann, Frau a. Bad Ulster, u. Keller, Rent.
 a. Wien, goldner Hahn.
 Kirchner, Fr. a. Goswig, Koch, Kfm. a. Delitzsch,
 und Kortes, Kfm. a. Uebigau, w. Schwan.
 Kapenstein, Kfm. a. Offenbach, Stadt Frankfurt.
 Köbel, Kfm. a. Dresden, Bamberger Hof.
 Kiedert, Kfm. a. Elberfeld, und Kroppe, Kfm.
 a. Dessau, H. z. Dresdner Bahnhof.
 Krapp, Kfm. a. Arnstadt, Stadt Frankfurt.
 Lorenz, Fabr. a. Halberstadt, Ludwig a. Kahla,
 Lundgröen a. Stockholm, u. Lubienstky a. Paris,
 Kfste., Hotel de Pologne.
 Löwensohn, Kfm. a. Danzig, goldnes Sieb.
 Löwenstein, Kfm. a. Budweis, Stadt Hamburg.
 Leinert, Zeugschmied a. Leisnig, g. Cinhorn.
 Lemke, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Lange, Kfm. a. Löbau, H. z. Palmbaum.
 Lorenz, Kfm. a. Jöhstadt, Lorenz, Priv. a. Hänichen,
 u. Leimroth, Tuchm. a. Gschwege, g. Sonne.
 Langenbein, Sattler a. Gotha, deutsches Haus.
 Lohmann, Kfm. a. Buenos Ayros, H. de Prusse.
 Lange, Def. a. Polenz, u. Linge, Gutsbes. a.
 Querfurt, braunes Hof.
 Lorenz, Dr. phil. a. Kopenhagen, St. Nürnberg.
 Löhner, Fabr. n. Fr. a. Berlin, Rest. d. B. B.
 Lüttinghaus, Kfm. a. Bielefeld, und Liffauer,
 Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Lühl, Kfm. a. Langenberg, Hotel de Ruffie.
 Lichtenberg, Kfm. a. Berlin, Linke, Kfm. aus
 Dresden, u. Lohmann, Architekt a. Chemnitz,
 grüner Baum.
 Löwenthal, Kfste. a. Magdeburg, H. z. Dr. B.
 Majer, Kfm. a. Kolitz, Stadt Braunschweig.
 Mühlstein, Lederh. a. Podertam, St. Draniend.
 Müller, Gürtlermstr. a. Berlin, Rest. d. B. B.
 Müller, Kfm. a. Jüterbogk, Münzner, Weber a.
 Chemnitz, Mantel, Kfm. a. Herzberg, und
 Mantel, Kfm. a. Trebus, weißer Schwan.
 Nachheinde, Kfm. a. Obsterstein, St. Frankf.
 Müller, Kfm. a. Dresden, Bamberger Hof.
 Nuchau, Kfm. a. Nedra, gr. Baum.
 Meyer, Brauereibes. a. Lornow, St. Nürnberg.
 Müller, Kfm. a. Magdeburg, u. Maurer, Stud.
 a. Jena, goldnes Sieb.
 Mühlmann, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Matthes a. Rochlitz, u. Martini a. Schlotheim,
 Kfste., Thüringer Hof.
 Mühlner, Kfm. a. Coburg, H. z. Kronprinz.
 Münzer, Kfm. a. Ronneburg, Meyer, Stud. a.
 Mainz, u. Moras, Kfm. a. Chemnitz, H. z. Palmb.
 Mac Gellan, General n. Gefolge, u. Meers,
 Dr., Arzt a. Washington, Hotel de Prusse.
 Maul, Kfm. a. Pöfnick, u. Müller, Getreide-
 händler n. Schwester a. Stadtsteinbach, d. Haus.
 Mempel, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Cöln.
 Renner, Kfm. a. Klagenfurt, Hotel de Baviere.
 Middelberg, Kfm. a. Brüssel, Stadt Berlin.
 Neubürger, Buchdrbes. n. Fr. a. Dessau, w. Schwan.
 Nahrgang, Steinguth. a. Allendorf, Neufirchh. 16.
 Nuti, Kfm. a. Livorno, Gfsterstr. 18.
 Naumann, Fabr. a. Mittelbach, bl. Harnisch.
 Neßler, Fabr. a. Roswein, Ritterstr. 7.
 Neupert, Fabr. a. Berlin, Reichstr. 15.
 Neuberger, Kfm. a. Sarsfeld, Stadt Mailand.
 Neumann, Rent. a. Neuhaltensleben, Lebe's H. g.
 Naundorf, Kfm. a. Verbau, g. Elefant.
 Neumann, u. Nier, Kfste. a. Berlin, Brüsseler H.
 Nülle, Kfm. a. Paris, und Netter, Kfm. aus
 Straßburg, Stadt Berlin.
 Nölberg, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Nehme, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Ossius sen., und Ossius jun., Kfste. a. Wald-
 heim, Lebe's H. garni.
 v. Oppenberg, Graf, Priv. a. Coburg, H. de Bav.
 Oberländer, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Oßermann, Hdlsm. a. Erfurt, br. Hof.
 Oßermann, Kfm. a. Geldern, Neumarkt 41.
 Ochs, Steinhdlr. a. Paris, Brühl 27.
 Oßern, Hdlsm. a. Kronland, Parkstr. 4.
 Oppenheimer a. Frankfurt a/M., u. Oppenheimer
 a. Brüssel, Kfste., Brühl 31.
 Oppenheim, Kfm. a. Delitzsch, Ritterstr. 7.
 Ordmann, Commis a. Telschen, Tiger.
 Petrov, Goldarb. a. Vorna, u. Pontine, Kfm.
 a. Gzer, grüner Baum.
 Prinz, Land. a. München, g. Elefant.
 Pöhlhard, Tischlermstr. a. Lausitz, g. Cinhorn.
 Post, Stud. a. Posen, und Piescher, Brauer a.
 Bräß, Hotel zum Kronprinz.
 Preis, Kfm. a. Reiffe, Stadt Wien.
 Polak, Kfm. a. Amsterdam, H. de Prusse.
 Pflaum, Kfm. a. München, u. Peratoner, Kfm.
 a. Paris, Stadt Berlin.
 Papiß, Fabr. a. Chemnitz, goldner Hahn.
 Peterlein, Kfm. a. Mühlhausen, St. Mailand.
 Reimann, Kfm. a. Buttstadt, g. Elefant.
 Roscher, Kfm. a. Seiffhennersdorf, St. Hamb.
 Richter, Schneidermstr. a. Wiesenthal, u. Römer,
 Kfm. a. Lunzenau, g. Cinhorn.
 Räge, Weber a. Ndr.-Gunewalde, g. Weinsaf.
 Reuter, Kfm. a. Halle, Neuthen, Kfm. a. Hamb.,
 und Reichert, Stud. a. Freiberg, H. z. Palmb.
 Reichardt, Def.-Insp. a. Plauen, d. Haus.
 Rosenberg, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
 Ruegg, Kfm. a. Zürich, Hotel de Baviere.
 Rönneberg, Kfm. a. Stavange, Hotel de Prusse.
 Rath, Gutsbes. a. Schaffstädt, br. Hof.
 Reinhardt, Kfm. a. Stettin, grüner Baum.
 Riechnow, Zeichner a. Berlin, weißer Schwan.
 Richters, Kfm. a. Neugersdorf, Stadt London.
 Röple, Kfm. a. Gröheim, Hotel de Ruffie.
 Riedel, Fabr. a. Leisnig, Thomaskirchhof 8.
 Röhrig, Kfm. a. Coburg, Barfußg. 2.
 Rosenthal, Kfm. a. Münsterberg, Nicolaistr. 11.
 Ranzehoff, Eink. a. Beckelsheim, gr. Filschrg. 28.
 Ruben, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 5.
 Rotber, Fabr. a. Reichenbach, Brühl 23.
 Rau, Kfm. a. Eibenstock, Brühl 36.
 Rubens, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 16.
 Rump, Kfm. a. Cöln, Nicolaistr. 40.
 Redelmeier, Kfste. a. Sondershausen, Hall. Str. 7.
 Rönnecke, Pelzhdlr. a. Offenbach, Nicolaistr. 28.
 Riedel, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 33.
 Riedel, Fabr. a. Wittgensdorf, Nicolaistr. 5.
 Rollett, Fabr. a. Plauen, Markt 13.
 Radefeld, Drechsler a. Ruhla, weißer Adler.
 Ranniger, Kfm. a. Glauchau, Brühl 89.
 Rudert, Kfm. a. Plauen, Brühl 3/4.
 Reifmann, Fabr. a. Greiz, Döttberg. 5.
 Rosenberg, Kfm. a. Stockholm, Petersstr. 29.
 Rohweder, Kürschner a. Frankf. a/M., Brühl 34.
 Rehwald, Kfm. a. Habmersleben, Nicolaistr. 31.
 Salinger, Kfm. a. Berlin, Brühl 3.
 Schlessinger, Hdlsm. a. Neustadt, Brühl 31.
 Stuhlmann, Fabr. a. Barmen, Neumarkt 41.
 Schiedlich, Kürschner a. Pausa, bl. Harnisch.
 Spanier, Kfm. a. Düsseldorf, Salzg. 1.
 Schönlang, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 11.
 Sternthal, Fabr., und Sternthal, Kfm. aus
 Götzen, Klosterberg. 14.
 Scheffel, Kfm. a. Posen, Nicolaistr. 18.
 Schenk, Fabr. a. Lengenfeld, Brühl 3.
 Schellenberg, Fabr. a. Camenz, gr. Filschrg. 3.
 Segal, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 22.
 Schwerdtner, Spigenfabr. a. Schneeberg, Markt 13.
 Schwamborn, Fabr. a. Rachen, Tuchhalle.
 Selten, Kfm. a. Berlin, und Spranger, Kfm.
 a. Chemnitz, Hainstraße 6.
 Stöckly, Kfm. a. Bostupl, Grimm. Str. 31.
 Schenk, Meerschamfabr. a. Ruhla, Markt 17.
 Schottländer, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 32.
 Sunder, Kfm. a. Ummendorf, Theaterpl. 6.
 Schöck, Ndr. a. Berlin, Nicolaistr. 32.
 Schapier, Juw. a. Paris, und Scheier, Kfm.
 a. Gräß, Brühl 28.
 Sommerfelder, Filschrmstr. a. Gisleben, Nicolaistr. 20.
 Sachs, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 3.
 Stern, Kfm. a. Altenruthen, Neufirchhof 19.
 Schobrock, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 89.
 Schapka, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 10.
 Schneider, Kfm. a. Dsnabrück, Nicolaistr. 45.
 Schindler, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Schlieper, Kfm. a. Barmen, Salzg. 5.
 Schwering, Kfm. a. Zbbensbüren, St. London.
 Schulze, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 17.
 Seyferth, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 25.
 Schiedges, Kfm. a. M. Glabbach, Münchner H.
 Stecher, Kfm. a. Klingenthal, Grimm. Str. 3.
 Scheel, Kfm. a. Hamburg, H. Filschrg. 2.
 Schapira, Kfm. a. Brody, Ritterstr. 16.
 Suckau, Ndr. a. Berlin, Rosenthalg. 1.
 Simmet, Pelzhdlr. a. München, Raund. 11.
 Schmidt, Kfm. a. Barmen, Grimm. Str. 1.
 Sutorius, Kfm. a. Amsterdam, Bahnhofstr. 10.
 Selbis, Kfm. a. Berlin, und Schmidt, Kfm. a.
 Gßlingen, Grimm. Str. 6.
 Schiebler, Kfste. a. Frankenberg, Reichstr. 38.
 Schröter, Kfm. a. Langensalza, Neufirchhof 27.
 Seiffert, Ndr. a. Greiz, Schuhmacherg. 4.
 Schubold, Dosenfabr. a. Drescha, Schulg. 3.
 Sphogenty, Kfm. a. Dresden, goldner Hahn.
 Seibmann, Fabr. a. Grimmischau, Königspl. 9.
 Speyer, Kfm. a. Grefeld, gr. Filschrg. 29.
 Schonfeld, Fabr. a. Wiederau, Ritterstr. 28.
 v. Schawroff, Kfm. a. Petersb., Nicolaistr. 40.
 Speiser, Kfm. a. Nürnberg, und Sondheimer,
 Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 33.
 Segall, Hdlsm. a. Meseritz, Brühl 47.
 Schwerensky, Hdlsm. a. Breslau, Ritterstr. 26.
 Scapinelli, Kfm. a. Nubiera, Burgstr. 2.
 Seydt, Kfm. a. Elberfeld, Neumarkt 6.
 Schönemann, Marmorwh. a. Magb., Thomaskf. 13.
 Segall, Kfste. a. Brody, Brühl 54.
 Schmidt, Kunsth. a. Berlin, Petersstr. 43.
 Schwaar, Fabr. a. Sohland, Hainstr. 23.
 Schrön, Kfm. a. Quellendorf, Sattes, Kfm. a.
 Buchbrunn, u. Scholle, Kfm. a. Danzig, g. Sieb.
 Schuster, Fr. Pr. a. Marktneufkirchen, St. Hamburg.
 Salzmann, Brauer a. Erfurt, g. Elefant.
 Schutte, Kfm. a. Breslau, und Switules, Kfm.
 a. Düsseldorf, Hotel zum Kronprinz.
 Stilller, Kfm. a. Berlin, v. Steiger, Ngutobef.
 n. Sohn a. Zürich, Simon, Schaller, Kfste.,
 Sobernbein, Fabr. a. Berlin, u. Silberberg,
 Feuerwerker a. Magdeburg, Brüsseler Hof.
 Schneider, Fabrdir. a. Emmendingen, Strache,
 Kfm. a. Numburg, Schlundt, Techniker aus
 Joh.-Georgenstadt, Simon, Kfm. a. Gisleben,
 Scraie, Agent a. Genf, Scheibe, Juwel. aus
 Gera, und Schaarschmidt, Fabr. n. Frau aus
 Frankenberg, Hotel zum Palmbaum.
 Schiefer, Kfm. a. Saugung, u. Schmidt, Drucker
 a. Roßitz, g. Sonne.
 Seemann, Kfm. a. Petersburg, H. z. Palmb.
 Sontag, Kfm. a. Lichtenstein, Bamberger Hof.
 Sast, Gasthalter a. Halle, und Spahn, Kfm. a.
 Eisenberg, goldner Hahn.
 Salomon, Kfm. a. Bernburg, Lebe's H. garni.
 Schwarz, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Starke, Def. n. Sohn a. Weida, bl. Hof.
 v. Schmidtfeld, Baron a. Trieb, und v. Stein,
 Baron, Kammerh. a. Gera, Hotel de Baviere.
 Schulze, Agent a. Glauchau, br. Hof.
 Schüssel, Kfm. n. Fr. a. München, H. de Prusse.
 Schröpper, Kfm. a. Mainz, Stadt Berlin.
 Schulze, Kfm. a. Cincinnati, Hotel de Prusse.

Schleifeld, Kfm. a. Hamburg, und Schmölde, Kfm. a. Rheydt, S. 3. Magdeburger Bahnh. Schwarz, Kfm. a. Guttstadt, und Salymann, Kfm. a. Bischoffstein, Nicolaisstr. 18. Schmieder, Kfm. a. Meerane, Nicolaisstr. 38. Siebert, Hblsm. a. Eibersfeld, Königsp. 4. Schilling, Kfm. a. Ritzendorf, Reichstr. 3. Seiffert, Kfm. a. Langensalza, Neumarkt 22. Schulwater, Ginf. a. Berlin, Nicolaisstr. 27. Salomon, Kfm. a. Nordhausen, Nicolaisstr. 31. Schaub, Fabr. a. Grätrath, Salzgäßchen 8. Strothent a. Vielefeld, u. Soderstky a. Erfurt, Kfste., gr. Flschrg. 1. Scholze, Fabr. a. Pargen, Univers. Str. 12. Stocke, Fabr. a. Plauen, Salzg. 1. Sander, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstr. 27. Schleiß, Kfm. a. Oberstein, Kofplatz 11. Scholze, Weber a. Reichenau, Schuhmchrg. 2. Simon, Kfm. a. Berlin, Univers. Str. 11. Schloß, Fabr. a. Schweinshausen, Brühl 71. Schmeibidl, Kfm. a. Böhm. Ntcha, Reichstr. 11. Schladebach, Kfm. a. Plauen, Raschmarkt 3. Steinburg, Kfm. a. Stadtoldenburg, gr. Flschrg. 6. Spork u. Schmidt, Kfste. a. Zittau, Brühl 75. Steyer, Fabr. a. Arnstadt, Markt 17. Schwob, Uhrenfabr. a. Chaur de Fonds, Brühl 69. Sternau, Kfm. a. Büren, gr. Flschrg. 1. Schäfer, Kfm. a. Neulirch, Katharinenstr. 16. Schmidt u. Schall, Handschuhfabr. a. Schweidnitz, Brühl 73. Schöne, Wandfabr. a. Gr. Röhrsdorf, Grim. St. 15. Stern, Kfm. a. Grwitte, Theaterplatz 6. Schön, Fabr. a. Weerdau, gr. Flschrg. 3. Schneider, Kfm. a. Sorau, Hainstr. 18. Schwab, Kfm. a. Darmstadt, Brühl 1. Sieburg, Kfm. a. Jena, gr. Flschrg. 24. Strödel, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 21. Simons, Kfm. a. Köln, Schuhmacherg. 10. Schiff, Hblsm. a. Gröbzig, Brühl 57. Stern, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 17. Schröder, Optikus a. Nürnberg, Petersstr. 1. Stahl, Fabrikbes. a. Alverdiesen, Theaterplatz 6. Schulz, Fabr. a. Berlin, Salzgäßchen 8. Simon u. Sigismund, Kfste. a. Berlin, Brühl 72. Scheller, Fabr. a. Neudorf, Reichstr. 3. Schlickelmann, Kfm. a. Berlin, Markt 16. Schulde, Kfm. a. Lüdenscheid, Nicolaisstr. 11. Schiebler, Fabr. a. Frankenberg, Nicolaisstr. 13. Schreyer, Fabr. a. Leisnig, und Siegert, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 43.

Slevogt, Stud. a. Jena, Stadt Gotha. Schwarz, Kfm. a. Dessau, S. 3. Dresdner B. Steinig, Fabr. a. Berlin, goldner Hahn. Schwarz, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien. Sillner, Kfm. a. Brandenburg, und Schindler, Kfm. a. Berlin, grüner Baum. Strube, Photograph n. Frau a. Braunschweig, Strohbach, Kfm. a. Düben, Sorhagen, Privat. a. Delisch, u. Schmidt, Kürschner a. Magdeburg, weißer Schwan. Stein, Kfm. a. Hamburg, Schäfermeyer, Kfm. a. Kelbra, u. Stange, Kfm. a. Aschersleben, Stadt Frankfurt. Sobernheim, Fabr. a. Berlin, Schotte, Fabr. a. Erfurt, und Schuhmann, Kfm. a. Berlin, Stadt London. Seele, Hblsfrau a. Königssee, gr. Flschrg. 16. Thierfelder, Gebr., Kfste. a. Arnstadt, g. Sonne. Teufel, Fabr. a. Verdau, grüner Baum. Trost, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse. Träschle, Kfm. a. Berlin, grüner Baum. Tüggel, Kfm. a. Uebisau, weißer Schwan. Terhaag, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt. Taubert, Stud. a. Jena, Stadt Gotha. Trübiger, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof. Thiemer, Kfm. a. Zittau, u. Trautloff, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Palmbaum. Timmich, Kfm. a. Schleiz, Stadt Nürnberg. Thunia, Kürschner a. Berlin, blauer Harnisch. Tuscholski, Kfm. a. Posen, neue Straße 2. Ulrich, Kfm. a. Chemnitz, Unger, Kfm. a. Joh. Georgenstadt, u. Uhlig, Kfm. a. Neugersdorf, Hotel zum Palmbaum. Uffing, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Berlin. Unger, Schnittwldr. a. Kirchberg, Markt 13. Urwis, Kfm. a. Wlodiawowa, Ritterstr. 11. Vidal, Ingen. a. Dresden, Münchner Hof. Vollbrechtshausen, Kfm. a. Verdau, gr. Baum. Vogel, Kfm. a. Schwarzenberg, w. Schwan. Voß, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Pologne. Voigt, Kfm. a. Chemnitz, S. 3. Palmbaum. Villo, Agent a. Paris, Lebe's S. garni. Vester, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 21. Voigt, Fabr. a. Gottbus, Tuchhalle. Wegner, Ingen. a. Dresden, Stadt Wien. Wernicke, Kfm. a. Nebra, grüner Baum. Weise, Frau n. Tochter a. Goswig, w. Schwan. Weinberg, Kfm. a. Minden, Stadt Frankfurt. Wolf, Kfm. a. Magdeburg, u. Weber, Hotelier a. Meerane, Stadt London.

Welfer, Kfm. a. Cincinnati, Brüsseler Hof. Wegle, Kfm. a. Seiffenhersdorf, und Wiener, Student a. Gr. Göhrau, Hotel zum Palmb. Weise, Kfm. a. Görlitz, Rosenkranz. Weiß, Fabr. a. Langensalza, Rest. d. Thüringer B. Walz, Director a. Hof, Hotel de Baviere. Werthner, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse. Wagner, Kfm. a. Greiz, braunes Roß. Wöllert, Kfm. a. Rostock, Stadt Berlin. Wolff, Fabr. a. Isernhäusen, Stadt Mailand. Worgitz, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Nürnberg. Wolf, Fabr. a. Kirchberg, Markt 13. Walter, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 2. Wolf, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 7. Wobst, Fabr. a. Gunwalde, gr. Flschg. 16. Webel, Kfm. a. Görlitz, Katharinenstr. 24. Warente, Kfm. a. Osnabrück, fl. Flschrg. 6. Wilbe, Puzmacherin a. Gschwege, Neumarkt 43. Wassermann, und Weisberg, Kfste. a. Warschau, Ritterstraße 34. Wuck, Kfm. a. Barmen, und Weigel, Kfm. a. Chemnitz, Salzgäßchen 6. Wertheimer, Kfm. a. Oberlangensstadt, Markt 17. Weinberg, Kfm. a. Castrup, alte Burg 9. Werner, Fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 5. Weiß, Fabr. a. Memel, Reichstr. 8. Weiß, Fabr. a. Großröhrsdorf, Gewandg. 5. Wanders, Kfm. a. Grefeld, Gerberstr. 3. Wünsche, Fabr. a. Ebersbach, Thalstraße 17. Walbau, Kfm. a. Lippehna, und Walbau, Kfm. a. Gamin, Stadt Gotha. Wünsche, Fabr. a. Neudorf-Schönbach, Tiger. Wittenstein, Kfm. a. Egeln, Brühl 3/4. Wiedemann, Kfm. a. Berlin, Brühl 65. Zentgraf, Fabr. a. Merseburg, weißer Schwan. Zeiß, Hblsm. a. Schwarzenhausen, St. Draniens. Zanders, Frau a. Warschau, Brühl 64. Zyloff, Frau Generalin a. Wilna, Böttcherg. 5. Zempelburg, Kfm. a. Nelsch, fl. Flschrg. 6. Zeilmann, Kfm. a. Glauchau, Lessingstr. 2. Ziffer, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 32. Zabel, Fabr. a. Nixdorf, Paulinum. Ziegler, Fabr. a. Weimar, fl. Flschrg. 6. Ziegler, Fabr. a. Wunfiedel, Hainstr. 23. Zimaud, Hblsm. a. Kolno, Ritterstr. 37. Zank, Glasfabr. a. Liebenau, Georgenstr. 28. Zanker, Kfm. a. Weifa, und Zosel, Kfm. aus Steinigtwoldsdorf, Katharinenstr. 14. Zadeck, Kfm. a. Posen, und Zucker, Kfm. aus Breslau, Nicolaisstr. 29.

Nachtrag.

* Leipzig, 18. April. Bekanntlich haben Rath und Gemeindevetretung unsrer Stadt sich dahin geeinigt, daß künftig der Vicebürgermeister, ganz ebenso wie die übrigen Stadträthe, direct von den Stadtverordneten (nicht aus drei vom Rathe vorgeschlagenen Candidaten) gewählt werden soll. Wie wir soeben aus sicherer Quelle vernehmen, hat das Ministerium des Innern die erforderliche Genehmigung dazu erteilt.

* Leipzig, 18. April. Zu den Kosten des Feuerwehrtages hatte der Rath bekanntlich ein Dispositionsquantum von 1000 Thalern verwilligt, doch hat diese Summe nebst den sonst erzielten Einnahmen (875 Thaler) für die Bedürfnisse nicht ausgereicht, so daß noch 82 Thaler nachzuzahlen sein werden.

* Leipzig, 18. April. Das bereits angekündigte Jubiläum des Herrn Hofrath Dr. Hänel wurde heute unter allgemeinsten Theilnahme festlich begangen. Der Staatsminister v. Falkenstein war eigens deshalb von Dresden hierher gekommen und überreichte dem Jubilar das Comthurkreuz des königl. sächs. Verdienstordens, während der Herzog von Sachsen-Altenburg ihm den Sachsen-Ernestinischen Hausorden verliehen hat; die Professoren beglückwünschten ihn durch eine Deputation, die Studirenden hielten eine Auffahrt, der akademische Senat widmete ihm eine silberne Motivtafel, die juristische Facultät ein Ehrendiplom, die andern Facultäten Gratulationschriften, und um 2 Uhr fand im Logenhaus ein von der Universität veranstaltetes Festmahl statt, an welchem nicht nur ein großer Theil der Professoren, sondern auch die Spitzen der hiesigen Behörden und sonstige distinguirte Persönlichkeiten von hier und auswärts (Kiel, Halle etc.) Theil nahmen.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 18. April. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 154; Berlin-Anh. 208; Berlin-Potsdam-Magdeb. 203; Berlin-Stettin. 131; Breslau-Schweidnitz-Freib. 137; Eln-Mindner 155; Cosel-Dorb. 54³/₄; Galiz. Carl-Ludwig. 68; Mainz-Ludwigsh. 133; Mecklenb. 69; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 64³/₄; Oberschl. Lit. A. 167¹/₂; Dester.-Franz. Staatsbahn 98; Rhein. 120; Rhein-Nahbahn 30⁵/₈; Südbahn (Comb.) 100¹/₄; Thüringer 133⁷/₈;

Warschau-Wien 59; Preuß. Anleihe 5% 102; do. 4¹/₂% 98¹/₄; do. St.-Sch.-Scheine 3¹/₂% 85³/₄; do. Pr.-Anleihe 118¹/₂; Desterreich. Metall. 5% 55; Dester. National-Anleihe 58¹/₂; do. Credit-Loose 66; do. Loose von 1860 71¹/₄; do. von 1864 41³/₄; Dester. Silberanl. 61; Dester. Banknoten 94⁵/₈; Russ. Präm.-Anl. 84; Russ. Poln. Schatzoblig. 4% 64¹/₄; Russ. B.-N. 74³/₄; Amerikaner 74⁷/₈; Braunschw. Bank-Actien 85; Darmstädter do. 83; Dessauer do. 90; Disc.-Comm.-Antheile 96¹/₈; Genfer Cr.-Actien 33³/₄; Geracr Bank-Actien 105; Gotthard Priv.-Bank-Act. 102¹/₂; Leipziger Credit-Act. 81; Meiningen do. 96¹/₄; Norddeutsche Bank do. 114⁷/₈; Preuß. Bank-Antheile 147; Dester. Cred.-Actien 63³/₄; Sächsische Bank-Actien 99¹/₂; Weimar. Bank-Actien 98¹/₂; Wien 2 M. 93¹/₈. **Süher, angenehm, lebhaft.**

Wien, 18. April. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 60.60; Metall. 5% 58.10; Staatsanl. v. 1860 74.20; Bank-Act. 691; Actien der Creditanstalt 129.60; Silberagio 105.75; London 106.25; I. I. Münzduc. 5.9. Börsen-Notirungen v. 17. April. Metall. 5% 56.10; do. 4¹/₂% —; Bankact. 688; Nordb. 135.—; Mit Berl. v. J. 1854 72.—; National-Anl. 60.—; Act. der St.-E.-Gesellsch. 148.—; do. der Cred.-Anst. 127.50; London 107.25; Hamburg 79.50; Paris 42.50; Galizier 137.50; Act. der Böhm. Westb. 127.50; do. d. Lomb. Eisenb. 151.—; Loose d. Creditanst. 97.50; Neueste Loose 72.50.

Liverpool, 17. April. (Baumwollenmarkt.) Heutiger Verkauf 12—15,000 Ballen. In den Preisen ist eine entschiedene Reaction eingetreten. Middling Orleans 15³/₄; Middl. Georgia 15—¹/₄; Fair Dhollerah 13; Middl. fair Dhollerah 10¹/₂; Middl. Dhollerah 10; Bengal 9¹/₂; Omra 12; Pernambuco 17 P.

Berliner Productenbörse, 18. April. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 45—75 nach Dual bez. — Gerste pr. 1750 Pfd loco 35—45 nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. M. —. Spiritus pr. 8000% Tr. loco 14¹/₄ ¹/₂, pr. d. M. 14¹/₂; April-Mai 14¹/₂; Juli-August 15. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 45 ¹/₂, pr. d. M. 44, April-Mai 44³/₄, Juli-Aug. 46, Septbr.-Octr. 45³/₈. — Rübböl pr. 100 Pfd. loco 16¹/₆, pr. d. M. 16¹/₂₄, April-Mai 16, Juli-Aug. 12¹/₄, Sept.-Octr. 12.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1¹/₂—11—¹/₂12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.